

Entwurf

Landeshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr 2027

Einzelplan 17
Allgemeine Finanzverwaltung

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge	9
17 02	Allgemeine Bewilligungen	35
17 03	Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen	45
17 04	Landesvermögensverwaltung	57
17 05	Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft	71
17 06	Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen	79
17 07	Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung	87
17 11	Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen	95
17 18	Vorsorgekasse	103
	Abschluss Abschnitt Finanzverwaltung 2027	116
1720-1743	Vorspanntabelle/Vorwort KFA	121
17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen	125
17 24	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	141
17 25	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen	151
17 27	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	161
17 30	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	173
17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	191
17 36	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	209
17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	231
17 43	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation	249
	Abschluss Abschnitt Kommunaler Finanzausgleich 2027	258
	Abschluss des Einzelplans 17 für das Jahr 2027	262
Anlage I	Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	266
Anlage II	Wirtschaftsplan des Hessischen Investitionsfonds	268
Anlage III	Beteiligungen des Landes Hessen	271
Anlage IV	Wirtschaftsplan des Sondervermögens „HESSENKASSE“	274

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Haushalt der "Allgemeinen Finanzverwaltung" enthält die nicht einem Ressorthaushalt zugeordneten Mittel.

Er umfasst insbesondere den Nachweis der Steuerquellen des Landes, den Finanzausgleich zwischen dem Land und seinen Kommunen (Kommunaler Finanzausgleich) sowie die Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens. Zudem sind die Einnahmen und Ausgaben für den Schuldendienst und die Kreditmarktmittel des Landes zentral veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Oberziel

In seiner Finanzpolitik lässt sich Hessen von der Verantwortung für heutige und kommende Generationen mit dem Ziel leiten, letztere nicht stärker zu belasten, als es eine verantwortungsbewusste finanzielle Konsolidierungspolitik erlaubt. Im Interesse der Zukunftsfähigkeit des Landes sichert das Finanzministerium Einnahmen, konsolidiert die Ausgaben und betreibt eine zukunftsorientierte Finanz- und Haushaltspolitik, die Raum für Schwerpunktinvestitionen lässt sowie Möglichkeiten eröffnet, auf außergewöhnliche finanzwirtschaftliche Herausforderungen angemessen zu reagieren. Eine solche zukunftsorientierte Finanz- und Haushaltspolitik umfasst zudem einen umsichtigen Umgang mit dem Landesvermögen, einen tragfähigen kommunalen Finanzausgleich und die Mitwirkung an einem effizienten und gerechten Steuersystem.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	957.655,0	6.290.204,2	-5.332.549,2
	17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge	414.650,0	932.620,0	-517.970,0
	17 03	Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen	–	2.250,0	-2.250,0
	17 04	Landesvermögensverwaltung	–	–	–
	17 11	Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen	–	2.500,0	-2.500,0
	17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen	523.005,0	5.255.954,2	-4.732.949,2
	17 24	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz	–	82.980,0	-82.980,0
	17 43	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation	20.000,0	13.900,0	6.100,0
	114	Ordnungsverwaltung	122.613,0	17.625,0	104.988,0
	17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge	122.613,0	17.625,0	104.988,0
	311	Schulische Allgemeinbildung	–	6.570,0	-6.570,0
	17 03	Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen	–	–	–
	17 25	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen	–	6.570,0	-6.570,0

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
314		Übergreifende Bildungsaufgaben	20.000,0	20.000,0	–
	17 25	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen	20.000,0	20.000,0	–
331		Kunst	–	37.915,0	-37.915,0
	17 27	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	–	37.915,0	-37.915,0
332		Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	–	2.850,0	-2.850,0
	17 27	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	–	2.850,0	-2.850,0
412		Straße	–	18.200,0	-18.200,0
	17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen	–	18.200,0	-18.200,0
415		Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr	21.000,0	351.591,0	-330.591,0
	17 30	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	21.000,0	351.591,0	-330.591,0
421		Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	–	16.965,3	-16.965,3
	17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	–	16.965,3	-16.965,3
422		Förderung des Wohnungsbaus	500,2	460.059,5	-459.559,3
	17 02	Allgemeine Bewilligungen	–	460.000,0	-460.000,0
	17 06	Bürgschaften im Wohnungswesen und im sozialen Wohnumfeld	500,2	59,5	440,7
511		Soziale Hilfen	–	9.250,0	-9.250,0
	17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	–	9.250,0	-9.250,0
531		Kinder- und Jugendhilfe	708.355,0	1.151.300,0	-442.945,0
	17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	708.355,0	1.151.300,0	-442.945,0
533		Seniorenpolitik	–	–	–
	17 36	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	–	–
543		Förderung der Zivilgesellschaft	–	2.700,0	-2.700,0
	17 02	Allgemeine Bewilligungen	–	2.700,0	-2.700,0
612		Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	232.950,0	417.300,0	-184.350,0
	17 07	Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung	250,0	4.000,0	-3.750,0
	17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen	–	13.000,0	-13.000,0
	17 36	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	232.700,0	400.300,0	-167.600,0

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
631		Sport	–	6.400,0	-6.400,0
	17 36	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	–	6.400,0	-6.400,0
713		Umweltschutz	–	20.360,7	-20.360,7
	17 30	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	–	12.560,7	-12.560,7
	17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	–	7.800,0	-7.800,0
721		Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	–	87.000,0	-87.000,0
	17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	–	87.000,0	-87.000,0
811		Arbeitsmarktpolitik	9.400,0	66.638,0	-57.238,0
	17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	9.400,0	66.638,0	-57.238,0
822		Wirtschaftspolitik	7.400,0	66.167,0	-58.767,0
	17 04	Landesvermögensverwaltung	–	35.670,0	-35.670,0
	17 05	Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft	7.400,0	30.497,0	-23.097,0
831		Energiepolitik und Energieversorgung	–	–	–
	17 02	Allgemeine Bewilligungen	–	–	–
911		Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement	310.588,0	372.175,2	-61.587,2
	17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge	20.003,6	146.165,0	-126.161,4
	17 04	Landesvermögensverwaltung	110.584,4	27.293,0	83.291,4
	17 18	Vorsorgekasse	180.000,0	195.667,2	-15.667,2
	17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen	–	3.050,0	-3.050,0
991		Zentrale Finanzierung	36.343.705,4	13.559.556,4	22.784.149,0
	17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge	32.480.875,0	3.238.700,1	29.242.174,9
	17 11	Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen	–	–	–
	17 18	Vorsorgekasse	3.862.830,4	10.320.856,3	-6.458.025,9
Summe Produkte			38.734.166,6	22.980.827,3	15.753.339,3

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	31.577.600.000	30.064.800.000	29.725.637.015
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	355.300.000	353.550.000	367.282.582
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.345.188.000	4.370.338.600	1.179.465.737
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	309.485.200	302.520.000	350.777.036
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	659.146.200	656.539.500	1.167.495.976
6a	Erträge aus Verrechnungen	4.208.854.200	4.189.668.100	4.319.850.743
7	Summe Erträge	38.455.573.600	39.937.416.200	37.110.509.090
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	12.289.000	15.235.000	11.298.108
9	Personalaufwand	5.894.915.000	5.394.315.000	14.803.266.975
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	7.817.223.500	7.944.278.000	8.034.814.297
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.792.685.200	5.895.678.000	3.169.937.080
13	Sonstige Aufwendungen	46.549.500	-436.901.000	421.023.433
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	678.050.000	675.258.900	875.001.529
14	Summe Aufwendungen	17.241.712.200	19.487.863.900	27.315.341.421
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	21.213.861.400	20.449.552.300	9.795.167.669
16	Erträge aus Beteiligungen	68.801.800	68.786.800	41.146.525
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.282.600	37.285.400	58.157.043
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172.508.600	97.509.500	524.132.533
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	28.736.732
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.728.227.100	5.380.544.600	5.124.572.428
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.449.634.100	-5.176.962.900	-4.529.873.059
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	15.764.227.300	15.272.589.400	5.265.294.610
24	Steuern	10.888.000	10.912.100	7.954.481
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	15.753.339.300	15.261.677.300	5.257.340.129

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2027
17 04		Landesvermögensverwaltung	135.000
	002	Landesvermögensverwaltung	135.000
		Finanzanlagen	135.000
Summe der Investitionen			135.000

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	29.677.600.000	28.070.400.000	28.735.505.969
1	Eigene Einnahmen	410.919.000	360.171.600	561.875.703
2	Übertragungseinnahmen	1.765.060.200	1.766.395.000	1.632.621.759
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	13.286.417.700	12.581.776.200	12.989.253.174
Gesamteinnahmen		45.139.996.900	42.778.742.800	43.919.256.604
4	Personalausgaben	5.474.365.800	5.544.615.000	4.831.258.357
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13.976.500	14.900.000	11.856.052
	Ausgaben für den Schuldendienst	7.604.920.600	6.351.075.100	7.645.571.143
6	Übertragungsausgaben	7.810.975.000	7.624.349.300	7.812.849.455
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	1.408.749.900	1.144.997.800	1.254.337.773
9	Besondere Finanzierungsausgaben	403.787.400	146.594.900	1.758.998.855
Gesamtausgaben		22.716.775.200	20.826.532.100	23.314.871.636
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		22.423.221.700	21.952.210.700	20.604.384.969

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge**A. Vorbemerkungen**

Im Kapitel 17 01 werden die Steuereinnahmen des Landes Hessen veranschlagt, die die wichtigste Finanzierungsquelle der Landesausgaben darstellen.

Darüber hinaus werden der Schuldendienst mit der Kreditaufnahme des Landes, Finanzierungs-vorgänge im Bereich des Glücksspielwesens, Zuweisungen an Kommunen außerhalb des KFA sowie sonstige Finanzierungen ausgewiesen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	414.650,0	932.620,0	-517.970,0	-593.418,2
	009 Zuweisungen an Kommunen	414.650,0	932.620,0	-517.970,0	-593.418,2
114	Ordnungsverwaltung	122.613,0	17.625,0	104.988,0	104.988,0
	002 Glücksspielwesen	122.613,0	17.625,0	104.988,0	104.988,0
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensma- nagement	20.003,6	146.165,0	-126.161,4	-126.161,4
	006 Finanzierung des Sondervermögens "Hessen- kasse"	20.003,6	146.165,0	-126.161,4	-126.161,4
991	Zentrale Finanzierung	32.480.875,0	3.238.700,1	29.242.174,9	31.561.619,3
	001 Steuerhaushalt	31.517.600,0	1.815.003,0	29.702.597,0	29.647.597,0
	003 Kapitalmarkt	52.500,0	1.423.227,1	-1.370.727,1	339.272,9
	010 Sonstige Finanzierungen	910.775,0	470,0	910.305,0	910.305,0
	012 Rücklagen und Globalpositionen	–	–	–	664.444,4
	Summe Produkte	33.038.141,6	4.335.110,1	28.703.031,5	30.947.027,7

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
423.278,0	911.498,0	-488.220,0	-560.686,0	406.389,3	1.140.850,2	-734.460,9	-868.728,1
423.278,0	911.498,0	-488.220,0	-560.686,0	406.389,3	1.140.850,2	-734.460,9	-868.728,1
130.085,0	17.625,0	112.460,0	112.460,0	166.950,4	25.081,3	141.869,1	146.161,1
130.085,0	17.625,0	112.460,0	112.460,0	166.950,4	25.081,3	141.869,1	146.161,1
20.004,5	146.250,0	-126.245,5	-126.245,5	256.896,5	432.686,6	-175.790,1	-175.632,7
20.004,5	146.250,0	-126.245,5	-126.245,5	256.896,5	432.686,6	-175.790,1	-175.632,7
30.887.575,0	2.684.217,6	28.203.357,4	30.714.783,9	31.181.298,2	5.487.219,9	25.694.078,3	29.503.682,6
29.988.600,0	1.918.203,0	28.070.397,0	28.040.397,0	29.911.714,9	2.454.696,4	27.457.018,4	28.715.185,1
22.500,0	1.235.544,6	-1.213.044,6	617.381,9	321.532,0	1.276.391,4	-954.859,4	115.884,0
876.475,0	470,0	876.005,0	876.005,0	948.051,4	4.882,2	943.169,2	934.120,8
–	-470.000,0	470.000,0	1.181.000,0	–	1.751.250,0	-1.751.250,0	-261.507,2
31.460.942,5	3.759.590,6	27.701.351,9	30.140.312,4	32.011.534,4	7.085.838,1	24.925.696,3	28.605.483,0

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge**Produkt 001 Steuerhaushalt****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Steuereinnahmen und -erträge des Landes (Geldleistungen ohne Anspruch auf individuelle Gegenleistungen)

Haushaltsvermerke

Für das Produkt findet § 20 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 20 Abs. 4 LHO für Mindererträge keine Anwendung. Von den Steuereinnahmen bzw. -erträgen dürfen Zinsen und Nutzungsherausgaben aus Anfechtungsansprüchen bei Insolvenzverfahren abgesetzt werden.

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bundesgesetzlich begründete Mehrausgaben im Rahmen des ehemaligen Länderfinanzausgleichs zu leisten und insoweit Mehraufwendungen einzugehen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Gemeinschaftsteuern**2. Landessteuern**

inkl. dem abzuführenden Anteil der Biersteuer an Österreich

3. Länderfinanzausgleich

Zahlungsausgleich auf Grund endgültiger Abrechnungen der Ausgleichsjahre vor 2020 nach altem Recht.

Die Ansätze für die einzelnen Steuerarten können der Kapitelübersicht „Einnahmen/Ausgaben“ entnommen werden (siehe S. 31).

Die Steuereinnahmen setzen sich zusammen aus den Landesanteilen an den Gemeinschaftssteuern (nach Zerlegung und Finanzkraftausgleich) und den Landessteuern (u. a. Erbschaftsteuern und Grunderwerbsteuer).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	31.397.600.000	29.913.600.000	29.531.699.583
6	Sonstige Erträge	–	–	169.192.440
7	Summe Erträge	31.397.600.000	29.913.600.000	29.700.892.023
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	3.000	3.000	9.751.504
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.750.000.000	1.873.200.000	1.915.257.470
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	370.116.934
14	Summe Aufwendungen	1.750.003.000	1.873.203.000	2.295.125.908
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	29.647.597.000	28.040.397.000	27.405.766.115
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120.000.000	75.000.000	210.822.844
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65.000.000	45.000.000	159.570.527
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	55.000.000	30.000.000	51.252.316
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	29.702.597.000	28.070.397.000	27.457.018.432
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	29.702.597.000	28.070.397.000	27.457.018.432

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Steuererträge und Steuervergütungen bzw. -zulagen	31.397.600.000
12	Atypische Steuervergütungen, wie z. B. Kindergeld oder Zulagen nach dem Altersvermögensgesetz	1.750.000.000
11	Biersteueranteil (Vertrag zwischen Deutschland und Österreich vom 02.12.1890 über den Anschluss der österreichischen Gemeinde Mittelberg an das Zollsystem des Deutschen Reiches)	3.000
18, 21	Nachforderungs- und Erstattungszinsen nach § 233 AO (saldiert)	55.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	29.647.600.000	28.040.400.000	28.717.806.210
Ausgaben	3.000	3.000	2.621.121
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	29.647.597.000	28.040.397.000	28.715.185.089

Erläuterung zur Liquidität

Die Ansätze der Steuereinnahmen beruhen auf dem regionalisierten Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2026.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Eine stabile Finanzierung der Staatsausgaben ohne Überlastung der Steuerpflichtigen sicherstellen							
2.1.1. Steuerwachstum mindestens im Bundesdurchschnitt	Prozent	Soll	104,0	100,0	100,0	99,0	100,0
		Ist	–	–	102,0	101,0	98,0
2.1.2. Steuerwachstum in Bezug zum Wirtschaftswachstum	Prozent	Soll	102,0	100,0	101,0	96,0	104,0
		Ist	–	–	104,0	102,0	91,0

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge**Produkt 002 Glücksspielwesen****PR-H 114 – Ordnungsverwaltung****Zweckbestimmung**

Erträge und Zuweisungen aus Lotterien, Sport- und Rennwetten sowie Spielbankerträge

Haushaltsvermerke

85 % des tatsächlichen Steueraufkommens aus der Totalisatorsteuer und aus anderen Rennwett-steuern (vgl. Kap. 17 01, Produkt 001) können nach § 7 Abs. 1 RennwLottG an Rennvereine ausgeschüttet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Spielbanken

Gemäß § 7 des Hessischen Gesetzes über Spielbanken und Online-Casinospiele unterliegt die Ausübung des Spielbetriebs einer Spielbankabgabe (§ 8) sowie zu entrichtenden „zusätzlichen Leistungen“ (§ 9). Von diesen Erträgen erhält die jeweilige Spielbankgemeinde einen Anteil von 29,375 %.

Darüber hinaus müssen die Spielbanken die in der Spielbankerlaubnis festgesetzten weiteren Leistungen (§ 10) sowie die Troncabgabe (§ 14 Abs. 3) abführen.

2. Lotterien und Sportwetten

Die Überschüsse aus den vom Land Hessen veranstalteten Lotterien und Online-Glücksspielen werden in den zuständigen Einzelplänen zur Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Zwecke verwendet (§ 6 Abs. 3 HGlüG).

Die Erträge aus Sofortlotterien werden insbesondere für denkmalpflegerische Maßnahmen bei Kapitel 15 50 verwendet.

3. Rennwetten

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge
Produkt 002 Glücksspielwesen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	30.000.000	30.000.000	17.005.743
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	62.213.000	69.685.000	69.648.641
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	30.400.000	30.400.000	80.296.010
7	Summe Erträge	122.613.000	130.085.000	166.950.394
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.625.000	17.625.000	25.085.930
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	-4.622
14	Summe Aufwendungen	17.625.000	17.625.000	25.081.307
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	104.988.000	112.460.000	141.869.086
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	104.988.000	112.460.000	141.869.086
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	104.988.000	112.460.000	141.869.086

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
Leistung Spielbanken:		
1	Spielbankabgabe	30.000.000
4	Weitere Abgaben der Spielbanken an das Land Hessen	30.400.000
12	Zuweisungen an die Spielbankgemeinden	17.625.000
Leistung Lotterien und Sportwetten:		
3	Überschüsse aus den von der Hessischen Lotterieverwaltung veranstalteten Staatslotterien (vgl. Kap. 06 02), die für folgende Zwecke eingesetzt werden:	
-	Denkmalpflegerische Leistungen (Kap. 15 50)	7.027.000
-	Förderung von Kunst und Kultur (Kap. 15 37 und 15 50)	24.537.500
-	Förderung sozialer Zwecke (Kap. 08 06 und 12 06)	24.537.500
-	Förderung von Zwecken im Bereich Sport (Kap. 12 06)	2.156.000
-	Förderung von Religionsgemeinschaften (Kap. 04 02)	1.255.000
-	Projektförderungen der Ressorts (Kap. 17 02)	2.700.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	122.613.000	130.085.000	171.247.055
Ausgaben	17.625.000	17.625.000	25.085.930
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	104.988.000	112.460.000	146.161.125

Erläuterung zur Liquidität

Die Einnahmen sinken aufgrund erwarteter Mindereinnahmen im Bereich der Staatslotterien.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
2. Qualitätskennzahlen							
2.2 Lottoerträge ausgewogen verteilen							
2.2.1 Anteil Land	Prozent	Soll	57,0	59,4	63,0	66,7	66,9
		Ist	–	–	62,0	69,7	68,8
2.2.2 Anteil Destinatäre	Prozent	Soll	43,0	40,6	37,0	33,3	33,1
		Ist	–	–	38,0	30,3	31,2

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge**Produkt 003 Kapitalmarkt****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Kapitalmarktaktivitäten des Landes zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung und langfristigen Kreditaufnahme

Haushaltsvermerke

Für Mehrbedarfe im Zusammenhang mit der Begebung von Anleihen ist eine einseitige Deckungsfähigkeit zu Kapitel 06 01, Produkt 002 vorgesehen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Kurzfristige Liquiditätssteuerung gem. § 3 HG

- Liquiditätssteuerung im Rahmen des täglichen Geldhandels (Anlage überschüssiger Liquidität bzw. Aufnahme von Kassenkrediten bei kurzfristigem Liquiditätsbedarf am Geldmarkt)
- Zinseinnahmen und Zinsausgaben aus dem täglichen Geldhandel

2. Langfristige Kreditaufnahme und -tilgung gem. § 2 HG

- Aufnahme der im jeweiligen Haushaltsjahr vorgesehenen Kredite in Form von Landesschatzanweisungen und Schuldscheindarlehen
- Zahlung von Zinsen und Tilgung für aufgenommene Kredite (Schuldendienst)
- Geldbeschaffungskosten
- Zinssicherungsgeschäfte

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	15.197.023
7	Summe Erträge	–	–	15.197.023
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	8.345.788
14	Summe Aufwendungen	–	–	8.345.788
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	6.851.236
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.500.000	22.500.000	306.334.931
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.423.227.100	1.235.544.600	1.268.045.574
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.370.727.100	-1.213.044.600	-961.710.642
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.370.727.100	-1.213.044.600	-954.859.407
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.370.727.100	-1.213.044.600	-954.859.407

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	7.944.180.000	6.968.443.500	7.761.441.658
Ausgaben	7.604.907.100	6.351.061.600	7.645.557.678
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	339.272.900	617.381.900	115.883.980

Erläuterung zur Liquidität

Die Einnahmen und Ausgaben enthalten neben den Zinserträgen und -aufwendungen die Bruttokreditaufnahme, Tilgungsausgaben und Geldbeschaffungskosten (Disagio), die nicht erfolgswirksam sind.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Aufgenommene Kredite	Anzahl	Soll	20	20	16	16	-
		Ist	-	-	15	25	-
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kredite am Kapitalmarkt zur Finanzierung der Aufgaben des Landes aufnehmen							
2.1.1 Durchschnittsverzinsung des Gesamtportfolios	Prozent	Soll	2,9	2,3	2,3	2,0	-
		Ist	-	-	1,7	1,7	-
2.1.2 Zinsbindungsdauer des Gesamtportfolios	Jahre	Soll	9,0	9,0	9,0	10,0	-
		Ist	-	-	10,5	10,6	-
2.1.3 Langfristiges Rating (S & P Global Ratings)	Rang	Soll	AA+	AA+	AA+	AA+	-
		Ist	-	-	AA+	AA+	-

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
2.1.4 Langfristiges Rating (Scope)	Rang	Soll	AAA	AAA	AAA-	-	-
		Ist	-	-	AAA-	-	-
2.2 Jederzeitige Liquidität des Landes sichern							
2.2.1 Kurzfristiges Rating (S & P Global Ratings)	Rang	Soll	A-1+	A-1+	A-1+	A-1+	-
		Ist	-	-	A-1+	A-1+	-
2.2.2 Kurzfristiges Rating (Scope)	Rang	Soll	S-1+	S-1+	S-1+	-	-
		Ist	-	-	S-1+	-	-

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Produkt 006 Finanzierung des Sondervermögens "Hessenkasse"

PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement

Zweckbestimmung

Finanzierung des Sondervermögens Hessenkasse

Haushaltsvermerke

Dieselben Maßnahmen können auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Entschuldungsprogramm

zur Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der hessischen Kommunen.

2. Investitionsprogramm

zur Förderung von Investitionen für finanz- oder strukturschwache und zugleich sparsame Kommunen ohne Kassenkredite.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	745.007
6a	Erträge aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	256.057.557
7	Summe Erträge	20.000.000	20.000.000	256.802.564
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	146.165.000	146.250.000	432.561.776
14	Summe Aufwendungen	146.165.000	146.250.000	432.561.776
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-126.165.000	-126.250.000	-175.759.212
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.600	4.500	93.921
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	124.852
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	3.600	4.500	-30.931
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-126.161.400	-126.245.500	-175.790.144
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-126.161.400	-126.245.500	-175.790.144

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6a	Anteilige Finanzierung aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24)	20.000.000
12	Zuweisung an das Sondervermögen für das Entschuldungsprogramm	145.000.000
12	Zinszahlungen für das Investitionsprogramm	1.165.000
18	Zinserträge	3.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	20.003.600	20.004.500	256.063.047
Ausgaben	146.165.000	146.250.000	431.695.745
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-126.161.400	-126.245.500	-175.632.699

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Entschuldete Kommunen	Anzahl	Soll	12	24	4	3	1
		Ist	–	–	4	4	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kommunalen Kassenkreditbestand auf möglichst niedrigem Niveau halten							
2.1.1 Kassenkreditverschuldung	Prozent	Soll	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
		Ist	–	–	12,8	14,1	17,6

Erläuterung zu Kennzahlen

Die Mengenkennzahl „Entschuldete Kommunen“ erfasst die Kommunen, die ihren Eigenbeitrag vollständig geleistet haben.

Die Kennzahl 2.1.1 zeigt das Verhältnis der Kassenkreditverschuldung (je Einwohner) der hessischen Kommunen zum Durchschnitt der westdeutschen Flächenländer.

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Produkt 009 Zuweisungen an Kommunen

PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

Zweckbestimmung

Zuweisungen an Kommunen außerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs

Haushaltsvermerke

Für das Produkt findet § 20 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 20 Abs. 4 LHO für Mindererträge keine Anwendung.

Erläuterungen

Das Produkt enthält folgende Leistungen:

1. Familienleistungsausgleich

Die Ausgleichsleistung für Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ist nach § 62 Abs. 1 Satz 2 und 3 HFAG festgeschrieben.

2. Sonstige Leistungen an hessische Kommunen

- Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser
- Anteilige Kostenübernahme der Konnexitätskommission (Kap. 17 20, Produkt 007)
- Anteil des Landeshaushalts beim Wohngeld (Hartz-IV-Gesetzgebung)

3. Schuldendiensthilfe Sonderinvestitionsprogramm

Nach dem Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetz finanziert das Land zu 5/6 die Tilgung der Darlehen aus dem Landesprogramm und übernimmt 50 % der nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz erforderlichen Kofinanzierung.

Darüber hinaus werden Zuschüsse für die Tilgung und die Zinsen von Darlehen für Ersatzschulen und für kommunale, private bzw. gemeinnützige Krankenhäuser gezahlt.

4. Schuldendiensthilfe „Kommunaler Schutzschirm“

Das Land bedient sich bei der Umsetzung des Programms der WIBank, die die Investitions- und Kassenkredite ablöst. Der Zeitraum der Refinanzierung beträgt bis zu 30 Jahre. Das Land zahlt über diesen Zeitraum der WIBank die für die Refinanzierung zu leistenden Beträge bis zur Höhe der von den Schutzschirmkommunen in Anspruch genommenen Entschuldungshilfen.

Darüber hinaus gewährt das Land den Kommunen auf Antrag eine Zinsdiensthilfe in Höhe von bis zu einem Prozent für in Anspruch genommene Entschuldungshilfen.

Die Mittel stehen auch für freiwillige Gemeindefusionen im Sinne des § 1 Abs. 1 i. V. m. § 2 SchuSG zur Verfügung.

5. Maßnahmen Lastenausgleich Flughafen Frankfurt/Main

Aus der Rücklage "Lastenausgleich Flughafen Frankfurt/Main" werden die folgenden Maßnahmen finanziert: Regionalmanagementaktivitäten bei Kap. 07 05, Produkt 021, baulicher Schallschutz und Klimatisierung für Grundschulen in stark fluglärmbelasteten Gebieten (Kap. 07 15, Produkt 075), Maßnahmen zum Schutz vor Fluglärm am Flughafen Frankfurt/Main durch aktiven Schallschutz und Intermodalität (Kap. 07 15, Produkt 077).

6. Starke Heimat Hessen

Aus der Heimatumlage werden die folgenden Maßnahmen finanziert:

- Verwaltungskräfte und Schulsekretariate (Kap. 17 25, Produkt 070)
- Stärkung des ÖPNV (Kap. 17 30, Produkt 024 und 051)
- Stärkung der Kinderbetreuung (Kap. 17 32, Produkt 025)
- Erhöhung der Krankenhausinvestitionen (Kap. 17 36, Produkt 35)
- Digitalisierung in den Kommunen (Kap. 17 43, Produkt 066)

Darüber hinaus wird die Schlüsselmasse verstärkt.

7. Regionalfonds

Im Rahmen des Regionalfonds zur Verbesserung des Fluglärmschutzes werden Maßnahmen des baulichen Schallschutzes und zur Verbesserung des Raumklimas für Eigentümer, Schulen und Kindertageseinrichtungen gefördert. Darüber hinaus erhalten Gemeinden Zuschüsse zur nachhaltigen Kommunalentwicklung, insbesondere für die Verbesserung der Sozial- und Bildungsinfrastruktur.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	411.600.000	420.000.000	403.025.814
6	Sonstige Erträge	–	–	1
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.050.000	3.278.000	–
7	Summe Erträge	414.650.000	423.278.000	403.025.814
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	165.000	165.000	66.533
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	307.300.000	296.400.000	287.540.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	19.250.000	20.528.000	300.291.971
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	605.905.000	594.405.000	550.190.210
14	Summe Aufwendungen	932.620.000	911.498.000	1.138.088.714
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-517.970.000	-488.220.000	-735.062.899
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.363.489
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	2.761.520
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	601.969
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-517.970.000	-488.220.000	-734.460.930
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-517.970.000	-488.220.000	-734.460.930

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
Starke Heimat Hessen		
3	Heimatumlage	411.600.000
13a	Abführung an den Kommunalen Finanzausgleich	483.000.000
Sonderinvestitionsprogramm		
6a	Übernahme der Zinsen durch den Kommunalen Finanzausgleich	3.050.000
12	Zuweisungen für Schuldendienst im Rahmen der Investitionsprogramme	3.050.000
Schuldendiensthilfe „Kommunaler Schutzschirm“		
12	Mittel für die Refinanzierung der von den Schutzschirmkommunen in Anspruch genommenen Entschuldungshilfen	16.200.000
Familienleistungsausgleich		
11	Ausgleichszahlung zugunsten der Kommunen	307.300.000
Sonstige Leistungen an die hessischen Kommunen		
13a	Zuweisung aufgrund der hälftigen Kostentragungspflicht zu den Kosten der Konnexitätskommission	5.000
13a	Anteil des Landeshaushalts beim Wohngeld (Hartz-IV-Gesetzgebung)	100.000.000
13a	Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser	18.400.000
Finanzierung von Maßnahmen aus der Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt/Main“		
13a	Abführung an den Einzelplan 07	4.500.000
Regionalfonds		
8	Vergütung WIBank	165.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	467.537.800	479.278.000	418.541.517
Ausgaben	1.060.956.000	1.039.964.000	1.287.269.597
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-593.418.200	-560.686.000	-868.728.080

Erläuterungen zur Liquidität

Die Einnahmen übersteigen die Erträge um rd. 52,9 Mio. Euro, da zur Verstärkung der Schlüsselmasse im KFA rd. 48,4 Mio. Euro der Rücklage „Heimatumlage“ entnommen werden. Zudem werden die Maßnahmen des Lastenausgleichs Frankfurt Flughafen in Höhe von 4,5 Mio. Euro durch eine Rücklageentnahme, die ebenfalls keinen Ertrag darstellt, finanziert.

Die Ausgaben übersteigen die Aufwendungen, da das Sonderinvestitionsprogramm und das Programm „Kommunaler Schutzschirm“ im Wesentlichen nur noch abfinanziert werden.

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge**Produkt 010 Sonstige Finanzierungen****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Zuweisungen zwischen dem Bund und dem Land Hessen sowie sonstige Finanzierungsvorgänge des Landes

Haushaltsvermerke

Bei einer vorzeitigen Ablösung der Städtebau-Darlehen aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) kann ein Schuldennachlass von 30 % gewährt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Zahlungsbeziehungen mit dem Bund

insbesondere Zuweisungen vom Bund zum Ausgleich der weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut.

2. Sonstige Finanzierungsvorgänge

insbesondere Zwangsgelder, Geldstrafen und Geldbußen, Erträge aus Verspätungs- und Säumniszuschlägen und Erstattung der Kosten für die Erhebung der Kirchensteuer.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	150.000.000	121.200.000	176.931.689
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	691.075.000	691.075.000	692.352.608
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	54.700.000	49.200.000	46.646.059
6	Sonstige Erträge	15.000.000	15.000.000	32.121.035
7	Summe Erträge	910.775.000	876.475.000	948.051.390
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	120.000	120.000	120.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	350.000	350.000	98.400
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	4.660.234
14	Summe Aufwendungen	470.000	470.000	4.878.634
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	910.305.000	876.005.000	943.172.756
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	3.517
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-3.516
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	910.305.000	876.005.000	943.169.240
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	910.305.000	876.005.000	943.169.240

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
Zahlungsbeziehungen mit dem Bund		
3	Zuweisung vom Bund zum Ausgleich der weggefallenen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und der LKW-Maut	691.075.000
12	Zuweisungen für Unterhaltshilfe nach § 6 Lastenausgleichsgesetz	350.000
Sonstige Finanzierungsvorgänge		
1, 6	Die Erträge aus Zwangsgeldern, Verspätungs- und Säumniszuschlägen und unanbringlichen Beträgen, etc. steigen durch eine Anpassung an das Ist:	
1	Zwangsgelder wegen nicht rechtzeitiger Abgabe von Steuererklärungen	34.000.000
1	Verspätungs- und Säumniszuschläge	116.000.000
4	Geldstrafen und Geldbußen	1.500.000
4	Erstattung der Kosten für die Erhebung der Kirchensteuer	53.200.000
6	Unanbringliche Beträge, Geldauflagen (§153a StPO), etc.	10.000.000
6	Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	5.000.000
8	Vermischter Sachaufwand	120.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	910.788.500	876.488.500	934.352.661
Ausgaben	483.500	483.500	231.865
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	910.305.000	876.005.000	934.120.796

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Produkt 012 Rücklagen und Globalpositionen

PR-H 991 – Zentrale Finanzierung

Zweckbestimmung

Rücklagen und Globalpositionen

Haushaltsvermerke

Das Ministerium der Finanzen kann im Rahmen seiner Zustimmung zur Inanspruchnahme von Globalen Mehrausgaben eine Überschreitung der im Haushaltsplan veranschlagten Aufwendungen in korrespondierender Höhe zulassen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistungen:

Globalpositionen

Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans nicht vorhersehbar ist, in welchen Bereichen die regelmäßig im Haushaltsvollzug auftretenden Verbesserungen entstehen, wird eine „Globale Minderausgabe“ veranschlagt. Diese kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden. Die Höhe der globalen Minderausgabe orientiert sich an den Verbesserungen, die in der Vergangenheit im Rahmen des Haushaltsvollzugs aufgetreten sind.

Darüber hinaus können mit dieser Leistung globale Mehrausgaben sowie Mehr- und Mindereinnahmen geplant werden.

Rücklagen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	1.751.250.000
13	Sonstige Aufwendungen	–	-470.000.000	–
14	Summe Aufwendungen	–	-470.000.000	1.751.250.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	470.000.000	-1.751.250.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	470.000.000	-1.751.250.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	470.000.000	-1.751.250.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	77.595.200	711.000.000	626.938.268
Ausgaben	-586.849.200	-470.000.000	888.445.487
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	664.444.400	1.181.000.000	-261.507.219

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2027
Einnahmen	
Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	277.595.200
Globale Mindereinnahme	-200.000.000
Ausgaben	
Vorsorge für weitere Personalausgaben	13.150.800
Globale Minderausgabe	-600.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Eine tragfähige Finanzpolitik sicherstellen							
2.1.1 Finanzierungssaldo	Mio. Euro	Soll	-2.368,4	-2.809,4	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.1.2 Nettokreditaufnahme	Mio. Euro	Soll	1.735,0	1.855,4	1.785,0	2.834,0	210,9
		Ist	–	–	995,0	2.814,0	0,0
2.1.3 Kreditfinanzierungsquote	Prozent	Soll	4,2	4,2	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Mittelfristige Finanz- und Entwicklungsperspektiven aufzeigen							
2.2.1 Pro-Kopf-Verschuldung beim nicht-öffentlichen Bereich	Euro	Soll	8.048,0	7.617,0	7.353,0	7.070,0	6.617,0
		Ist	–	–	7.456,4	7.068,5	6.405,3
2.2.2 Zins-Steuer-Quote	Prozent	Soll	4,8	4,3	3,9	3,4	3,0
		Ist	–	–	3,6	3,2	3,0

Erläuterung zu Kennzahlen

Zu 2.2.2: Werte gemäß den Kriterien des Stabilitätsrats

Abschluss Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	31.577.600.000	30.064.800.000	29.725.637.015
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.164.888.000	1.180.760.000	1.165.027.063
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	85.100.000	79.600.000	126.942.068
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	15.000.000	15.000.000	217.255.506
6a	Erträge aus Verrechnungen	23.050.000	23.278.000	256.057.557
7	Summe Erträge	32.865.638.000	31.363.438.000	31.490.919.209
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	285.000	285.000	186.533
9	Personalaufwand	–	–	1.751.250.000
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	307.303.000	296.403.000	297.291.504
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.933.390.000	2.057.953.000	2.673.295.546
13	Sonstige Aufwendungen	–	-470.000.000	383.118.333
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	605.905.000	594.405.000	550.190.210
14	Summe Aufwendungen	2.846.883.000	2.479.046.000	5.655.332.127
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	30.018.755.000	28.884.392.000	25.835.587.082
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172.503.600	97.504.500	520.615.185
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.488.227.100	1.280.544.600	1.430.505.990
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.315.723.500	-1.183.040.100	-909.890.805
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	28.703.031.500	27.701.351.900	24.925.696.277
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	28.703.031.500	27.701.351.900	24.925.696.277

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 01	Allgemeine Finanzierungsvorgänge			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
011	820 Lohnsteuer	11.291.600.000	10.699.500.000	10.200.621.220
012	820 Veranlagte Einkommensteuer	2.479.500.000	2.547.900.000	2.387.331.967
013	820 Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	1.547.200.000	1.706.600.000	1.603.713.132
014	820 Körperschaftsteuer	1.972.300.000	1.864.700.000	2.170.156.836
015	820 Umsatzsteuer	6.116.800.000	5.302.500.000	5.307.619.121
016	820 Einfuhrumsatzsteuer	1.878.900.000	1.870.400.000	2.489.802.603
017	820 Gewerbesteuerumlage	388.000.000	392.800.000	388.553.216
018	820 Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	996.400.000	715.500.000	1.191.707.546
019	820 Sonstige Gemeinschaftsteuern	23.800.000	50.200.000	–
051	820 Vermögensteuer	–	–	-10.898
052	820 Erbschaftsteuer	1.161.100.000	1.124.500.000	1.286.615.359
053	820 Grunderwerbsteuer	1.519.300.000	1.504.800.000	1.399.680.413
055	820 Totalisatorsteuer	–	–	3.512
056	820 Andere Rennwettsteuern	–	–	39.894
057	820 Lotteriesteuer	148.900.000	143.900.000	138.768.980
058	820 Andere Steuern nach dem Rennwett- und Lotteriesgesetz	51.700.000	48.600.000	85.389.232
059	820 Feuerschutzsteuer	64.500.000	59.900.000	59.003.177
061	820 Biersteuer	7.600.000	8.600.000	8.810.899
093	820 Abgaben von Spielbanken	30.000.000	30.000.000	17.699.759
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
112	061 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	35.500.000	28.000.000	43.486.029
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	126.000.000	104.700.000	151.297.714
123	860 Einnahmen aus staatlichen Glücksspielen	62.213.000	69.685.000	73.249.386
131	811 Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	5.000.000	5.000.000	3.916.006
151	830 Zinseinnahmen vom Bund	7.875.000	3.375.000	21.183.258
161	830 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	26.250.000	11.250.000	99.675.981
162	830 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	18.378.600	7.879.500	33.087.904
173	830 Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.500	13.500	15.988
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
211	820 Allgemeine Zuweisungen vom Bund	691.075.000	691.075.000	691.075.510
231	411 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	8.234
233	820 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	411.600.000	420.000.000	412.245.687

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
261	061 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	53.200.000	47.700.000	44.553.185
282	860 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	30.400.000	30.400.000	80.297.910
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
325	830 Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen Kreditmarkt im Inland	7.891.680.000	6.945.943.500	7.607.500.000
355	850 Entnahmen aus Konjunkturausgleichsrücklage	–	630.000.000	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	330.483.000	137.000.000	629.728.478
372	880 Globale Mindereinnahmen	-200.000.000	–	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	23.050.000	23.278.000	259.563.178
	Gesamteinnahmen Kapitel 17 01	39.190.318.100	37.225.699.500	38.886.390.415

A U S G A B E N**Personalausgaben**

461	880 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	13.150.800	280.000.000	–
-----	---	------------	-------------	---

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

547	830 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	120.000	120.000	120.000
561	830 Zinsausgaben an Bund	4.000.000	3.000.000	53.053
571	830 Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	1.500.000	1.000.000	1.364.201
575	830 Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.442.727.100	1.256.544.600	1.031.640.424
581	830 Tilgungsausgaben an Bund	13.500	13.500	13.465
595	830 Tilgungsausgaben an sonstigen Kreditmarkt im Inland	6.156.680.000	5.090.517.000	6.612.500.000

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

612	820 Allgemeine Zuweisungen an Länder	–	–	2.619.571
613	820 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	307.300.000	296.400.000	587.540.000
623	820 Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	109.985.000	111.250.000	110.790.027
631	243 Sonstige Zuweisungen an Bund	350.000	350.000	98.400
633	820 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.625.000	17.625.000	25.085.930
634	813 Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	145.000.000	145.000.000	234.057.557
686	029 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.000	3.000	1.550

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	37.306.000	37.524.000	37.742.910
884	813 Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	–	–	197.000.000
893	692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.625.000	1.635.000	1.644.639

Besondere Finanzierungsausgaben

915	850 Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	–	–	630.000.000
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	258.445.487

Kapitel 17 01 Allgemeine Finanzierungsvorgänge

972	880 Globale Minderausgaben	-600.000.000	-750.000.000	–
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	605.905.000	594.405.000	550.190.210
Gesamtausgaben Kapitel 17 01		8.243.290.400	7.085.387.100	10.280.907.423

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	29.677.600.000	28.070.400.000	28.735.505.969
1	Eigene Einnahmen	281.230.100	229.903.000	425.912.265
2	Übertragungseinnahmen	1.186.275.000	1.189.175.000	1.228.180.526
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	8.045.213.000	7.736.221.500	8.496.791.656
Gesamteinnahmen		39.190.318.100	37.225.699.500	38.886.390.415
4	Personalausgaben	13.150.800	280.000.000	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	120.000	120.000	120.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	7.604.920.600	6.351.075.100	7.645.571.143
6	Übertragungsausgaben	580.263.000	570.628.000	960.193.035
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	38.931.000	39.159.000	236.387.548
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5.905.000	-155.595.000	1.438.635.697
Gesamtausgaben		8.243.290.400	7.085.387.100	10.280.907.423
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		30.947.027.700	30.140.312.400	28.605.482.992

Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen**A. Vorbemerkungen**

Zuständig für die Bewirtschaftung des Kapitels ist das Ministerium der Finanzen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
422	Förderung des Wohnungsbaus	–	460.000,0	-460.000,0	-89.500,0
003	Hessengeld	–	460.000,0	-460.000,0	-89.500,0
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	2.700,0	-2.700,0	-2.700,0
001	Allgemeine Bewilligungen	–	2.700,0	-2.700,0	-2.700,0
831	Energiepolitik und Energieversorgung	–	–	–	–
002	weg Landesprogramm "Hessen steht zusammen"	–	–	–	–
Summe Produkte		–	462.700,0	-462.700,0	-92.200,0

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	460.000,0	-460.000,0	-70.000,0	90,7	175.558,6	-175.467,9	-17.125,0
–	460.000,0	-460.000,0	-70.000,0	90,7	175.558,6	-175.467,9	-17.125,0
–	2.700,0	-2.700,0	-2.700,0	8,0	2.563,1	-2.555,1	-2.546,9
–	2.700,0	-2.700,0	-2.700,0	8,0	2.563,1	-2.555,1	-2.546,9
–	–	–	–	481,9	79,2	402,8	1.404,4
–	–	–	–	481,9	79,2	402,8	1.404,4
–	462.700,0	-462.700,0	-72.700,0	580,7	178.200,8	-177.620,2	-18.267,5

Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 001 Allgemeine Bewilligungen****PR-H 543 – Förderung der Zivilgesellschaft****Zweckbestimmung**

Förderung einzelner Projekte insbesondere von Vereinen und sozialen Einrichtungen aus den Überschüssen der Staatslotterien

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Förderung von Projekten

Die Mittel hierfür sind zentral veranschlagt und werden von den Ministerien eigenverantwortlich bewirtschaftet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	7.250
6	Sonstige Erträge	–	–	578
7	Summe Erträge	–	–	7.828
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.700.000	2.700.000	2.563.058
14	Summe Aufwendungen	2.700.000	2.700.000	2.563.058
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.700.000	-2.700.000	-2.555.230
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	152
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	152
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.700.000	-2.700.000	-2.555.078
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.700.000	-2.700.000	-2.555.078

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	7.980
Ausgaben	2.700.000	2.700.000	2.554.890
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	2.700.000	2.700.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.700.000	-2.700.000	-2.546.910

Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 003 Hessengeld****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Förderung des Ersterwerbs von selbstgenutzten Wohnimmobilien

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können notwendige Verwaltungs- und externe Beratungskosten zur Durchführung des Förderprogramms gezahlt werden.

Die Maßnahmen können auch aus dem Produkt 086 bei Kapitel 07 25 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung

Förderung des Ersterwerbs von selbstgenutzten Wohnimmobilien

Das Land setzt sich beim Bund dafür ein, dass die Länder eigene Freibeträge für die Grunderwerbsteuer schaffen können. In der Zwischenzeit, bis der Bund die Voraussetzungen dafür schafft, wird ein „Hessengeld“ gezahlt.

Der Förderbetrag beläuft sich auf 10.000 Euro pro Käufer und 5.000 Euro pro Kind unter 18 Jahren. Die Zahl der Käufer ist auf maximal zwei begrenzt; für die Zahl der Kinder ist keine Begrenzung vorgesehen. Gefördert werden Kaufvorgänge mit einem Beurkundungstermin seit dem 1. März 2024 (Stichtag). Die Förderung ist auf die Höhe der tatsächlich gezahlten Grunderwerbsteuer begrenzt.

Um das Programm systematisch in die Finanzierungsstrukturen im Immobilienbereich einzubetten, ist in Anlehnung an die reguläre Sollzinsbindung eine jährliche Auszahlung des jeweiligen Förderbetrags in zehn gleichen Tranchen vorgesehen. Auf diese Weise können die jährlichen Zins- und Tilgungszahlungen reduziert und die Käufer entsprechend entlastet werden.

Mit der Durchführung dieses Programms ist die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen beauftragt worden; dazu wurde am 17./25. Oktober 2024 eine Übertragungs- und Durchführungsvereinbarung geschlossen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	14.560
6	Sonstige Erträge	–	–	76.177
7	Summe Erträge	–	–	90.737
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	1.874.140
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	460.000.000	460.000.000	173.684.448
14	Summe Aufwendungen	460.000.000	460.000.000	175.558.588
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-460.000.000	-460.000.000	-175.467.851
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-460.000.000	-460.000.000	-175.467.851
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-460.000.000	-460.000.000	-175.467.851

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	22.930
Ausgaben	89.500.000	70.000.000	17.147.926
davon Abfinanzierung	43.500.000	24.000.000	–
davon Neubewilligung	46.000.000	46.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-89.500.000	-70.000.000	-17.124.996

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	414.000.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000	276.000.000
Summe	414.000.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000	276.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Anzahl geförderter Erwerbsvorgänge	Fälle	Soll	20.000	24.000	24.000	20.000	–
		Ist	–	–	11.875	2.579	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Haushalte bei der Vermögensbildung unterstützen							
Anteil Haushalte mit Jahreseinkommen < 100.000 Euro (brutto)	Prozent	Soll	65,0	65,0	65,0	65,0	–
		Ist	–	–	69,0	68,0	–
Anteil des Bewilligungsvolumen geförderter Haushalte mit Kindern	Prozent	Soll	80,0	80,0	80,0	80,0	–
		Ist	–	–	59,0	55,0	–

Abschluss Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	384.126
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	76.755
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	460.881
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	1.904.980
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	462.700.000	462.700.000	176.249.059
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	462.700.000	462.700.000	178.154.039
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-462.700.000	-462.700.000	-177.693.158
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	119.771
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	46.779
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	72.992
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-462.700.000	-462.700.000	-177.620.166
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-462.700.000	-462.700.000	-177.620.166

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ					
17 02	Allgemeine Bewilligungen				
E I N N A H M E N					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
119	062	Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	1.467.689
Gesamteinnahmen Kapitel 17 02			–	–	1.467.689
A U S G A B E N					
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst					
538	860	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	–	–	1.904.980
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Aus- nahme für Investitionen					
683	860	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, so- weit nicht Gruppe 662	–	–	1.553
684	860	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Ein- richtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	2.700.000	2.700.000	1.483.016
685	860	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	–	–	443.817
686	860	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	–	628.057
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen					
893	860	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	89.500.000	70.000.000	15.273.786
Gesamtausgaben Kapitel 17 02			92.200.000	72.700.000	19.735.210

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	1.467.689
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
	Gesamteinnahmen	–	–	1.467.689
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	1.904.980
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	2.700.000	2.700.000	2.556.444
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	89.500.000	70.000.000	15.273.786
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	92.200.000	72.700.000	19.735.210
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-92.200.000	-72.700.000	-18.267.521

Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen**A. Vorbemerkungen**

Das Kapitel wird mit Ausnahme der Leistungen Kommunalinvestitionsprogramm I Wohnraum (HMWW) und KIP I Krankenhäuser (HMFG) durch das Hessische Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	–	2.250,0	-2.250,0	-19.278,0
001	Kommunalinvestitionsprogramm I	–	1.050,0	-1.050,0	-14.328,0
002	Kommunalinvestitionsprogramm II	–	–	–	-3.750,0
005	Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen	–	1.200,0	-1.200,0	-1.200,0
311	Schulische Allgemeinbildung	–	–	–	-6.920,8
003	DigitalPakt Schule	–	–	–	-6.920,8
Summe Produkte		–	2.250,0	-2.250,0	-26.198,8

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	2.400,0	-2.400,0	-18.850,0	4.649,2	7.039,9	-2.390,7	-17.298,6
–	1.200,0	-1.200,0	-13.850,0	2.192,4	4.305,6	-2.113,2	-13.510,8
–	–	–	-3.800,0	2.454,7	2.503,3	-48,6	-3.750,3
–	1.200,0	-1.200,0	-1.200,0	2,1	231,0	-228,9	-37,5
9.278,6	9.278,6	–	-7.226,9	11.722,0	12.031,0	-309,0	-3.450,3
9.278,6	9.278,6	–	-7.226,9	11.722,0	12.031,0	-309,0	-3.450,3
9.278,6	11.678,6	-2.400,0	-26.076,9	16.371,2	19.070,9	-2.699,7	-20.748,9

Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen**Produkt 001 Kommunalinvestitionsprogramm I****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Unterstützung der kommunalen Infrastrukturprojekte mit Bundes- und Landesmitteln

Haushaltsvermerke

Die Landesmittel der Produkte 001 bis 003 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

Kommunalinvestitionsprogramm I

Nach dem Kommunalinvestitionsprogrammgesetz (KIPG vom 25.11.2015, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.09.2021, GVBl. S. 636) wurden Zinsdiensthilfen für die Komplementärfinanzierungsdarlehen für Infrastruktur und Bildungsinfrastruktur im Bundesprogramm sowie darüber hinaus Zuschüsse für die Tilgung und Zinszahlungen von Darlehen aus dem Landesprogramm für Kommunale Infrastruktur gewährt. In diesen Bereichen erfolgen nur noch Abfinanzierungen.

Bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum werden noch Zinsdiensthilfen bewilligt. Für Investitionen in die Krankenhausinfrastruktur werden weiterhin Tilgungs- und Zinsdiensthilfen gewährt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	921.125
7	Summe Erträge	–	–	921.125
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.050.000	1.200.000	3.112.945
14	Summe Aufwendungen	1.050.000	1.200.000	3.112.945
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.050.000	-1.200.000	-2.191.820
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.271.276
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.192.628
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	78.649
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.050.000	-1.200.000	-2.113.171
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.050.000	-1.200.000	-2.113.171

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	1.341
Ausgaben	14.328.000	13.850.000	13.512.123
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.328.000	-13.850.000	-13.510.782

Erläuterungen zur Liquidität

Die Ausgaben beinhalten die Abfinanzierung der eingegangenen Verpflichtungen im Bundes- und Landesprogramm.

Kennzahlen

Mit Blick auf das Programmende zum 31.12.2023 des Programnteils KIP-Kommunen wurde auf den Ausweis von Kennzahlen verzichtet.

Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen**Produkt 002 Kommunalinvestitionsprogramm II****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Unterstützung der Kommunen bei Investitionen in die Schulinfrastruktur

Haushaltsvermerke

Die Landesmittel der Produkte 001 bis 003 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Nach dem zweiten Teil des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes (KIPG vom 25.11.2015, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.09.2021, GVBl. S. 636) wurden Zinsdiensthilfen für die Komplementärfinanzierungsdarlehen für Investitionen in die Bildungsinfrastruktur finanzschwacher Schulträgerkommunen im Bundesprogramm sowie darüber hinaus Zuschüsse für die Tilgung und Zinszahlungen von Darlehen aus dem Landesprogramm für Investitionen in die Bildungsinfrastruktur von Schulträgerkommunen gewährt.

Erfolgsplan in Euro

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	114.384.832
Ausgaben	3.750.000	3.800.000	118.135.126
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.750.000	-3.800.000	-3.750.294

Erläuterungen zur Liquidität

Die Ausgaben beinhalten die Abfinanzierung eingegangener Verpflichtungen im Bundes- und Landesprogramm.

Kennzahlen

Mit Blick auf das Programmende zum 31.12.2025 wurde auf den Ausweis von Kennzahlen verzichtet.

Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen**Produkt 003 DigitalPakt Schule****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Umsetzung des Programms "DigitalPakt Schule 2019 bis 2024"

Haushaltsvermerke

Die Landesmittel der Produkte 001 bis 003 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Bundesprogramm

Im Rahmen des "DigitalPakt Schule 2019 bis 2024" gewährte der Bund den Ländern auf Grundlage von Art. 104c GG Finanzhilfen für gesamtstaatlich bedeutsame Investitionen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur. Auf Hessen entfielen dabei 372.172.000 Euro. Die Anmeldefrist endete im Jahr 2024. Mittelabrufe waren für Schulträger auch im Jahr 2025 noch möglich; Mittel für länderübergreifende Maßnahmen konnten bis einschließlich 2026 abgerufen werden.

2. Kofinanzierung

Zur Kofinanzierung gewährte das Land den öffentlichen Schulträgern und den Ersatzschulträgern WIBank-Darlehen, deren Zins und Tilgung jeweils hälftig durch Land und Schulträger getragen werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	9.278.600	8.053.280
6	Sonstige Erträge	–	–	3.552.962
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	441
7	Summe Erträge	–	9.278.600	11.606.683
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	1.007.635
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	3.465.389
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	9.278.600	7.438.422
14	Summe Aufwendungen	–	9.278.600	11.911.446
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-304.763
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	115.314
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	119.566
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-4.253
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-309.016
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-309.016

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	9.278.600	153.558.841
Ausgaben	6.920.800	16.505.500	157.009.151
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.920.800	-7.226.900	-3.450.310

Erläuterungen zur Liquidität

Die Ausgaben umfassen die noch bis 2035 fälligen Zins- und Tilgungszuschüsse zur Kofinanzierung des Bundesprogramms zur Abfinanzierung.

Kennzahlen

Mit Blick auf das Programmende im Bereich der kommunalen Schulträger und Ersatzschulträger zum 31.12.2025 wird auf den Ausweis von Kennzahlen verzichtet.

Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen**Produkt 005 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen

Haushaltsvermerke

Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) Zusagen zur Zinsverbilligung von Krediten mit einem Volumen von bis zu 30 Mio. Euro für Darlehen zur Sicherung der Liquidität im Zusammenhang mit Straßenbeiträgen zu erteilen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

- **Schuldendiensthilfe Straßenbeiträge**

Um für Kommunen die zusätzlichen Finanzierungskosten aufgrund vermehrter Nutzung der erweiterten Stundungsregelungen nach § 11 Abs. 12 des Kommunalabgabengesetzes abzufedern, bietet die WIBank Kommunaldarlehen an, deren Zinsen aus Mitteln des Landeshaushaltes gezahlt werden können.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.200.000	1.200.000	228.617
14	Summe Aufwendungen	1.200.000	1.200.000	228.617
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.200.000	-1.200.000	-228.617
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.074
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	2.345
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-271
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.200.000	-1.200.000	-228.888
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.200.000	-1.200.000	-228.888

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.200.000	1.200.000	37.537
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.200.000	-1.200.000	-37.537

Abschluss Kapitel 17 03 Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	9.278.600	10.331.366
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	4.480.638
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	441
7	Summe Erträge	–	9.278.600	14.812.446
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.250.000	2.400.000	6.671.578
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	3.465.389
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	9.278.600	7.438.422
14	Summe Aufwendungen	2.250.000	11.678.600	17.575.389
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.250.000	-2.400.000	-2.762.943
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.558.749
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.495.501
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	63.248
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.250.000	-2.400.000	-2.699.696
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.250.000	-2.400.000	-2.699.696

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ					
17 03	Förderungen von Kommunen im Zusammenhang mit Investitionen				
E I N N A H M E N					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
119	692	Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	1.632.193
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
334	692	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	–	9.278.600	266.312.380
381	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	441
Gesamteinnahmen Kapitel 17 03			–	9.278.600	267.945.014
A U S G A B E N					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
623	820	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.200.000	1.200.000	37.537
631	692	Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	1.604.175
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
883	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	22.728.000	23.104.300	272.100.015
891	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	–	729.944
892	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–	–	147.581
893	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	470.800	472.600	5.547.929
894	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.800.000	1.300.000	1.088.334
Besondere Finanzierungsausgaben					
981	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	9.278.600	7.438.422
Gesamtausgaben Kapitel 17 03			26.198.800	35.355.500	288.693.937

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	1.632.193
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	9.278.600	266.312.822
Gesamteinnahmen	–	9.278.600	267.945.014
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	1.200.000	1.200.000	1.641.713
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	24.998.800	24.876.900	279.613.803
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	9.278.600	7.438.422
Gesamtausgaben	26.198.800	35.355.500	288.693.937
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-26.198.800	-26.076.900	-20.748.923

Kapitel 17 04 Landesvermögensverwaltung**A. Vorbemerkungen**

Für das Förderkapitel ist grundsätzlich das Ministerium der Finanzen zuständig. Eine Ausnahme stellt der Fiskalerbschaftsbereich dar, der von der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main bewirtschaftet wird.

Die unmittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen werden in der Anlage III dargestellt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	–	–	–	–
068	weg Hessischer Investitionsfonds (HIF)	–	–	–	–
822	Wirtschaftspolitik	–	35.670,0	-35.670,0	-36.020,0
006	Förderung von öffentlichen Unternehmen und Stiftungen	–	35.670,0	-35.670,0	-36.020,0
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensma- nagement	110.584,4	27.293,0	83.291,4	81.098,9
002	Landesvermögensverwaltung	110.584,4	27.293,0	83.291,4	81.098,9
Summe Produkte		110.584,4	62.963,0	47.621,4	45.078,9

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	–	–	–	6.696,9	6.696,9	–	–
–	–	–	–	6.696,9	6.696,9	–	–
–	22.786,0	-22.786,0	-15.222,0	809,4	14.452,6	-13.643,3	-13.643,3
–	22.786,0	-22.786,0	-15.222,0	809,4	14.452,6	-13.643,3	-13.643,3
107.572,2	24.017,1	83.555,1	83.462,6	117.923,9	53.608,1	64.315,8	14.529,3
107.572,2	24.017,1	83.555,1	83.462,6	117.923,9	53.608,1	64.315,8	14.529,3
107.572,2	46.803,1	60.769,1	68.240,6	125.430,2	74.757,6	50.672,6	886,0

Kapitel 17 04 Landesvermögensverwaltung**Produkt 002 Landesvermögensverwaltung****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Verwaltung des Landesvermögens

Haushaltsvermerke

Für das Produkt findet § 20 Abs. 1, Satz 2 i.V.m. § 20 Abs. 4 LHO für Mindererträge keine Anwendung.

Die Produkte 002 und 006 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Verwaltung von Beteiligungen an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen (einschl. Veräußerung und Erwerb von Landesbeteiligungen) und Immobilienmanagement

Der Grunderwerb erfolgt über die bestehende einseitige Deckungsfähigkeit zu Lasten des Kapitels 18 01 (vgl. Vorbemerkung zu 18 01, Abschnitt B, produktübergreifende Bewirtschaftungsvermerke).

2. Abwicklung von Fiskalerbschaften**3. Verwaltung von Darlehen**

Bestehende Darlehen:

- an die Hessische Landesbahn GmbH, Frankfurt am Main

Das Darlehen, das zum Zwecke der Liquiditätshilfe vergeben wurde, beträgt 7.838.157,20 Euro und wird bis 2077 vollständig getilgt.

- an die Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main

Das Darlehen, das zum Zwecke der Liquiditätshilfe aufgrund der Corona-Pandemie vergeben wurde, beträgt 60 Mio. Euro und wird bis zum 31.12.2040 vollständig getilgt.

- an die Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH

Das Darlehen, das zum Zwecke der Liquiditätshilfe vergeben wurde, beträgt 466.500 Euro und wird bis zum 31.10.2034 vollständig getilgt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	4.500.000	1.500.000	4.729.052
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	20.588.184
7	Summe Erträge	4.500.000	1.500.000	25.317.235
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.905.000	2.605.000	149.078
13	Sonstige Aufwendungen	13.500.000	10.500.000	3.859.186
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	14.053.737
14	Summe Aufwendungen	16.405.000	13.105.000	18.062.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.905.000	-11.605.000	7.255.235
16	Erträge aus Beteiligungen	68.801.800	68.786.800	41.146.525
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.282.600	37.285.400	51.460.176
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	28.651.388
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	106.084.400	106.072.200	63.955.313
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	94.179.400	94.467.200	71.210.548
24	Steuern	10.888.000	10.912.100	6.894.702
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	83.291.400	83.555.100	64.315.846

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
	Fiskalerbschaften und Grunderwerb	18.000.000
6	Der Ansatz enthält die Erträge des Staates gem. § 1936 BGB sowie aus Erbschaften, die dem Land kraft testamentarischer Erbfolge oder vertraglicher Regelung zufließen.	4.500.000
13	Der Ansatz enthält die Aufwendungen des Landes im Zusammenhang mit Fiskalerbschaften (z. B. Nachlassverbindlichkeiten, Rückzahlungen von Erbschaften an nachträglich festgestellte Erben) mit Ausnahme der Verwaltungskosten der OFD.	3.500.000
13	Grunderwerb	10.000.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.905.000
	davon insbesondere für:	
	- Gutachten u.a. für die Bewertung von Landesbeteiligungen	
	- Gerichts- und Verfahrenskosten	
	- Beratungsleistungen u.a. im Zusammenhang mit der Verwaltung der Beteiligungen, mit Bürgschaftsfällen sowie für die Umsetzung neuer Bürokonzepte i.V.m. Flächenreduzierungen	
	- Verwahrgebühren für die Hinterlegung der Fraport-Aktien des Landes	
16	Erträge aus Beteiligungen	68.801.800
16.1	Landesbank Hessen-Thüringen (30,075% Land) Gewinnausschüttung (netto)	27.847.000
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	5.235.300
16.2	Fraport AG (31,31% Land) Gewinnausschüttung (netto)	24.371.000
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	4.581.900
16.3	TÜV Hessen GmbH (45% Land) Gewinnausschüttung (netto)	1.000.000
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	188.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
16.4	Nassauische Heimstätte Wohnungs- u. Entwicklungsgesellschaft mbH (61,43% Land)	2.635.600
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	495.500
16.5	Lotto Hessen GmbH (100% Land)	1.058.500
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	199.000
16.6	Hessische Landesbahn GmbH (100% Land) Gewinnausschüttung (netto)	1.001.700
	Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	188.300
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.282.600
17.1	Zinsen aus AT1-Anleihe	35.048.500
17.2	Zinsen aus Darlehen an Messe Frankfurt GmbH	1.905.000
17.3	Zinsen aus Darlehen an Hessische Landesbahn GmbH	300.000
17.4	Zinsen aus Darlehen an die FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH	29.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	96.233.900	96.197.600	72.512.699
Ausgaben	15.135.000	12.735.000	57.983.447
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	81.098.900	83.462.600	14.529.253

Erläuterung zur Liquidität

Die Differenz zwischen Erfolgsplan und Liquidität entspricht grundsätzlich der Höhe der Investitionen. In den Einnahmen sind zudem Rückflüsse aus Darlehen in Höhe von 37.500 Euro (FIZ-Darlehen) enthalten.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
1	Anpassung Nennkapital	5.000
2	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	125.000
3	Kapitalerhöhung Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach	2.100.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
unmittelbare Beteiligungen zum 31.12.	Anzahl	Soll	54	54	54	57	56
		Ist	–	–	53	52	53
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Landesvermögen zukunftsorientiert nutzen							
2.1.1 Gewinnerträge aus Dividenden und Gewinnausschüttungen in Relation zum Gesamtbuchwert der Beteiligungen	Prozent	Soll	1,7	1,0	0,8	0,8	0,8
		Ist	–	–	1,6	0,9	0,8
2.1.2 Erhaltene Dividenden und Gewinnausschüttungen (netto)	Mio. Euro	Soll	57,9	33,6	27,6	29,7	29,7
		Ist	–	–	54,0	30,9	30,3
2.2 Öffentlichen Nahverkehr steigern (Hessische Landesbahn)							
2.2.1 gefahrene Zugkilometer	Mio. Kilometer	Soll	28,9	31,1	30,7	31,7	27,2
		Ist	–	–	28,4	27,9	26,1
2.3 Gleichstellung in Gremien der unmittelbaren Beteiligungen fördern							
2.3.1 Anteil weiblicher Mitglieder in Überwachungsgremien (Aufsichtsrat o.ä.) der unmittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen insgesamt zum 31.12.	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29,3	27,1	27,9
2.3.2 Anteil weiblicher Mitglieder an den durch das Land Hessen zu besetzenden Positionen in Überwachungsgremien (Aufsichtsrat o.ä.) der unmittelbaren Beteiligungen des Landes Hessen insgesamt zum 31.12.	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29,2	22,5	31,1

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 1. und 2.3:

Unmittelbare Beteiligungen sind Beteiligungen des Landes Hessen an privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Unternehmen ohne Genossenschaftsanteile und aus Eigenmitteln finanzierte Beteiligungen der Hessischen Hochschulen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts.

Kapitel 17 04 Landesvermögensverwaltung**Produkt 006 Förderung von öffentlichen Unternehmen und Stiftungen****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Förderung von öffentlichen Unternehmen und Stiftungen

Haushaltsvermerke

Die Produkte 002 und 006 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Ausgleichszahlung an House of Logistics and Mobility GmbH (HOLM), Frankfurt am Main

Die Gesellschaft betreibt eine unabhängige Entwicklungs- und Vernetzungsplattform zum Austausch von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um Innovationen für die Logistik und Mobilität von Morgen voranzutreiben. Sie erhält gemäß dem Betrauungsakt des Landes Hessen vom 04.03.2018 i.V.m. der Finanzierungsvereinbarung zwischen den Gesellschaftern der HOLM GmbH eine Ausgleichszahlung für die Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI). Die Höhe bemisst sich nach dem beschlossenen Wirtschaftsplan.

2. Ausgleichszahlung an Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH (FIZ), Frankfurt am Main

Die FIZ soll zur positiven Entwicklung der Biotechnologie-Wirtschaft im Rhein-Main-Gebiet, zur Unternehmensansiedlung sowie der Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen und dem Aufbau einer geeigneten Forschungsinfrastruktur auf dem Gebiet der Biotechnologie beitragen. Die Gesellschaft erhält gemäß der Finanzierungsvereinbarung vom 28.03.2024 eine Ausgleichszahlung für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI), die je zur Hälfte vom Land und von der Stadt Frankfurt am Main getragen wird. Die Höhe bemisst sich nach dem beschlossenen Wirtschaftsplan.

3. Betriebszuschuss an Flughafen GmbH Kassel (FGK), Calden

Die FGK ist Betreiberin des Regionalflughafens Kassel Airport. Gesellschafter sind das Land Hessen, die Stadt Kassel, der Landkreis Kassel und die Gemeinde Calden. Auf Grundlage der Vereinbarung über die Gesellschafterbeiträge vom 19.12.2018 wird das laufende Betriebsergebnis auf Basis des beschlossenen Wirtschaftsplans entsprechend der Gesellschafteranteile aufgeteilt und finanziert.

4. Betriebszuschuss an Stiftung Sprudelhof, Bad Nauheim

Entsprechend der Vereinbarung vom 13.12.2007 mit der Stadt Bad Nauheim wird der laufende Betrieb und die Bauunterhaltung unterstützt.

5. Betriebszuschuss an Freilichtmuseum Hessenpark gGmbH, Neu-Anspach

Die Freilichtmuseum Hessenpark GmbH betreibt das zentrale Freilichtmuseum des Landes Hessen. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, die hessische Bau-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 16. bis

20. Jahrhunderts zu bewahren und den Besucherinnen und Besuchern lebendig zu präsentieren. Das Land Hessen finanziert als Alleingesellschafter das laufende Betriebsergebnis auf Basis des beschlossenen Wirtschaftsplans.

6. Zuschuss an die Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach, Eltville

7. Sonstige Förderungen von öffentlichen Unternehmen und Stiftungen

Die Leistung wird vorsorglich ausgebracht, um zum Beispiel die Zukunft der hr-Klangkörper zu sichern.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	809.380
7	Summe Erträge	–	–	809.380
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	35.670.000	22.786.000	14.452.633
14	Summe Aufwendungen	35.670.000	22.786.000	14.452.633
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-35.670.000	-22.786.000	-13.643.253
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-35.670.000	-22.786.000	-13.643.253
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-35.670.000	-22.786.000	-13.643.253

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2.027
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	35.670.000
	davon:	
	HOLM GmbH	2.770.000
	FIZ GmbH	1.081.000
	Flughafen GmbH Kassel	3.329.000
	Stiftung Sprudelhof	1.955.000
	Freilichtmuseum Hessenpark GmbH	6.535.000
	Sonstige Förderungen von öff. Unternehmen und Stiftungen	20.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	809.380
Ausgaben	36.020.000	15.222.000	14.452.633
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-36.020.000	-15.222.000	-13.643.253

Erläuterung zur Liquidität

Der Erfolgsplan übersteigt die Liquidität um 350.000 Euro, weil der im Jahr 2026 bewilligte Zuschuss für die Staatweingüter Hessische Staatsweingüter GmbH abfinanziert wird.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Empfänger	Anzahl	Soll	6	6	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Mobilitäts- und Logistikstandort Hessen verbessern (HOLM)							
2.1.1 Vernetzungsveranstaltungen	Anzahl	Soll	375	425	400	335	335
		Ist	–	–	329	432	494
2.1.2 Vermietungsquote Wirtschaft	Prozent	Soll	85,0	85,0	85,0	90,0	90,0
		Ist	–	–	93,9	97,5	98,8
2.2 Aufbau einer Forschungsinfrastruktur Biotechnologie fördern (FIZ)							
2.2.1 Angesiedelte Unternehmen	Anzahl	Soll	16	17	17	18	18
		Ist	–	–	16	17	18
2.2.2 Auslastungsquote der Mietfläche	Prozent	Soll	99,0	99,0	98,0	98,0	98,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	100,0
2.3 Wirtschaftliche und infrastrukturelle Entwicklung in Nordhessen fördern (FGK)							
2.3.1 Passagiere	Personen	Soll	116.000	116.000	150.000	125.000	115.000
		Ist	–	–	29.478	82.953	107.615
2.4 Hessische Geschichte vermitteln (Hessenpark)							
2.4.1 Besucher	Personen	Soll	210.000	210.000	240.000	240.000	230.000
		Ist	–	–	209.775	221.393	258.715
2.4.2 Pädagogisch angeleitete Schulklassen und Kindergärten	Anzahl	Soll	275	250	400	580	550
		Ist	–	–	298	250	202
2.5 Zur Verfügung stehende Mittel einsetzen							
2.5.1 Bewilligungsquote	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	99,3	58,3	100,5

Kapitel 17 04 Landesvermögensverwaltung**Produkt 068 weg Hessischer Investitionsfonds (HIF)****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Zuweisung an das Sondervermögen HIF

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Zuweisung an das Sondervermögen HIF

Aus dem HIF werden den hessischen Kommunen zinsverbilligte Darlehen zur verstärkten Förderung kommunaler Investitionen von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WIBank) zur Verfügung gestellt. Das durch Landesgesetz geschaffene, nicht rechtsfähige Sondervermögen HIF ist mit Vertrag vom 02.08.2024 an das Land Hessen zurück übertragen worden. Damit entfällt die zu zahlende Vergütung, die bis dahin regelmäßig der Abteilung C zugeführt wurde.

Der Wirtschaftsplan sowie weitere Erläuterungen zum HIF sind in der Anlage II dargestellt.

Erfolgsplan in Euro

Abschluss Kapitel 17 04 Landesvermögensverwaltung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	4.500.000	1.500.000	5.538.431
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	20.588.184
7	Summe Erträge	4.500.000	1.500.000	26.126.615
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.905.000	2.605.000	149.078
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	35.670.000	22.786.000	20.089.721
13	Sonstige Aufwendungen	13.500.000	10.500.000	3.859.186
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	14.053.737
14	Summe Aufwendungen	52.075.000	35.891.000	38.151.721
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-47.575.000	-34.391.000	-12.025.105
16	Erträge aus Beteiligungen	68.801.800	68.786.800	41.146.525
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.282.600	37.285.400	58.157.043
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	28.651.388
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	106.084.400	106.072.200	70.652.180
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	58.509.400	71.681.200	58.627.074
24	Steuern	10.888.000	10.912.100	7.954.481
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	47.621.400	60.769.100	50.672.593

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 04	Landesvermögensverwaltung			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.000.000	1.000.000	1.622.637
121	div. Einnahmen aus Gewinnen von Unternehmen und Beteiligungen	57.913.800	57.874.700	39.937.077
133	860 Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	–	–	3.680
161	812 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	37.282.600	37.285.400	37.358.273
181	812 Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	37.500	37.500	37.500
	Gesamteinnahmen Kapitel 17 04	96.233.900	96.197.600	78.959.167
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst			
526	860 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	2.645.000	2.345.000	94.078
538	860 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	200.000	200.000	–
547	812 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.000	60.000	48.328
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	33.715.000	14.047.000	13.602.633
685	188 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.955.000	800.000	850.000
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
821	811 Erwerb von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 822 oder 823	10.000.000	10.000.000	51.641.041
831	div. Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	2.230.000	130.000	100.000
884	813 Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	–	–	5.637.088
891	691 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	350.000	375.000	–
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	6.100.000
	Gesamtausgaben Kapitel 17 04	51.155.000	27.957.000	78.073.167

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	96.233.900	96.197.600	78.959.167
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen	96.233.900	96.197.600	78.959.167
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	2.905.000	2.605.000	142.406
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	35.670.000	14.847.000	14.452.633
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	12.580.000	10.505.000	57.378.129
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	6.100.000
Gesamtausgaben	51.155.000	27.957.000	78.073.167
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	45.078.900	68.240.600	886.000

Kapitel 17 05 Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft**A. Vorbemerkungen**

Für das Produkt "Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft" ist das Ministerium der Finanzen zuständig.

Der Ermächtigungsrahmen ergibt sich aus § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2027 (HG 2027). Die Abwicklung ist im Regelfall der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen im Rahmen eines Treuhand- und Rahmenvertrages übertragen.

Eckwerte der Planung sind neben der Liquidität insbesondere die Rückstellungen für die mögliche Inanspruchnahme aus gewährten Bürgschaften und Garantien (Ausfallrisiko) sowie die Entwicklung der Ansprüche des Landes gegenüber Schuldern aufgrund von zuvor erbrachten Bürgschaftsleistungen (Regressforderungen).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
822	Wirtschaftspolitik	7.400,0	30.497,0	-23.097,0	-50.897,0
003	Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft	7.400,0	30.497,0	-23.097,0	-50.897,0
	Summe Produkte	7.400,0	30.497,0	-23.097,0	-50.897,0

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
7.120,0	19.813,0	-12.693,0	-70.193,0	29.867,7	27.222,7	2.645,0	-69.685,3
7.120,0	19.813,0	-12.693,0	-70.193,0	29.867,7	27.222,7	2.645,0	-69.685,3
7.120,0	19.813,0	-12.693,0	-70.193,0	29.867,7	27.222,7	2.645,0	-69.685,3

Kapitel 17 05 Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft

Produkt 003 Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft

PR-H 822 – Wirtschaftspolitik

Zweckbestimmung

Absicherung und Beschaffung von Krediten und Beteiligungen zur Kapitalstärkung für überwiegend kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft

Die wesentlichen Grundlagen im Rahmen der Bearbeitung bilden:

- das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2027 - § 4 Abs. 1 HG 2027,
- die Richtlinien für die Übernahme von Bürgschaften durch das Land Hessen für die gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe (Landesbürgschaftsprogramm) in der jeweils gültigen Fassung sowie
- die Rückbürgschafts- und Rückgarantieerklärungen des Landes Hessen gegenüber der Bürgschaftsbank Hessen GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Der Ermächtigungsrahmen beträgt gem. § 4 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 HG 2027 3 Mrd. Euro.

Für Anträge auf Landesbürgschaften werden Bearbeitungs- und Verwaltungsgebühren erhoben. Diese stehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen für die Abgeltung ihres Bearbeitungs- und Verwaltungsaufwandes zu. Soweit keine Einbindung der Wirtschafts- und Infrastrukturbank als Mandatar erfolgt, stehen Bürgschaftsentgelte im Regelfall dem Land zu.

Es werden grundsätzlich Eventualverbindlichkeiten eingegangen, die erst bei Ausfall zur Zahlungsverpflichtung führen. Die Zahlung bei Ausfall ist eine Rechtsverpflichtung aus dem Bürgschaftsvertrag, die unumgänglich ist. Hierfür werden jährliche Transferleistungen erforderlich. Ausfallzahlungen entstehen auch aus der Teilnahme an außergerichtlichen Vergleichen und Forderungsverzichten zur Vermeidung höherer Inanspruchnahmen.

Als Bürgen stehen dem Land entsprechend seinem Risikoanteil Sicherheitenerlöse im Rahmen der Ausfallabrechnung sowie in der Regel Rückflüsse aus Regressforderungen nach Ausfallerstattung und aus Aufrechnungen von Steuerguthaben zu.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.040.968
6	Sonstige Erträge	7.400.000	7.120.000	27.826.774
7	Summe Erträge	7.400.000	7.120.000	29.867.743
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.497.000	1.313.000	1.205.253
13	Sonstige Aufwendungen	29.000.000	18.500.000	26.017.489
14	Summe Aufwendungen	30.497.000	19.813.000	27.222.742
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-23.097.000	-12.693.000	2.645.001
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-23.097.000	-12.693.000	2.645.001
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-23.097.000	-12.693.000	2.645.001

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6	Sonstige Erträge	7.400.000
6.1	Provisionserträge im Zusammenhang mit Risikoübernahmen durch das Land	450.000
6.2	geschätzte Rückflüsse für erfolgte Gewährleistungszahlungen und im Zusammenhang mit Bürgschaftsleistungen erzielte Erlöse aus der Verwertung von Sicherheiten	150.000
6.3	Zugänge aus Regressforderungen	1.800.000
6.4	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.000.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.497.000
	Dienstleistungsentgelt WiBank	
13	Sonstige Aufwendungen	29.000.000
13.1	Zuführung zu Rückstellungen	21.000.000
13.2	Abschreibungen auf nicht werthaltige Regressforderungen	8.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	600.000	1.120.000	8.709.132
Ausgaben	51.497.000	71.313.000	78.394.432
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-50.897.000	-70.193.000	-69.685.300

Erläuterungen zur Liquidität

Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage wird weiterhin mit höheren Bürgschaftsausfällen gerechnet.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bürgschafts- / Garantiezusagen	Anzahl	Soll	270	258	200	300	300
		Ist	–	–	284	188	155
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kredite und Kapital von gewerblichen Unternehmen sichern und stärken							
2.1.1 gesicherte/geschaffene Arbeitsplätze	Anzahl	Soll	4.000	20.550	3.000	8.000	9.000
		Ist	–	–	3.883	4.958	2.400
2.1.2 angestoßene Investitionen	Mio. Euro	Soll	335,0	525,0	150,0	200,0	250,0
		Ist	–	–	520,5	212,4	143,0
2.2 Ausfälle minimieren							
2.2.1 Ausfallzahlungen (Liquiditätsbedarf)	Mio. Euro	Soll	50,0	70,0	70,0	15,0	15,0
		Ist	–	–	77,2	6,8	3,4
2.2.2 Ausfallquote auf Gesamtbestand	Prozent	Soll	2,7	3,5	10,0	1,0	1,0
		Ist	–	–	11,2	0,8	0,5
2.3 Förderinstrument angemessen einsetzen							
2.3.1 Bürgschaftsvolumen gesamt	Mio. Euro	Soll	1.830,0	2.000,0	700,0	1.500,0	1.500,0
		Ist	–	–	692,5	884,0	726,0
2.3.2 davon Jahresvolumen	Mio. Euro	Soll	255,0	235,0	200,0	400,0	500,0
		Ist	–	–	1.878,0	300,0	43,0

Abschluss Kapitel 17 05 Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.040.968
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	7.400.000	7.120.000	27.826.774
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	7.400.000	7.120.000	29.867.743
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.497.000	1.313.000	1.205.253
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	29.000.000	18.500.000	26.017.489
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	30.497.000	19.813.000	27.222.742
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-23.097.000	-12.693.000	2.645.001
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-23.097.000	-12.693.000	2.645.001
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-23.097.000	-12.693.000	2.645.001

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart		Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ					
17 05	Bürgschaften und Garantien für die gewerbliche Wirtschaft				
E I N N A H M E N					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
119	680	Sonstige Verwaltungseinnahmen	450.000	620.000	8.210.384
141	680	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	150.000	500.000	498.749
Gesamteinnahmen Kapitel 17 05			600.000	1.120.000	8.709.132
A U S G A B E N					
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schul- dendienst					
538	860	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.497.000	1.313.000	1.205.253
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen					
871	680	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	50.000.000	70.000.000	77.189.180
Gesamtausgaben Kapitel 17 05			51.497.000	71.313.000	78.394.432

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	600.000	1.120.000	8.709.132
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnah- men	—	—	—
	Gesamteinnahmen	600.000	1.120.000	8.709.132
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.497.000	1.313.000	1.205.253
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	50.000.000	70.000.000	77.189.180
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	51.497.000	71.313.000	78.394.432
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-50.897.000	-70.193.000	-69.685.300

Kapitel 17 06 Bürgschaften im Wohnungswesen und im sozialen Wohnumfeld

A. Vorbemerkungen

Für das Produkt „Bürgschaften zur Förderung des Wohnungswesens, des studentischen und altengerechten Wohnungsbaus und zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen“ ist das Ministerium der Finanzen zuständig.

Der Ermächtigungsrahmen ergibt sich aus § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2027 (HG). Für 2027 ist ein Rahmen von 80 Mio. Euro vorgesehen.

Die Abwicklung ist der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen - rechtlich unselbstständige Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale im Rahmen eines Treuhand- und Verwaltungsvertrages übertragen.

Eckwerte der Planung sind neben der Liquidität insbesondere die Rückstellungen für die mögliche Inanspruchnahme aus gewährten Bürgschaften und Garantien (Ausfallrisiko) sowie die Entwicklung der Ansprüche des Landes gegenüber Schuldner auf Grund von zuvor erbrachten Bürgschaftsleistungen (Regressforderungen).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
422	Förderung des Wohnungsbaus	500,2	59,5	440,7	-106,0
004	Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen	500,2	59,5	440,7	-106,0
	Summe Produkte	500,2	59,5	440,7	-106,0

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
1.153,5	109,5	1.044,0	-230,5	123,7	72,6	51,1	8,4
1.153,5	109,5	1.044,0	-230,5	123,7	72,6	51,1	8,4
1.153,5	109,5	1.044,0	-230,5	123,7	72,6	51,1	8,4

Kapitel 17 06 Bürgschaften im Wohnungswesen und im sozialen Wohnumfeld**Produkt 004 Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Absicherung von Kreditfinanzierungen im nachrangigen Beleihungsraum sowie Ermöglichung günstigerer Kreditkonditionen im Bereich der Wohnraumförderung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen

Die wesentlichen Grundlagen im Rahmen der Bearbeitung bilden:

- Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2026 - § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 HG 2026
- Hessisches Wohnraumfördergesetz (HWoFG) in der jeweils gültigen Fassung
- Richtlinien des Landes Hessen für die Übernahme von Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen in der jeweils gültigen Fassung sowie
- Verwaltungsvereinbarung zur Sicherung der Finanzierung des Wohnungsbaus durch die Übernahme von Bürgschaften (VV Bürgschaften 2002) zwischen dem Bund und den Ländern vom 17.12.2001/23.03.2002.

Es werden Eventualverbindlichkeiten eingegangen, die erst bei Ausfall zur Zahlungsverpflichtung führen. Die Zahlung bei Ausfall ist eine Rechtsverpflichtung aus dem Bürgschaftsvertrag, die unumgänglich ist.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	496.200	1.149.500	116.083
7	Summe Erträge	496.200	1.149.500	116.083
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.000	2.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.000	8.500	3.837
13	Sonstige Aufwendungen	49.500	99.000	68.801
14	Summe Aufwendungen	59.500	109.500	72.638
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	436.700	1.040.000	43.445
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000	4.000	7.638
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	4.000	4.000	7.638
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	440.700	1.044.000	51.084
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	440.700	1.044.000	51.084

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
6	Sonstige Erträge	
6.1	Regressforderungen aus Bürgschaften (Ausfallforderungen gegen ehemalige Darlehensnehmer)	50.000
6.2	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	100.000
6.3	Auflösung von Rückstellungen für mögliche Inanspruchnahmen aus gewährten Bürgschaften	346.200
13	Sonstige Aufwendungen	
	Abschreibungsbetrag auf nicht werthaltige Regressforderungen aus Bürgschaften	49.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	104.000	180.000	14.292
Ausgaben	210.000	410.500	5.866
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-106.000	-230.500	8.426

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bürgschaftsübernahmen	Anzahl	Soll	250	300	400	400	400
		Ist	–	–	157	275	270
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wohnliche Rahmenbedingungen verbessern							
Mit Bürgschaften geförderte Wohneinheiten (WE)	Anzahl	Soll	500	800	1.300	1.300	1.300
		Ist	–	–	350	126	357
2.2 Bauwirtschaft stärken							
Angestoßenes Investitionsvolumen (Gesamtkosten durch Bürgschaften geförderter Maßnahmen)	Mio. Euro	Soll	100,0	150,0	290,0	290,0	290,0
		Ist	–	–	88,2	53,6	143,9
2.3 Betrag der Forderungsausfälle minimieren							
Forderungsausfälle	Anzahl	Soll	5	10	15	15	15
		Ist	–	–	–	–	–
Summe Forderungsausfälle jährlich	Mio. Euro	Soll	0,20	0,40	0,70	0,70	0,70
		Ist	–	–	–	–	–
Ausfallquote	Prozent	Soll	0	0	0	0	0
		Ist	–	–	0	0	0
2.4 Förderinstrument vermehrt einsetzen							
Bürgschaftsobligo insgesamt (jeweils zum 31.12.)	Mio. Euro	Soll	163,0	250,0	407,0	405,0	401,0
		Ist	–	–	187,2	201,9	395,5
Bürgschaftsübernahmen	TEuro	Soll	30.000	40.000	60.000	60.000	60.000
		Ist	–	–	15.459	11.909	49.144
Anteil Bürgschaften an gesamter Wohnraumförderung (Übernahmen)	Prozent	Soll	10,00	20,00	35,00	35,00	35,00
		Ist	–	–	3,00	2,02	22,95

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 2.3: Die "Ausfallquote" ist der Quotient aus den Bürgschaftsausfällen und den Bürgschafts-übernahmen der letzten 15 Jahre.

Abschluss Kapitel 17 06 Bürgschaften im Wohnungswesen und im sozialen Wohnumfeld**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	496.200	1.149.500	116.083
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	496.200	1.149.500	116.083
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.000	2.000	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.000	8.500	3.837
13	Sonstige Aufwendungen	49.500	99.000	68.801
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	59.500	109.500	72.638
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	436.700	1.040.000	43.445
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000	4.000	7.638
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	4.000	4.000	7.638
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	440.700	1.044.000	51.084
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	440.700	1.044.000	51.084

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 06	Bürgschaften im Wohnungswesen und im sozialen Wohnumfeld			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
141	411 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	100.000	176.000	6.654
162	411 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	4.000	4.000	7.638
Gesamteinnahmen Kapitel 17 06		104.000	180.000	14.292
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	411 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	1.000	1.000	–
538	811 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.000	1.000	–
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	411 Sonstige Zuweisungen an Bund	8.000	8.500	5.866
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
871	411 Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Gewährleistungen an das Inland	200.000	400.000	–
Gesamtausgaben Kapitel 17 06		210.000	410.500	5.866

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	104.000	180.000	14.292
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		104.000	180.000	14.292
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	8.000	8.500	5.866
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	200.000	400.000	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben		210.000	410.500	5.866
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-106.000	-230.500	8.426

Kapitel 17 07 Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung**A. Vorbemerkungen**

Für Bürgschaften zur Sicherung von Krankenhausinvestitionen ist das Ministerium der Finanzen zuständig.

Die Abwicklung ist der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) im Rahmen eines Treuhand- und Verwaltungsvertrages übertragen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	250,0	4.000,0	-3.750,0	250,0
005	Bürgschaften zur Sicherung von Krankenhausinvestitionen	250,0	4.000,0	-3.750,0	250,0
Summe Produkte		250,0	4.000,0	-3.750,0	250,0

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
270,0	4.000,0	-3.730,0	270,0	295,3	3.729,6	-3.434,3	293,8
270,0	4.000,0	-3.730,0	270,0	295,3	3.729,6	-3.434,3	293,8
270,0	4.000,0	-3.730,0	270,0	295,3	3.729,6	-3.434,3	293,8

Kapitel 17 07 Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung**Produkt 005 Bürgschaften zur Sicherung von Krankenhausinvestitionen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Bürgschaften zur Sicherung von Krankenhausinvestitionen

Haushaltsvermerke

Die Mittel sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Kapitels 17 36 Produkt 035.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

1. Bürgschaften zur Sicherung von Krankenhausinvestitionen

Das Produkt dient der Absicherung und damit der Beschaffung von Darlehen für Investitionen in Krankenhäuser, die auf Dauer in den Krankenhausplan des Landes Hessen aufgenommen sind. Das Land übernimmt damit für die Darlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WiBank) aus dem Programm "Landesverbürgte Förderdarlehen zur Unterstützung förderfähiger Krankenhausinvestitionen in Hessen" eine Globalbürgschaft.

§ 4 Abs. 1 Ziffer 5 HG enthält für 2027 einen Ermächtigungsrahmen in Höhe von 150 Mio. Euro, innerhalb dessen Bürgschaften vergeben werden können.

Die WiBank kann den Krankenhäusern, die auf Dauer in den Krankenhausplan des Landes Hessen aufgenommen sind, auf Antrag landesverbürgte Förderdarlehen für die nach dem HKHG 2011 förderfähigen Investitionsmaßnahmen gewähren. Diese Darlehen sind pro Krankenhaus auf 10 Mio. Euro oder auf das Dreifache der Jahrespauschale gem. § 22 HKHG 2011 begrenzt. Von diesen Beträgen kann im Einzelfall abgewichen werden, wenn das Programm über- oder unterzeichnet ist. Durch das Programm soll die darlehensweise Mittelbeschaffung nach der vollständigen Pauschalierung der Krankenhausförderung erleichtert werden.

Ein für das Förderprogramm eingerichteter Bürgschaftsausschuss des Landes prüft die Aufnahme einer beantragten Investitionsförderung in das Bürgschaftsprogramm dem Grunde und der Höhe nach und formuliert Entscheidungsempfehlungen. Die Entscheidung über die Aufnahme einer beantragten Investitionsförderung erfolgt durch das Ministerium der Finanzen und das Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Die Bürgschaftsprovision beträgt über die gesamte Darlehenslaufzeit 0,1 % p. a. des valuierten Darlehensbetrages.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	250.000	270.000	295.261
7	Summe Erträge	250.000	270.000	295.261
13	Sonstige Aufwendungen	4.000.000	4.000.000	3.729.600
14	Summe Aufwendungen	4.000.000	4.000.000	3.729.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.750.000	-3.730.000	-3.434.339
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.750.000	-3.730.000	-3.434.339
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.750.000	-3.730.000	-3.434.339

Zu 6: Bürgschaftsprovision

Zu 13: Zuführung zur Rückstellung für ausfallgefährdete und problembehaftete Engagements

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	250.000	270.000	293.840
Ausgaben	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	250.000	270.000	293.840

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Angestoßene Investitionsdarlehen	Anzahl	Soll	0	5	10	10	10
		Ist	–	–	0	0	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Absicherung von krankenhausnotwendigen Investitionsdarlehen							
Anzahl der vergebenen Darlehen im Verhältnis zu den Plankrankenhäusern	Prozent	Soll	0,0	4,1	8,1	8,1	8,0
		Ist	–	–	0,0	0,0	2,5
2.2 Optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel							
Durchschnittliche Höhe je Darlehen	Euro	Soll	0	30.000.000	15.000.000	15.000.000	15.000.000
		Ist	–	–	0	0	14.353.386

Abschluss Kapitel 17 07 Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	250.000	270.000	295.261
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	250.000	270.000	295.261
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	4.000.000	4.000.000	3.729.600
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	4.000.000	4.000.000	3.729.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.750.000	-3.730.000	-3.434.339
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.750.000	-3.730.000	-3.434.339
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.750.000	-3.730.000	-3.434.339

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 07	Bürgschaften und Garantien zur Krankenhausfinanzierung			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
141	312 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	250.000	270.000	293.840
Gesamteinnahmen Kapitel 17 07		250.000	270.000	293.840
A U S G A B E N				
Gesamtausgaben Kapitel		-	-	-

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1	Eigene Einnahmen	250.000	270.000	293.840
2	Übertragungseinnahmen	-	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen		250.000	270.000	293.840
4	Personalausgaben	-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6	Übertragungsausgaben	-	-	-
7	Baumaßnahmen	-	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	-	-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben		-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		250.000	270.000	293.840

Kapitel 17 11 Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen

A. Vorbemerkungen

Der Bund stellt den Ländern gemäß Artikel 143h Absatz 2 des Grundgesetzes aus dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ 100 Mrd. Euro für Infrastrukturinvestitionen zur Verfügung. Die gesetzliche Grundlage bildet das Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG).

Das Land Hessen erhält aus dem Sondervermögen in den Jahren 2025 bis 2036 rund 7,44 Mrd. Euro (§ 2 Abs. 1 LuKIFG).

Die Mittel dienen der Erfüllung von Landesaufgaben oder kommunalen Aufgaben nach dem LuKIFG (§ 3 Abs. 1)

Die Investitionsmaßnahmen sind bis zum 31.12.2036 zu bewilligen und müssen bis zum 31.12.2042 abgeschlossen sein. Die letzte Abrechnung von Investitionsmaßnahmen erfolgt im Jahr 2043 (§ 4 LuKIFG).

Das Land legt die Höhe des Anteils der Mittel fest, der für die kommunale Infrastruktur zu verwenden ist (§ 2 Abs. 2 Satz 1 LuKIFG).

Einzelheiten des Verfahrens zur Durchführung des LuKIFG regelt eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern (§ 9 Abs. 1 LuKIFG).

Das Kapitel wird durch das Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	–	2.500,0	-2.500,0	-2.500,0
002	Kommunalmaßnahmen der Investitionsoffensive Hessen	–	2.500,0	-2.500,0	-2.500,0
991	Zentrale Finanzierung	–	–	–	–
001	Landesmaßnahmen der Investitionsoffensive Hessen	–	–	–	–
Summe Produkte		–	2.500,0	-2.500,0	-2.500,0

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
3.000.000,0	3.005.000,0	-5.000,0	-5.000,0	–	–	–	–
3.000.000,0	3.005.000,0	-5.000,0	-5.000,0	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
3.000.000,0	3.005.000,0	-5.000,0	-5.000,0	–	–	–	–

Kapitel 17 11 Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen**Produkt 001 Landesmaßnahmen der Investitionsoffensive Hessen****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen des Landes Hessen aus Mitteln des LuKIFG.

Haushaltsvermerke

Die Produkte 001 und 002 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen des Landes

Aus dem Produkt werden Ausgaben der Ressorts für eigene Investitionen des Landes erstattet.

2. Finanzierung von Investitionsförderungen

Werden von Ressorts Zuschüsse und Zuweisungen an Dritte gewährt, werden diese erstattet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	325.737.400	221.336.000	–
Ausgaben	325.737.400	221.336.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Kapitel 17 11 Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen**Produkt 002 Kommunalmaßnahmen der Investitionsoffensive Hessen****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen der Kommunen und kommunalersetzer Maßnahmen-träger aus Mitteln des LuKIFG

Haushaltsvermerke

Die Produkte 001 und 002 sind gegenseitig deckungsfähig.

Dieselben Maßnahmen können auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Umsetzung des LuKIFG im kommunalen Aufgabenbereich

Das Land vereinnahmt die Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes und reicht sie an die Kommunen und kommunalersetzenden Maßnahmenträger weiter. Die Förderfähigkeit der kommunalen Maßnahmen bestimmt sich nach dem LuKIFG und der zugehörigen Verwaltungsvereinbarung.

Das Produkt enthält zudem die Verwaltungskosten, die dem Land bei der Umsetzung des LuKIFG entstehen, insbesondere das Dienstleistungsentgelt der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	3.000.000.000	–
7	Summe Erträge	–	3.000.000.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.500.000	5.000.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	3.000.000.000	–
14	Summe Aufwendungen	2.500.000	3.005.000.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.500.000	-5.000.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.500.000	-5.000.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.500.000	-5.000.000	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	549.363.100	270.000.000	–
Ausgaben	551.863.100	275.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.500.000	-5.000.000	–

Abschluss Kapitel 17 11 Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen
Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	3.000.000.000	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	3.000.000.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.500.000	5.000.000	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	3.000.000.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	2.500.000	3.005.000.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.500.000	-5.000.000	–
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.500.000	-5.000.000	–
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.500.000	-5.000.000	–

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 11	Förderung im Zusammenhang mit der Investitionsoffensive Hessen			
E I N N A H M E N				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	692 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	549.363.100	270.000.000	–
382	890 Durchlaufende Posten	325.737.400	221.336.000	–
Gesamteinnahmen Kapitel 17 11		875.100.500	491.336.000	–
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	692 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.500.000	5.000.000	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	549.363.100	270.000.000	–
	Besondere Finanzierungsausgaben			
982	890 Durchlaufende Posten	325.737.400	221.336.000	–
Gesamtausgaben Kapitel 17 11		877.600.500	496.336.000	–

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	875.100.500	491.336.000	–
Gesamteinnahmen		875.100.500	491.336.000	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.500.000	5.000.000	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	549.363.100	270.000.000	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	325.737.400	221.336.000	–
Gesamtausgaben		877.600.500	496.336.000	–
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-2.500.000	-5.000.000	–

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse

A. Vorbemerkungen

In der Vorsorgekasse werden die Versorgungsverpflichtungen des Landes Hessen einschließlich der Beihilfen an zentraler Stelle abgebildet. Der Geschäftsbetrieb wird durch das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung wahrgenommen.

Zu den Aufgaben der Vorsorgekasse gehören:

- die Zahlbarmachung und bilanzielle Abbildung aller Geschäftsvorfälle im Kontext der Versorgungsbezüge, der Beihilfe und von Sondersachverhalten der Versorgung,
- die Ermittlung von Pensions-, Beihilfe- und anderen Rückstellungen sowie deren Abbildung in der Bilanz und
- die Abbildung der Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“.

Pensions- und Beihilferückstellungen

Die passivierten Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen betrugen zum 31.12.2025 rund 109,8 Mrd. Euro, die passivierten Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen betrugen zum gleichen Zeitpunkt rund 14,8 Mrd. Euro. Die passivierten Rückstellungen waren für 116.877 aktive Beamte/-innen (einschl. der Beamtenanwärter und der Referendare) des Landes Hessen und für 87.055 Versorgungsempfänger/-innen (einschl. der Hinterbliebenen) zu bilden.

Vorsorgeprämie

Zur teilweisen Deckung ihrer Aufwendungen erhält die Vorsorgekasse von den personalführenden Stellen eine laufbahngruppenspezifische Vorsorgeprämie. Diese beträgt für jeden Beamten:

Laufbahn	2027
Beamte des höheren Dienstes	30.000
Beamte des gehobenen Dienstes	27.000
Beamte des mittleren Dienstes	20.700

Die Vorsorgeprämie, die sowohl die künftigen Pensionslasten als auch die voraussichtlichen Beihilfeansprüche abdeckt, bemisst sich nach der Zahl der aktiven Beamten/-innen zum Stichtag 01.02.2026 und ändert sich bei späteren Personalveränderungen im jeweiligen Haushaltsjahr nicht. Sie enthält keine Kalkulationsbestandteile für bestehende Versorgungsbelastungen. Die Vorsorgeprämie beträgt für das Jahr 2027 rund 3,2 Mrd. Euro.

Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“.

Das Land Hessen unterhält auf Basis gesetzlicher Vorgaben ein Sondervermögen zur Finanzierung künftiger Versorgungsausgaben in Form einer Versorgungsrücklage. Die Grundlage hierfür bildet das Hessische Versorgungsrücklagengesetz in der jeweils gültigen Fassung.

Das mit dem Sondervermögen aufgebaute Kapital wird überwiegend in Form von festverzinslichen Wertpapieren, Aktien, Geldmarktmitteln und Immobilien-Dachfonds gehalten. Der Bilanzwert des Sondervermögens „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“ betrug zum 31.12.2025 rd. 5,9 Mrd. Euro.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensma- nagement	180.000,0	195.667,2	-15.667,2	-15.667,2
002	Finanzierung des Sondervermögens "Versor- gungsrücklage des Landes Hessen"	180.000,0	195.667,2	-15.667,2	-15.667,2
991	Zentrale Finanzierung	3.862.830,4	10.320.856,3	-6.458.025,9	-2.384.025,9
001	Versorgung und Vorsorge	3.862.830,4	10.320.856,3	-6.458.025,9	-2.384.025,9
Summe Produkte		4.042.830,4	10.516.523,5	-6.473.693,1	-2.399.693,1

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
180.000,0	191.830,5	-11.830,5	-11.830,5	–	188.069,1	-188.069,1	-188.069,1
180.000,0	191.830,5	-11.830,5	-11.830,5	–	188.069,1	-188.069,1	-188.069,1
3.825.251,1	9.670.242,5	-5.844.991,4	-2.214.991,4	3.749.661,5	16.887.936,1	-13.138.274,6	-1.798.329,7
3.825.251,1	9.670.242,5	-5.844.991,4	-2.214.991,4	3.749.661,5	16.887.936,1	-13.138.274,6	-1.798.329,7
4.005.251,1	9.862.073,0	-5.856.821,9	-2.226.821,9	3.749.661,5	17.076.005,2	-13.326.343,7	-1.986.398,8

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse**Produkt 001 Versorgung und Vorsorge****PR-H 991 – Zentrale Finanzierung****Zweckbestimmung**

Festsetzung und Zahlbarmachung der Versorgungsbezüge, Beihilfen und ähnlicher Ansprüche sowie Ermittlung der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen.

Haushaltsvermerke

In Einzelfällen kann das Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für Tarifpersonal in Arbeitsbereichen mit besonderem Gefährdungspotenzial Unfallfürsorge in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften der §§ 30 ff. Hess. BeamtVG gewähren, soweit die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung sowie der betrieblichen Altersversorgung hinter den Unfallfürsorgeleistungen zurückbleiben.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Versorgungsverpflichtung Pensionen

- die Festsetzung und Zahlbarmachung der Versorgungsbezüge an die hessischen Beamten und deren Hinterbliebenen (Regierungspräsidium Kassel)
- die Ermittlung und den bilanziellen Ausweis der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen des Landes Hessen (Hessisches Competence Center)

2. Versorgungsverpflichtung Beihilfen

- die Festsetzung und Zahlbarmachung der Beihilfen und Pflegegelder an die Bediensteten des Landes Hessen (Regierungspräsidium Kassel und Gießen)
- die Ermittlung und den bilanziellen Ausweis der Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen des Landes Hessen (Hessisches Competence Center)

3. Versorgungslastenteilung

- die Festsetzung und Zahlbarmachung von Ansprüchen und Verpflichtungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für Beamte, die zu einem anderen Dienstherrn wechseln bzw. von einem anderen Dienstherrn zum Land Hessen wechseln (Regierungspräsidium Kassel)
- die Festsetzung und Zahlbarmachung für Altersgeld nach den §§ 76, 77 HBeamtVG. Das Altersgeld verschafft die Möglichkeit, erworbene Versorgungsanswartschaften bei einem freiwilligen Ausscheiden aus dem Beamtenverhältnis „mitzunehmen“, anstatt in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert zu werden (Regierungspräsidium Kassel)
- die Festsetzung und Zahlbarmachung der Nachversicherungen von ohne Anspruch oder Anwartschaft auf Versorgung ausgeschiedenen Beschäftigten, die versicherungsfrei oder von der Versicherungspflicht befreit waren (Regierungspräsidium Kassel)
- die Feststellung und Zahlbarmachung der Verpflichtungen für Versorgungsausgleiche in der Beamtenversorgung an die Träger der Rentenversicherung aufgrund der Kürzung der Versorgungsbezüge nach einer Ehescheidung (Regierungspräsidium Kassel)

4. Sonstige Versorgungsverpflichtungen

- die Zahlbarmachung von Fürsorge- und Unterstützungsleistungen an hessische Bedienstete (Regierungspräsidium Kassel und hessische Dienststellen)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	300.000	300.000	492.163
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	224.385.200	222.920.000	223.834.968
6	Sonstige Erträge	631.500.000	631.500.000	589.971.997
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.006.644.200	2.970.530.100	2.935.357.095
7	Summe Erträge	3.862.829.400	3.825.250.100	3.749.656.222
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	300.000	300.000	202.858
9	Personalaufwand	5.894.915.000	5.394.315.000	13.052.016.975
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	143.000.000	133.000.000	102.962.535
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	27.690
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	42.641.300	42.627.500	42.106.241
14	Summe Aufwendungen	6.080.856.300	5.570.242.500	13.197.316.299
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.218.026.900	-1.744.992.400	-9.447.660.076
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	3.188
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	38.565
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.240.000.000	4.100.000.000	3.690.581.218
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.239.999.000	-4.099.999.000	-3.690.616.595
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.458.025.900	-5.844.991.400	-13.138.276.671
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.458.025.900	-5.844.991.400	-13.138.276.671

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
Versorgungslastenteilung und Versorgungsausgleich		
3	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Sozialversicherungsträgern und Zweckverbänden	300.000
4	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Bund, Ländern und Gemeinden	47.212.000
4	Erstattung Versorgungszuschläge (für Abordnungen)	13.193.400
12	Ausgleich Versorgungslastenteilung	73.000.000
12	Verpflichtungen für Versorgungsausgleiche in der Beamtenversorgung	70.000.000
Vorsorgeprämie		
4	Vorsorgeprämie von Hochschulen und Landesbetriebe	157.979.800
6a	Vorsorgeprämie operativer Buchungskreise	3.006.644.200
Rückstellungen		
6	Auflösung von Rückstellungen	600.000.000
21	Aufzinsung von Rückstellungen	4.240.000.000
9	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	4.580.000.000
9	Zuführung zu Beihilferückstellungen	900.000.000

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse
Produkt 001 Versorgung und Vorsorge

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027
Beihilfe und Fürsorge		
4	Rabatte für Arzneimittel	5.000.000
6	Wahlleistung Beihilfe, Aktive	16.000.000
6	Wahlleistung Beihilfe, Versorgungsempfänger	14.000.000
6	Rückforderungen aus Regress, Schadenersatz etc.	1.500.000
8	Kosten für amtsärztliche Untersuchungen	300.000
9	Fürsorge- und Unterstützungsleistungen	10.915.000
9	Beihilfen für aktive Bedienstete	374.000.000
Nebenleistungen Versorgungsbezüge		
9	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	30.000.000
4	Rückforderung von Bezügen	1.000.000
18	Säumniszuschläge	1.000
Dienstleistungsentgelte		
13a	Dienstleistungsentgelt RP Kassel - Dezernate Versorgung und Beihilfe	39.914.200
13a	Dienstleistungsentgelt HCC	1.618.800
13a	Dienstleistungsentgelt RP Gießen	1.108.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	3.262.930.400	3.225.251.100	3.194.994.333
Ausgaben	5.646.956.300	5.440.242.500	4.993.324.063
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.384.025.900	-2.214.991.400	-1.798.329.730

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2027
Einnahmen, davon:	
Vorsorgeprämien	3.164.624.000
Ausgaben, davon:	
Versorgungsbezüge	4.180.000.000
Beihilfen für Versorgungsempfänger	866.000.000
Beihilfen für aktive Bedienstete	374.000.000

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse
Produkt 001 Versorgung und Vorsorge

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Aktive Beamte und Versorgungsempfänger	Anzahl	Soll	205.400	202.900	201.500	199.500	198.200
		Ist	–	–	203.932	201.853	199.410
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Durchschnittliche Pensionsausgaben							
Durchschnittliche Pensionsausgaben pro Versorgungsempfänger	Euro	Soll	47.500	47.700	44.800	42.300	39.700
		Ist	–	–	43.358	41.421	39.799
2.2 Termingerechte Zahlung der Beihilfen gewährleisten							
Durchschnittliche Durchlaufzeit pro Antrag	Arbeitstage	Soll	20	20	20	10	10
		Ist	–	–	22	29	17
2.3 Durchschnittliche Beihilfeausgaben							
Durchschnittliche Beihilfeausgaben pro Versorgungsempfänger und aktivem Beamten	Euro	Soll	6.000	5.300	4.700	4.500	4.200
		Ist	–	–	5.131	4.724	4.406
Durchschnittliche Beihilfeausgaben pro Versorgungsempfänger	Euro	Soll	9.800	7.900	7.200	7.000	6.300
		Ist	–	–	8.135	7.406	6.831
Durchschnittliche Beihilfeausgaben pro aktivem Beamten	Euro	Soll	3.200	3.200	2.700	2.600	2.500
		Ist	–	–	2.879	2.719	2.571
2.4 Entwicklung der Mengen							
Aktive Beamte	Anzahl	Soll	117.000	115.000	114.000	112.000	112.000
		Ist	–	–	116.877	115.525	113.834
Versorgungsempfänger	Anzahl	Soll	88.400	87.900	87.500	87.500	86.200
		Ist	–	–	87.055	86.328	85.576

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen:

Die Zählgröße „Versorgungsempfänger“ umfasst auch die Hinterbliebenen der Versorgungsempfänger.

Die Zählgröße „Anzahl aktiver Beamter“ umfasst alle aktiven Beamten einschließlich der Beamtenanwärter sowie Referendare und Langzeitabwesenden zum 31.12. eines Jahres.

Die Zählgröße „Anzahl Versorgungsempfänger“ umfasst die Abrechnungsfälle für Versorgungsempfänger für den Dezember eines Jahres.

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse**Produkt 002 Finanzierung des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"****PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement****Zweckbestimmung**

Finanzierung der Versorgungsrücklage des Landes Hessen

Haushaltsvermerke

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Haushaltsverbesserungen im Vollzug zur Finanzierung der "Erweiterten Vorsorge für die Versorgungslasten der Landesbeamten" einzusetzen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Finanzierung Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“

Das auf der Grundlage des Hessischen Versorgungsrücklagengesetz (HVersRücklG) errichtete Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“ ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen des Landes Hessen, das dem sukzessiven Aufbau einer teilweise kapitalgedeckten Beamtenversorgung dient. Der Wirtschaftsplan ist der Anlage I zu entnehmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	180.000.000	180.000.000	–
7	Summe Erträge	180.000.000	180.000.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	195.667.200	191.830.500	188.069.100
14	Summe Aufwendungen	195.667.200	191.830.500	188.069.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.667.200	-11.830.500	-188.069.100
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.667.200	-11.830.500	-188.069.100
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.667.200	-11.830.500	-188.069.100

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu 3: Zur teilweisen Finanzierung der Versorgungslasten werden Erträge des Sondervermögens in Höhe von 180 Mio. Euro entnommen (§ 8 HVersRücklG).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	180.000.000	180.000.000	–
Ausgaben	195.667.200	191.830.500	188.069.100
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.667.200	-11.830.500	-188.069.100

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zuweisung an das SV Versorgungsrücklage des Landes Hessen							
Zuführung nach dem HVersRückIG	Mio. Euro	Soll	195,67	191,83	188,07	184,38	180,77
		Ist	–	–	188,07	184,38	180,77
2.2 Entwicklung des Vermögens zur Finanzierung von Versorgungsausgaben							
Vermögensstand zum 31.12. eines Jahres (Bilanzwert)	Mio. Euro	Soll	6.899,40	6.314,23	6.036,86	5.463,02	5.188,60
		Ist	–	–	6.451,90	5.909,33	5.479,41

Abschluss Kapitel 17 18 Vorsorgekasse**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	180.300.000	180.300.000	492.163
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	224.385.200	222.920.000	223.834.968
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	631.500.000	631.500.000	589.971.997
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.006.644.200	2.970.530.100	2.935.357.095
7	Summe Erträge	4.042.829.400	4.005.250.100	3.749.656.222
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	300.000	300.000	202.858
9	Personalaufwand	5.894.915.000	5.394.315.000	13.052.016.975
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	338.667.200	324.830.500	291.031.635
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	27.690
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	42.641.300	42.627.500	42.106.241
14	Summe Aufwendungen	6.276.523.500	5.762.073.000	13.385.385.399
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.233.694.100	-1.756.822.900	-9.635.729.176
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	3.188
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	38.565
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.240.000.000	4.100.000.000	3.690.581.218
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.239.999.000	-4.099.999.000	-3.690.616.595
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.473.693.100	-5.856.821.900	-13.326.345.771
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.473.693.100	-5.856.821.900	-13.326.345.771

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 18	Vorsorgekasse			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	018 Gebühren, sonstige Entgelte	30.000.000	30.000.000	31.094.475
119	018 Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.501.000	2.501.000	3.386.485
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	018 Sonstige Zuweisungen vom Bund	8.712.000	8.780.000	9.540.007
232	018 Sonstige Zuweisungen von Ländern	30.000.000	30.000.000	31.389.135
233	018 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8.500.000	8.500.000	10.987.301
234	018 Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	180.000.000	180.000.000	–
236	018 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	100.000	100.000	184.522
237	018 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	200.000	200.000	307.640
281	018 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	176.273.200	174.640.000	173.045.542
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.006.644.200	2.970.530.100	2.935.059.225
Gesamteinnahmen Kapitel 17 18		3.442.930.400	3.405.251.100	3.194.994.333

Kapitel 17 18 Vorsorgekasse

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	840 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	30.000.000	24.000.000	24.908.446
431	018 Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	3.500.000	3.500.000	3.284.016
432	div. Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.176.450.000	4.176.450.000	3.754.927.674
439	018 Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	50.000	50.000	150.933
441	840 Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	374.000.000	370.000.000	332.965.645
443	840 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	11.215.000	10.615.000	9.861.323
446	div. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	866.000.000	680.000.000	705.160.320
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
542	018 Steuern und Abgaben	100.000	–	–
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	018 Sonstige Zuweisungen an Bund	8.500.000	8.500.000	6.241.126
632	018 Sonstige Zuweisungen an Länder	55.500.000	55.500.000	39.986.362
633	018 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.000.000	7.000.000	6.817.303
634	018 Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	195.667.200	191.830.500	188.069.100
636	018 Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	70.000.000	60.000.000	65.307.989
637	018 Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	1.000.000	1.000.000	1.331.708
671	018 Erstattungen an Inland	1.000.000	1.000.000	275.021
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	42.641.300	42.627.500	42.106.196
Gesamtausgaben Kapitel 17 18		5.842.623.500	5.632.073.000	5.181.393.163

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	32.501.000	32.501.000	34.480.960
2	Übertragungseinnahmen	403.785.200	402.220.000	225.454.148
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3.006.644.200	2.970.530.100	2.935.059.225
	Gesamteinnahmen	3.442.930.400	3.405.251.100	3.194.994.333
4	Personalausgaben	5.461.215.000	5.264.615.000	4.831.258.357
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	100.000	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	338.667.200	324.830.500	308.028.610
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	42.641.300	42.627.500	42.106.196
	Gesamtausgaben	5.842.623.500	5.632.073.000	5.181.393.163
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-2.399.693.100	-2.226.821.900	-1.986.398.830

Abschluss über den Abschnitt Finanzverwaltung für das Haushaltsjahr 2027

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 17 01	Kapitel 17 02	Kapitel 17 03	Kapitel 17 04
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	31.577.600.000	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.164.888.000	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	85.100.000	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	15.000.000	–	–	4.500.000
6a	Erträge aus Verrechnungen	23.050.000	–	–	–
7	Summe Erträge	32.865.638.000	–	–	4.500.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	285.000	–	–	2.905.000
9	Personalaufwand	–	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	307.303.000	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.933.390.000	462.700.000	2.250.000	35.670.000
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–	13.500.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	605.905.000	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	2.846.883.000	462.700.000	2.250.000	52.075.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	30.018.755.000	-462.700.000	-2.250.000	-47.575.000
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	68.801.800
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	37.282.600
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172.503.600	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.488.227.100	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.315.723.500	–	–	106.084.400
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	28.703.031.500	-462.700.000	-2.250.000	58.509.400
24	Steuern	–	–	–	10.888.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	28.703.031.500	-462.700.000	-2.250.000	47.621.400

Kapitel 17 05	Kapitel 17 06	Kapitel 17 07	Kapitel 17 11	Kapitel 17 18	Summe
–	–	–	–	–	31.577.600.000
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	180.300.000	1.345.188.000
–	–	–	–	224.385.200	309.485.200
–	–	–	–	–	–
7.400.000	496.200	250.000	–	631.500.000	659.146.200
–	–	–	–	3.006.644.200	3.029.694.200
7.400.000	496.200	250.000	–	4.042.829.400	36.921.113.600
1.497.000	2.000	–	2.500.000	300.000	7.489.000
–	–	–	–	5.894.915.000	5.894.915.000
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	307.303.000
–	8.000	–	–	338.667.200	2.772.685.200
29.000.000	49.500	4.000.000	–	–	46.549.500
–	–	–	–	42.641.300	648.546.300
30.497.000	59.500	4.000.000	2.500.000	6.276.523.500	9.677.488.000
-23.097.000	436.700	-3.750.000	-2.500.000	-2.233.694.100	27.243.625.600
–	–	–	–	–	68.801.800
–	–	–	–	–	37.282.600
–	4.000	–	–	1.000	172.508.600
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	4.240.000.000	5.728.227.100
–	4.000	–	–	-4.239.999.000	-5.449.634.100
-23.097.000	440.700	-3.750.000	-2.500.000	-6.473.693.100	21.793.991.500
–	–	–	–	–	10.888.000
-23.097.000	440.700	-3.750.000	-2.500.000	-6.473.693.100	21.783.103.500

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro für das Haushaltsjahr 2027

HGr.	Bezeichnung	Kapitel 17 01	Kapitel 17 02	Kapitel 17 03	Kapitel 17 04
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	29.677.600.000	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	281.230.100	–	–	96.233.900
2	Übertragungseinnahmen	1.186.275.000	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	8.045.213.000	–	–	–
Gesamteinnahmen		39.190.318.100	–	–	96.233.900
4	Personalausgaben	13.150.800	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	120.000	–	–	2.905.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	7.604.920.600	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	580.263.000	2.700.000	1.200.000	35.670.000
7	Baumaßnahmen	–	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	38.931.000	89.500.000	24.998.800	12.580.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5.905.000	–	–	–
Gesamtausgaben		8.243.290.400	92.200.000	26.198.800	51.155.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		30.947.027.700	-92.200.000	-26.198.800	45.078.900

Kapitel 17 05	Kapitel 17 06	Kapitel 17 07	Kapitel 17 11	Kapitel 17 18	Summe
–	–	–	–	–	29.677.600.000
600.000	104.000	250.000	–	32.501.000	410.919.000
–	–	–	–	403.785.200	1.590.060.200
–	–	–	875.100.500	3.006.644.200	11.926.957.700
600.000	104.000	250.000	875.100.500	3.442.930.400	43.605.536.900
–	–	–	–	5.461.215.000	5.474.365.800
1.497.000	2.000	–	2.500.000	100.000	7.124.000
–	–	–	–	–	7.604.920.600
–	8.000	–	–	338.667.200	958.508.200
–	–	–	–	–	–
50.000.000	200.000	–	549.363.100	–	765.572.900
–	–	–	325.737.400	42.641.300	374.283.700
51.497.000	210.000	–	877.600.500	5.842.623.500	15.184.775.200
-50.897.000	-106.000	250.000	-2.500.000	-2.399.693.100	28.420.761.700

17 20 - 17 43 Kommunalen Finanzausgleich**Vorspanntabelle/Vorwort KFA****Zuweisungen an die Gemeinden,
an die Landkreise und an den
Landeswohlfahrtsverband Hessen**

Die Mittel der Produkte im Bereich des Kommunalen Finanzausgleichs (Kapitel 17 20 bis 17 43) sind übertragbar.

Die Mittel der Produkte bei Kapitel 17 20 bis 17 43 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verrechnungen zwischen den Produkten des Kommunalen Finanzausgleichs sind gemäß § 4 HFAG über das Produkt 017 bei Kapitel 17 24 (Landesausgleichsstock - Allgemeine Bewilligungen) vorzunehmen.

Sind Aufwandsermächtigungen nicht mehr vorhanden, verstärken Rückzahlungen und Zinsen die Mittel des Produkts 017 bei Kapitel 17 24.

Die Finanzausgleichsmasse berechnet sich wie folgt:

Rechtsgrundlage: Hessisches Finanzausgleichsgesetz vom 23. Juli 2015 (GVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. November 2025 (GVBl. Nr. 80)

Nr.	Bezeichnung	Kapitel/ Produkt	2027 EUR
1.	Aus dem Landeshaushalt außerhalb von kommunalen Umlagen und von Verstärkungsmitteln aufzubringendes Volumen der KFA-Masse		5.997.540.000
2.	Hinzu treten Verstärkungsmittel, Umlagen sowie Erträge aus Zuweisungen:		1.534.460.000
2.1	Verstärkungsmittel		1.179.160.000
2.1.1	Zuführungen aus dem Kapitel 17 01		118.405.000
	Sachverständigengutachten und Entschädigungen nach § 2 Konnexitätsgesetz	17 20 - 007	5.000
	Verstärkung wegen Nettoentlastung des staatlichen Haushalts beim Wohngeld aus der Hartz IV-Gesetzgebung	17 20 - 007	100.000.000
	Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser	17 36 - 034	18.400.000
2.1.2	Programm "Starke Heimat Hessen"		483.000.000
	Verstärkung der Schlüsselzuweisungen	17 20 - 007	248.000.000
	Verwaltungskräfte und Schulsekretariate	17 25 - 070	10.000.000
	Stärkung des ÖPNV (Nahverkehrseinrichtungen)	17 30 - 024	10.000.000
	Stärkung des ÖPNV (Nahmobilität)	17 30 - 051	10.000.000
	Stärkung der Kinderbetreuung (Betriebskosten)	17 32 - 025	140.600.000
	Stärkung der Kinderbetreuung (Fachkräfteoffensive)	17 32 - 029	9.400.000
	Erhöhung der Krankenhausinvestitionen "Pauschalförderung"	17 36 - 035	35.000.000
	Digitalisierung in den Kommunen	17 43 - 066	20.000.000
2.1.3	Zuführungen aus dem Einzelplan 04		10.000.000
	Verwaltungskräfte und Schulsekretariate	17 25 - 070	10.000.000
2.1.4	Zuweisungen aus dem Einzelplan 08		567.755.000
	zu den Betriebskosten von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege	17 32 - 025	381.755.000
	zur Umsetzung des "Gute-Kita-Gesetzes"	17 32 - 026	–
	zur Mitfinanzierung der Freistellung vom Kindergartenbeitrag	17 32 - 030	186.000.000
2.2	Umlagen		354.300.000
2.2.1	Solidaritätsumlage auf abundante Steuerkraft	17 20 - 007	175.000.000
2.2.2	Krankenhausumlage nach § 51 HFAG	17 36 - 034	179.300.000
2.3	Erträge aus Zuweisungen		1.000.000
2.3.1	Zuweisungen der Kommunen für die S-Bahn-Rhein-Main	17 30 - 024	1.000.000
3.	Finanzausgleichsmasse insgesamt	Summe 1. + 2.	7.532.000.000

Die Finanzausgleichsmasse nach § 13 HFAG wird wie folgt verwendet:

Nr.	Verwendungszweck	Kapitel/ Produkt	2027 EUR	2026 EUR	2025 EUR
1.	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN		5.230.944.200	5.118.125.000	4.865.076.400
1.1	Schlüsselzuweisungen		5.045.944.200	4.938.125.000	4.690.076.400
	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden	17 20 - 007	2.249.329.500	2.202.104.682	2.209.394.800
	Schlüsselzuweisungen an kreisfreie Städte	17 20 - 007	1.253.912.600	1.227.820.318	994.096.700
	Schlüsselzuweisungen an Landkreise	17 20 - 007	1.542.702.100	1.508.200.000	1.486.584.900
1.2	Finanzzuweisung an den LWV	17 20 - 007	185.000.000	180.000.000	175.000.000
2.	BESONDERE FINANZZUWEISUNGEN		1.566.881.800	1.561.753.000	1.557.396.600
2.1	Sächliche Verwaltungsaufgaben/ Schuldendienst		10.000	10.000	10.000
2.1.1	Kosten und Entschädigungen nach § 5 Abs. 3 Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden/GV	17 20 - 007	10.000	10.000	10.000
2.2	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse		1.566.871.800	1.561.743.000	1.557.386.600
2.2.1	Zuweisungen zu den Belastungen für Heilkurorte	17 20 - 012	13.000.000	13.000.000	13.000.000
2.2.2	Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen (laufende Ausgaben)	17 20 - 013	18.200.000	18.200.000	18.200.000
2.2.3	Förderung von Kommunen für besondere Zwecke	17 24 - 016	24.750.000	20.800.000	20.830.000
2.2.4	Zuweisungen an Schulträger für betreuende Schulen	17 25 - 018	6.570.000	6.570.000	6.570.000
2.2.5	Pauschale Zuweisungen für zusätzliche Verwaltungskapazitäten	17 25 - 070	20.000.000	25.000.000	25.000.000
2.2.6	Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater	17 27 - 019	35.411.000	33.620.000	31.295.000
2.2.7	Zuweisungen für kommunale Bibliotheken, Museen und Musikschulen	17 27 - 020	2.850.000	2.850.000	2.850.000
2.2.8	Förderung des ÖPNV-Angebots (Verkehrsverbünde sowie gemeinwirtschaftliche Leistungen im Ausbildungsverkehr)	17 30 - 022	236.577.000	236.577.000	236.577.000
2.2.9	Zuweisungen für die Förderung von Betriebskosten von Tageseinrichtungen und Kindertagespflege für Kinder über drei Lebensjahren	17 32 - 025	779.300.000	615.000.000	660.000.000
2.2.10	Zuweisungen zur Umsetzung des "Gute KiTa-Gesetzes"	17 32 - 026	–	150.000.000	106.500.000
2.2.11	Modellprojekte im Rahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe	17 32 - 027	–	–	490.000
2.2.12	Zuweisungen zur Förderung der Fachkräfteoffensive	17 32 - 029	58.213.800	57.126.000	48.574.600
2.2.13	Zuweisungen zur Freistellung vom Kindergartenbeitrag	17 32 - 030	372.000.000	383.000.000	387.500.000
3.	AUSZAHLUNGEN ZUR FINANZIERUNG VON INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERMASSNAHMEN		670.390.000	681.890.000	666.890.000
3.1	Pauschale Investitionsförderung		25.000.000	25.000.000	25.000.000
3.1.1	Investitionspauschale ländliche Siedlungsstruktur	17 20 - 007	20.000.000	20.000.000	20.000.000
3.1.2	Investitionspauschale Mittelzentren ländliche Siedlungsstruktur	17 20 - 007	5.000.000	5.000.000	5.000.000
3.2	Allgemeine Investitionszuweisungen		207.400.000	222.400.000	208.400.000
3.2.1	Zuweisungen zur Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen	17 30 - 024	90.000.000	115.000.000	100.000.000
3.2.2	Zuweisungen zur Umsetzung der Ziele des hessischen Energiegesetzes	17 30 - 050	11.500.000	11.500.000	11.500.000
3.2.3	Zuweisungen zur Förderung der Nahmobilität	17 30 - 051	15.500.000	15.500.000	15.500.000

Die Finanzausgleichsmasse nach § 13 HFAG wird wie folgt verwendet:

Nr.	Verwendungszweck	Kapitel/ Produkt	2027 EUR	2026 EUR	2025 EUR
3.2.4	Zuweisungen für Behinderteneinrichtungen	17 32 - 028	5.000.000	5.000.000	5.000.000
3.2.5	Zuweisungen für Altenpflegeeinrichtungen	17 36 - 063	–	–	1.000.000
3.2.6	Zuweisungen an Kommunen im Rahmen des Sports	17 36 - 064	4.400.000	4.400.000	4.400.000
3.2.7	Zuweisungen zur Förderung von Trink- und Abwasseranlagen, Hochwasserschutz, Renaturierung	17 41 - 038	40.000.000	30.000.000	30.000.000
3.2.8	Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes (inkl. Klimarichtlinie)	17 41 - 040	5.500.000	5.500.000	5.500.000
3.2.9	Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms	17 41 - 041	15.500.000	15.500.000	15.500.000
3.2.10	Zuweisungen und Förderung der Digitalisierung	17 43 - 066	20.000.000	20.000.000	20.000.000
3.3	Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und nach dem Hessischen Krankenhausgesetz		437.990.000	434.490.000	433.490.000
3.3.1	Zuweisungen und Zuschüsse für gesetzliche Leistungen	17 36 - 034	10.000.000	6.500.000	5.500.000
3.3.2	Förderung durch pauschale Mittelzuweisung	17 36 - 035	390.000.000	390.000.000	390.000.000
3.3.3	Sonderprogramm Darlehensfinanzierung	17 36 - 037	8.000.000	8.000.000	12.000.000
3.3.4	Zuweisungen aus dem Strukturfonds Krankenhäuser	17 36 - 060	25.990.000	25.990.000	25.990.000
3.3.5	Landesdarlehensprogramm 2023-2038	17 36 - 061	4.000.000	4.000.000	–
4.	SPEZIELLE FINANZIERUNGEN		5.554.000	5.782.000	5.937.000
4.1	Abführung an Kap. 17 03 wegen Zinsbelastungen KFA aus dem Sonderinvestitionsprogramm	17 20 - 014	3.050.000	3.278.000	3.506.000
4.2	Abführung an Epl. 15 wg. Kulturregion Rhein-Main	17 27 - 021	2.504.000	2.504.000	2.431.000
5.	LEISTUNGEN AUS DEM LANDESAUSGLEICHSTOCK		58.230.000	37.450.000	35.700.000
5.1	Zuweisungen für außergewöhnliche Belastungen	17 24 - 017	19.400.000	–	–
5.2	Zuweisungen für Investitionen	17 24 - 017	2.500.000	200.000	200.000
5.3	Zinsdiensthilfen kommunaler Schutzschirm und Kommunalinvestitionsprogrammgesetz	17 24 - 017	16.330.000	17.250.000	15.500.000
5.4	Abführung an das SV "Hessenkasse"	17 24 - 017	20.000.000	20.000.000	20.000.000
6.	Leistungen aus der Finanzausgleichsmasse		7.532.000.000	7.405.000.000	7.131.000.000

Rundungsbedingt können sich rechnerische Abweichungen in den Zwischensummen und Summen ergeben.

Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen**A. Vorbemerkungen**

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium der Finanzen verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	523.005,0	5.255.954,2	-4.732.949,2	-4.732.949,2
007	Allgemeine Finanzaufwendungen, Investitionsauf- wendungen für Gemeinden mit ländlicher Siedlungs- struktur, Kosten und Entschädigungen nach dem Kommunallandsgesetz	523.005,0	5.255.954,2	-4.732.949,2	-4.732.949,2
412	Straße	–	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0
013	Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen	–	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrich- tungen	–	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0
012	Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte	–	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensma- nagement	–	3.050,0	-3.050,0	-3.050,0
014	Zinsdienst für die Konjunkturprogramme des Lan- des und des Bundes	–	3.050,0	-3.050,0	-3.050,0
Summe Produkte		523.005,0	5.290.204,2	-4.767.199,2	-4.767.199,2

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
507.505,0	5.143.135,0	-4.635.630,0	-4.635.630,0	466.257,6	4.934.812,2	-4.468.554,7	-4.465.061,4
507.505,0	5.143.135,0	-4.635.630,0	-4.635.630,0	466.257,6	4.934.812,2	-4.468.554,7	-4.465.061,4
–	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0	–	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0
–	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0	–	18.200,0	-18.200,0	-18.200,0
–	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0	–	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0
–	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0	–	13.000,0	-13.000,0	-13.000,0
–	3.278,0	-3.278,0	-3.278,0	0,0	–	0,0	0,8
–	3.278,0	-3.278,0	-3.278,0	0,0	–	0,0	0,8
507.505,0	5.177.613,0	-4.670.108,0	-4.670.108,0	466.257,6	4.966.012,2	-4.499.754,7	-4.496.260,7

Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen**Produkt 007 Allgemeine Finanzausgleichsleistungen, Investitionspauschalen für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur, Kosten und Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Allgemeine Finanzausgleichsleistungen an kreisangehörige Gemeinden, kreisfreie Städte, Landkreise sowie an den Landeswohlfahrtsverband als Beitrag zur Deckung des Finanzbedarfs und zur Stärkung der Finanzkraft.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Beitrag zur Deckung des Finanzbedarfs und zur Stärkung der Finanzkraft der kreisangehörigen Gemeinden, der kreisfreien Städte, der Landkreise und des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen durch Allgemeine Finanzausgleichsleistungen nach den Bestimmungen der §§ 14 bis 35 und 46 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG). Stärkung der Investitionskraft für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur durch Mittel der Investitionspauschalen sowie Mittel zur Durchführung des Konnexitätsgesetzes.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Allgemeine Finanzausgleichsleistungen

Allgemeine Finanzausgleichsleistungen erhalten gemäß § 14 HFAG die kreisangehörigen Gemeinden, die kreisfreien Städte, die Landkreise sowie der Landeswohlfahrtsverband Hessen. Die Allgemeinen Finanzausgleichsleistungen an die kreisangehörigen Gemeinden, die kreisfreien Städte und die Landkreise werden als Schlüsselzuweisungen gewährt und sollen nicht nur zur Deckung des Finanzbedarfs beitragen, sondern auch Unterschiede in der Steuer- und Umlagekraft zwischen den einzelnen Empfängern verringern.

2. Investitionspauschale für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur

Kreisangehörige Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur im Sinne des § 46 Abs. 1 HFAG erhalten jährlich eine Investitionspauschale für Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur.

3. Investitionspauschale für Gemeinden (Mittelzentren) mit ländlicher Siedlungsstruktur

Kreisangehörige Gemeinden mit ländlicher Siedlungsstruktur, sofern sie im Sinne des § 46 Abs. 1 HFAG Mittelzentren ohne Teilfunktion eines Oberzentrums sind, erhalten jährlich eine Investitionspauschale für Mittelzentren mit ländlicher Siedlungsstruktur.

4. Sachverständigengutachten und Entschädigungen nach § 2 Konnexitätsgesetz

Die Kosten für die Beiziehung von Sachverständigen und für die Vergabe von Gutachten werden nach § 5 Abs. 3 des Gesetzes zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden je zur Hälfte aus der Finanzausgleichsmasse und vom Land getragen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	175.000.000	175.000.000	174.757.550
6a	Erträge aus Verrechnungen	348.005.000	332.505.000	291.500.000
7	Summe Erträge	523.005.000	507.505.000	466.257.550
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	5.255.944.200	5.143.125.000	4.934.812.237
14	Summe Aufwendungen	5.255.954.200	5.143.135.000	4.934.812.237
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.732.949.200	-4.635.630.000	-4.468.554.687
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.732.949.200	-4.635.630.000	-4.468.554.687
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.732.949.200	-4.635.630.000	-4.468.554.687

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Solidaritätsumlage	175.000.000	175.000.000	174.757.550
6a	Zuführung aus Kapitel 17 01	348.005.000	332.505.000	291.500.000
	Verstärkung der Schlüsselzuweisungen (Programm „Starke Heimat Hessen“)	248.000.000	232.500.000	191.500.000
	Konnexitätsgesetz	5.000	5.000	–
	Verstärkung wegen Nettoentlastung des staatlichen Haushalts beim Wohngeld aus Hartz IV-Gesetzgebung	100.000.000	100.000.000	100.000.000
8	Konnexitätsgesetz	10.000	10.000	–
11	Allgemeine Finanzzuweisungen	5.230.944.200	5.118.125.000	4.909.812.237
	Schlüsselzuweisungen an kreisangehörige Städte und Gemeinden	2.249.329.500	2.202.104.700	2.220.310.815
	Schlüsselzuweisungen an kreisfreie Städte	1.253.912.600	1.227.820.300	1.057.997.012
	Schlüsselzuweisungen an Landkreise	1.542.702.100	1.508.200.000	1.456.504.410
	Finanzzuweisungen an den Landeswohlfahrtsverband	185.000.000	180.000.000	175.000.000
	Pauschale Investitionsförderung	25.000.000	25.000.000	25.000.000
	Investitionspauschale ländliche Siedlungsstruktur	20.000.000	20.000.000	20.000.000
	Investitionspauschale Mittelzentren ländliche Siedlungsstruktur	5.000.000	5.000.000	5.000.000

Die Mittel der Investitionspauschalen können in Höhe von bis zu 35 % für Maßnahmen des Bauunterhalts verwendet werden.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	523.005.000	507.505.000	466.980.695
Ausgaben	5.255.954.200	5.143.135.000	4.932.042.141
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.732.949.200	-4.635.630.000	-4.465.061.446

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zuweisungsempfänger	Anzahl	Soll	443	443	443	443	444
		Ist	–	–	443	443	443
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Den Gemeinden und Gemeindeverbänden die Geldmittel zur Verfügung stellen, die erforderlich sind, um ihre eigenen und die ihnen übertragenen Aufgaben durchzuführen.							
Zuweisungsvolumen pro Einwohner in Hessen	Euro	Soll	836,83	818,87	785,69	746,14	729,23
		Ist	–	–	786,92	759,44	734,59
2.2 Finanzkraftunterschiede durch Schlüsselzuweisungen angemessen ausgleichen							
Anteil der Schlüsselzuweisungen abzgl. der Solidaritätsumlage an der KFA-Masse ohne kommunale Umlagen und Verstärkungsmittel	Prozent	Soll	80,7	80,5	79,9	80,1	78,9
		Ist	–	–	80,1	80,6	79,4
2.3 Die Fördermittel kostengünstig umsetzen							
Gesamtkosten des Produkts 4 bei Kap. 06 01 je 1.000 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,49	0,57	0,57	0,43	0,46
		Ist	–	–	0,53	0,45	0,44

Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen**Produkt 012 Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Gemeinden, die als Heilkurorte anerkannt sind, erhalten für die prädikatisierten Gemeindeteile Finanzzuweisungen zum Ausgleich ihrer besonderen Belastungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung

Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte

Gemäß § 44 Hessisches Finanzausgleichsgesetz erhalten kreisangehörige Gemeinden, die als Heilkurorte prädikatisiert sind, Finanzzuweisungen zum Ausgleich ihrer besonderen Belastungen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	13.000.000	13.000.000	13.000.000
14	Summe Aufwendungen	13.000.000	13.000.000	13.000.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.000.000	-13.000.000	-13.000.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.000.000	-13.000.000	-13.000.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.000.000	-13.000.000	-13.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	13.000.000	13.000.000	13.000.000
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	13.000.000	13.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-13.000.000	-13.000.000	-13.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zuweisungsempfänger	Anzahl	Soll	26	26	26	26	26
		Ist	–	–	26	26	25
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Heilkurorte fördern							
Zuweisungsbetrag je Bett in Reha- Einrichtungen	Euro	Soll	929,24	929,24	910,50	1.022,74	1.022,74
		Ist	–	–	929,24	902,65	913,24

Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen**Produkt 013 Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Gemeinden und Landkreise erhalten als Träger der Baulast von Straßen Finanzausgleichszuweisungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen

Gemeinden und Landkreise erhalten als Träger der Baulast von (Durchgangs-) Straßen im Sinne des § 43 Hessisches Finanzausgleichsgesetz jährlich Finanzausgleichszuweisungen in Form von Pauschalen. Diese betragen:

- für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen 0,4 Mio. Euro
- für Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen 1,2 Mio. Euro
- für Kreisstraßen 16,6 Mio. Euro

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	18.200.000	18.200.000	18.199.997
14	Summe Aufwendungen	18.200.000	18.200.000	18.199.997
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-18.200.000	-18.200.000	-18.199.997
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-18.200.000	-18.200.000	-18.199.997
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-18.200.000	-18.200.000	-18.199.997

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	18.200.000	18.200.000	18.199.997
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	18.200.000	18.200.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-18.200.000	-18.200.000	-18.199.997

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zuweisungsempfänger	Anzahl	Soll	49	49	48	48	48
		Ist	–	–	49	47	47
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Träger der Straßenbaulast fördern							
durchschnittliche Zuweisung je km Kreisstraßen im Gebiet von Landkreisen	Euro	Soll	3.648,35	3.653,96	3.663,18	3.657,19	3.657,19
		Ist	–	–	3.648,02	3.661,43	3.663,18

Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen
Produkt 014 Zinsdienst für die Konjunkturprogramme des Landes und des Bundes
PR-H 911 – Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement

Zweckbestimmung

Zuweisungen zur Finanzierung von Darlehen nach den Bestimmungen des Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetzes.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Zinsdienst

Finanzierung der Zinslast für Darlehen gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 1 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG) in Verbindung mit §§ 3 und 6 des Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetzes (Darlehensmittel für die Schulen nach § 3, Darlehensmittel für sonstige kommunale Infrastrukturmaßnahmen nach § 6 Absatz 1 und Kofinanzierungsdarlehen für Bundesmittel nach § 6 Absatz 3).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	7
7	Summe Erträge	–	–	7
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.050.000	3.278.000	–
14	Summe Aufwendungen	3.050.000	3.278.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.050.000	-3.278.000	7
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.050.000	-3.278.000	7
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.050.000	-3.278.000	7

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu 2: Mit der Aufhebung des § 55 HFAG im Zuge der Evaluierung des Kommunalen Finanzausgleichs entfällt die Erhebung einer Zinsdienstumlage für Darlehen nach dem Hessischen Sonderinvestitionsprogrammgesetz ab dem Haushaltsjahr 2026.

Zu 13a: Der Zinsdienst wird ab dem Haushaltsjahr 2026 unmittelbar aus dem Kommunalen Finanzausgleich erbracht und an Kapitel 17 01, Produkt 009, abgeführt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	3.506.390
Ausgaben	3.050.000	3.278.000	3.505.620
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.050.000	-3.278.000	770

Abschluss Kapitel 17 20 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	175.000.000	175.000.000	174.757.557
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	348.005.000	332.505.000	291.500.000
7	Summe Erträge	523.005.000	507.505.000	466.257.557
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	5.287.144.200	5.174.325.000	4.966.012.234
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.050.000	3.278.000	–
14	Summe Aufwendungen	5.290.204.200	5.177.613.000	4.966.012.234
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.767.199.200	-4.670.108.000	-4.499.754.677
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.767.199.200	-4.670.108.000	-4.499.754.677
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.767.199.200	-4.670.108.000	-4.499.754.677

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 20	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums der Finanzen			
E I N N A H M E N				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
233	div. Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	175.000.000	175.000.000	178.987.085
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	348.005.000	332.505.000	291.500.000
Gesamteinnahmen Kapitel 17 20		523.005.000	507.505.000	470.487.085
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	10.000	10.000	–
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
613	820 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.230.944.200	5.118.125.000	4.907.042.141
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	31.200.000	31.200.000	31.199.997
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	820 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25.000.000	25.000.000	25.000.000
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.050.000	3.278.000	3.505.620
Gesamtausgaben Kapitel 17 20		5.290.204.200	5.177.613.000	4.966.747.758

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	175.000.000	175.000.000	178.987.085
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	348.005.000	332.505.000	291.500.000
Gesamteinnahmen		523.005.000	507.505.000	470.487.085
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	5.262.144.200	5.149.325.000	4.938.242.138
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	25.000.000	25.000.000	25.000.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.050.000	3.278.000	3.505.620
Gesamtausgaben		5.290.204.200	5.177.613.000	4.966.747.758
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-4.767.199.200	-4.670.108.000	-4.496.260.674

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	–	82.980,0	-82.980,0	-82.980,0
016	Sonstige Leistungen des HMdI an die Kommunen	–	24.750,0	-24.750,0	-24.750,0
017	Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock	–	58.230,0	-58.230,0	-58.230,0
	Summe Produkte	–	82.980,0	-82.980,0	-82.980,0

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	60.250,0	-60.250,0	-58.250,0	246.852,0	361.314,2	-114.462,2	-297.034,0
–	22.800,0	-22.800,0	-20.800,0	–	16.937,4	-16.937,4	-16.663,1
–	37.450,0	-37.450,0	-37.450,0	246.852,0	344.376,8	-97.524,8	-280.370,9
–	60.250,0	-60.250,0	-58.250,0	246.852,0	361.314,2	-114.462,2	-297.034,0

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**Produkt 016 Sonstige Leistungen des HMdI an die Kommunen****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Förderung von Kommunen für besondere Zwecke, für die an keiner anderen Stelle im Landeshaushalt Mittel vorgesehen sind.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Erstattung Ehrensold an Gemeinden und Städte für frühere ehrenamtliche Bürgermeister und Kassenverwalter, die aufgrund freiwilliger Gemeindezusammenschlüsse oder freiwilliger Eingliederung von Gemeinden ihre Ämter verloren haben sowie Ausgleichszulagen nach den Grundsätzen zur Altersversorgung ehemaliger ehrenamtlicher Bürgermeister. Auszahlung erfolgt über die Landkreise.**
- 2. Zuweisungen für die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit nach der Rahmenvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit**
- 3. Besondere Ausgaben im Interesse der hessischen Kommunen (z.B. für Gutachten, Zwischenfinanzierungen von Bundesmitteln nach dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz, Unterstützung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes für investive und konsumtive Maßnahmen)**
- 4. Zuweisungen zum Ausgleich oder zum teilweisen Ausgleich des Fehlbetrages aus der Durchführung des Hessentages**
- 5. Zuweisungen an Sonderstatusstädte als Schulträger zum Ausgleich von Belastungen aufgrund der Übergangsregelung des § 67 Abs. 1 Hessisches Finanzausgleichsgesetz**
- 6. Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen an Kommunen, die aus einer Fusion heraus neu entstanden sind oder eine Fusion mit anderen Kommunen eingegangen sind**
- 7. Zuweisungen zur Förderung kommunaler Cybersicherheit**
- 8. Zuweisungen für das Auffinden von Kampfmitteln in Kommunalwäldern**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	24.750.000	22.800.000	16.937.427
14	Summe Aufwendungen	24.750.000	22.800.000	16.937.427
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.750.000	-22.800.000	-16.937.427
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.750.000	-22.800.000	-16.937.427
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.750.000	-22.800.000	-16.937.427

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	24.750.000	20.800.000	16.663.102
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	24.750.000	20.800.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-24.750.000	-20.800.000	-16.663.102

Erläuterungen zur Liquidität

Den Kommunen, die den Hessentag ausrichten, können Mittel in Höhe von bis zu jeweils 2 Mio. Euro gemäß Kabinettsbeschluss zur Umsetzung insbesondere der Kernmodule zugewiesen werden.

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit
und Heimatschutz

Produkt 016 Sonstige Leistungen des HMdI an die Kommunen

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	90	90	90	270	270
		Ist	–	–	94	304	40
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Produktbudget einhalten							
2.1.1 Ausschöpfungsgrad	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	74,2	100,0	100,0

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**Produkt 017 Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock****PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung****Zweckbestimmung**

Zuweisungen insbesondere zum Ausgleich außergewöhnlicher kommunaler Belastungen und zum Ausgleich von Härten bei Durchführung des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes und des Gemeindefinanzreformgesetzes gemäß § 58 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG).

Haushaltsvermerke

Die Mittel erhöhen bzw. vermindern sich um die Verrechnungen gemäß § 4 HFAG, die im Kommunalen Finanzausgleich notwendig werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Zuweisungen zum Ausgleich außergewöhnlicher kommunaler Belastungen und zum Ausgleich von Härten bei der Durchführung des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes und des Gemeindefinanzreformgesetzes (§ 58 HFAG)**
- 2. Zuweisungen zur teilweisen Abdeckung unvermeidbarer Rechnungsfehlbeträge an finanzschwache Kommunen**
- 3. Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (z.B. zur Beseitigung von Elementarschäden), für die an keiner anderen Stelle des Landeshaushalts Mittel vorgesehen sind**
- 4. Zuweisungen für Zinsdiensthilfen nach Maßgabe des Schutzschirmgesetzes**
- 5. Zuweisungen für Zinsdiensthilfen nach Maßgabe des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes**
- 6. Abführung zur anteiligen Finanzierung des Sondervermögens „Hessenkasse“**
- 7. Ausgleichsleistungen für den Entfall des Ergänzungsansatzes nach § 20 Abs. 3 HFAG**

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6	Sonstige Erträge	–	–	245.023.971
7	Summe Erträge	–	–	245.023.971
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	38.230.000	17.450.000	86.329.486
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	256.057.557
14	Summe Aufwendungen	58.230.000	37.450.000	342.387.043
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-58.230.000	-37.450.000	-97.363.072
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.828.002
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.989.719
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-161.717
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-58.230.000	-37.450.000	-97.524.789
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-58.230.000	-37.450.000	-97.524.789

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	58.230.000	37.450.000	280.370.871
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	58.230.000	37.450.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-58.230.000	-37.450.000	-280.370.871

Erläuterungen zur Liquidität

Über den Haushaltsansatz hinaus stehen Ausgabereste für Ausgleichszahlungen zur Verfügung.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	430	230	50	30	30
		Ist	–	–	32	17	33

Erläuterung zu Kennzahlen

Die Kennzahl erhöht sich in 2027 aufgrund der Einführung des Ergänzungsansatzes für Kinder (U6) an kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden. Hierfür werden Mittel im Landesausgleichsstock (ungebundene Ausgabereste) zur Verfügung gestellt.

Abschluss Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	245.023.971
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	245.023.971
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	62.980.000	40.250.000	103.266.913
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	256.057.557
14	Summe Aufwendungen	82.980.000	60.250.000	359.324.471
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-82.980.000	-60.250.000	-114.300.500
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.828.002
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	1.989.719
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-161.717
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-82.980.000	-60.250.000	-114.462.216
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-82.980.000	-60.250.000	-114.462.216

Kapitel 17 24 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 24	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz			
E I N N A H M E N				
Gesamteinnahmen Kapitel 17 24		–	–	–
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
613	820 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	44.150.000	20.800.000	25.605.470
623	820 Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.330.000	17.250.000	15.370.945
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	860 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.500.000	200.000	–
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	20.000.000	20.000.000	256.057.557
Gesamtausgaben Kapitel 17 24		82.980.000	58.250.000	297.033.973

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		–	–	–
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	60.480.000	38.050.000	40.976.416
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	2.500.000	200.000	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	20.000.000	20.000.000	256.057.557
Gesamtausgaben		82.980.000	58.250.000	297.033.973
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-82.980.000	-58.250.000	-297.033.973

Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen**A. Vorbemerkungen**

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
311	Schulische Allgemeinbildung	–	6.570,0	-6.570,0	-6.570,0
018	Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schulen	–	6.570,0	-6.570,0	-6.570,0
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	20.000,0	20.000,0	–	–
070	Verwaltungskräfte "Starke Heimat Hessen"	20.000,0	20.000,0	–	–
Summe Produkte		20.000,0	26.570,0	-6.570,0	-6.570,0

Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	6.570,0	-6.570,0	-6.570,0	62,5	6.055,0	-5.992,5	-6.243,0
–	6.570,0	-6.570,0	-6.570,0	62,5	6.055,0	-5.992,5	-6.243,0
25.000,0	25.000,0	–	–	25.000,0	24.951,2	48,8	48,8
25.000,0	25.000,0	–	–	25.000,0	24.951,2	48,8	48,8
25.000,0	31.570,0	-6.570,0	-6.570,0	25.062,5	31.006,2	-5.943,7	-6.194,2

Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen**Produkt 018 Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schulen****PR-H 311 – Schulische Allgemeinbildung****Zweckbestimmung**

Förderung von Betreuungsangeboten an Grundschulen sowie den Grundstufen der Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen und der Schulen mit Förderschwerpunkt Sprachheilförderung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung

Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schulen

Die 32 geförderten Schulträger können die ihnen zufließenden Pauschalbeträge eigenverantwortlich für die Schulen konzentriert einsetzen, an denen tatsächlich eine entsprechende Betreuung angeboten wird. Davon betroffen sind 1.234 Grundschulen, verbundene Grundschulen und Grundschulen von Förderschulen (160 Förderschulen mit Grundstufen), davon 590 Schulen, die am „Pakt für den Ganzttag“ (PfdG) teilnehmen. In den 590 Paktschulen sind 14 Förderschulen enthalten. Für 644 betreuende Grundschulen erhalten die Schulträger die Mittel direkt aus dem KFA. Für die 590 Paktschulen erfolgt die Finanzierung über das Ganztagsprodukt 109 des Kapitels 04 59.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	62.500
7	Summe Erträge	–	–	62.500
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	2.620.300	3.404.200	3.297.833
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.949.700	3.165.800	2.757.142
14	Summe Aufwendungen	6.570.000	6.570.000	6.054.976
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.570.000	-6.570.000	-5.992.476
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.570.000	-6.570.000	-5.992.476
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.570.000	-6.570.000	-5.992.476

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Nr. 11: Die Förderung von Betreuungsangeboten an Grundschulen sowie den Grundstufen der Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen bzw. Sprachheilförderung.

Zu Nr. 13a: Zur Förderung im Rahmen des „Paktes für den Ganzttag“ werden die Mittel an das Kapitel 04 59 abgeführt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	62.500
Ausgaben	6.570.000	6.570.000	6.305.509
davon Abfinanzierung	1.528.500	1.985.800	–
davon Neubewilligung	5.041.500	4.584.200	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.570.000	-6.570.000	-6.243.009

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
Betreuende Grundschulkräfte	1.528.500	1.528.500	–	–	–
Summe	1.528.500	1.528.500	–	–	–

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Förderung für die Betreuungsangebote an Schulen erfolgt haushaltsjahrübergreifend für ein jeweiliges Schuljahr. Für das 1. Schulhalbjahr werden 5/12 im laufenden Haushaltsjahr und 7/12 der Bewilligung für das 2. Schulhalbjahr über Verpflichtungsermächtigungen abgebildet.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zahl der förderbaren Schulen	Anzahl	Soll	1.235	1.234	1.231	1.231	1.231
		Ist	–	–	1.235	1.232	1.233
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die öffentlichen Schulträger fördern für Schülerinnen und Schüler an Grundschulen sowie den Grundstufen der Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen bzw. Sprachheilförderung Betreuungsangebote vor und/oder nach dem Unterricht.							
durchschnittliche Förderung pro Letztempfänger	Euro	Soll	5.113	5.113	5.337	5.337	5.337
		Ist	–	–	5.113	5.113	5.113

Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen**Produkt 070 Verwaltungskräfte "Starke Heimat Hessen"****PR-H 314 – Übergreifende Bildungsaufgaben****Zweckbestimmung**

Schaffung von Verwaltungskapazitäten in Schulen zur Entlastung der Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitungen von Verwaltungsaufgaben.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung

1. Verwaltungskräfte „Starke Heimat Hessen“

Gemeinden und Gemeindeverbände, die Schulträger sind, sowie der Landeswohlfahrtsverband können Zuweisungen für die Belastungen aus zusätzlichen Personalausgaben für Verwaltungsaufgaben erhalten.

Dazu zählen auch die Ausgaben zur Aufgabenerfüllung durch eine andere Stelle.

Grundlage für die Weiterverteilung der Mittel auf die einzelnen Schulen ist eine zwischen den Schulträgern und dem Land Hessen abzuschließende Vereinbarung, welche den jeweiligen Anteil der Schüler an der Gesamtschülerzahl und die verwaltungsmäßige Belastung der Schulen berücksichtigt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
6a	Erträge aus Verrechnungen	20.000.000	25.000.000	25.000.000
7	Summe Erträge	20.000.000	25.000.000	25.000.000
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	24.951.175
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.000.000	25.000.000	–
14	Summe Aufwendungen	20.000.000	25.000.000	24.951.175
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	48.825
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	48.825
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	48.825

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu 6a: Die Erträge beinhalten jeweils hälftig die Zuführung von Kapitel 17 01, Produkt 009 und Kapitel 04 59, Produkt 112.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	20.000.000	25.000.000	25.000.000
Ausgaben	20.000.000	25.000.000	24.951.175
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	20.000.000	25.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	48.825

Erläuterungen zur Liquidität

Über den Haushaltsansatz hinaus stehen aus Rückzahlungen und Verrechnungen mit Überzahlungen aus Vorjahren zusätzliche liquide Mittel und Verrechnungsbeträge zur Verfügung, um eine Förderung im bisherigen Umfang von 25 Mio. Euro sicherzustellen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Vereinbarung mit Fördermittelempfänger	Anzahl	Soll	33	33	33	33	33
		Ist	–	–	32	32	32
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen							
durchschnittliche Förderung pro Fördermittelempfänger	Euro	Soll	757.576	757.576	757.576	757.576	606.061
		Ist	–	–	779.724	779.797	623.846
2.2 Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen							
Letztempfänger (Schulen)	Anzahl	Soll	1.821	1.821	1.821	1.821	1.821
		Ist	–	–	1.817	1.817	1.817

Abschluss Kapitel 17 25 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	62.500
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	20.000.000	25.000.000	25.000.000
7	Summe Erträge	20.000.000	25.000.000	25.062.500
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	2.620.300	3.404.200	28.249.008
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	20.000.000	25.000.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.949.700	3.165.800	2.757.142
14	Summe Aufwendungen	26.570.000	31.570.000	31.006.151
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.570.000	-6.570.000	-5.943.651
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.570.000	-6.570.000	-5.943.651
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.570.000	-6.570.000	-5.943.651

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 25	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	112 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	62.500
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	20.000.000	25.000.000	25.000.000
Gesamteinnahmen Kapitel 17 25		20.000.000	25.000.000	25.062.500
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	22.620.300	28.404.200	28.446.306
685	111 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	–	–	53.235
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.949.700	3.165.800	2.757.142
Gesamtausgaben Kapitel 17 25		26.570.000	31.570.000	31.256.684

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	62.500
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	20.000.000	25.000.000	25.000.000
Gesamteinnahmen		20.000.000	25.000.000	25.062.500
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	22.620.300	28.404.200	28.499.541
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.949.700	3.165.800	2.757.142
Gesamtausgaben		26.570.000	31.570.000	31.256.684
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-6.570.000	-6.570.000	-6.194.184

Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
331	Kunst	–	37.915,0	-37.915,0	-37.915,0
019	Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater	–	35.411,0	-35.411,0	-35.411,0
021	Mitfinanzierung der Förderung der Kulturregion RheinMain	–	2.504,0	-2.504,0	-2.504,0
332	Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	–	2.850,0	-2.850,0	-2.850,0
020	Zuweisungen zu den Ausgaben für Bibliotheken, Museen und Musikschulen	–	2.850,0	-2.850,0	-2.850,0
Summe Produkte		–	40.765,0	-40.765,0	-40.765,0

Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	36.124,0	-36.124,0	-36.124,0	–	34.446,3	-34.446,3	-34.446,3
–	33.620,0	-33.620,0	-33.620,0	–	32.048,1	-32.048,1	-32.048,1
–	2.504,0	-2.504,0	-2.504,0	–	2.398,2	-2.398,2	-2.398,2
–	2.850,0	-2.850,0	-2.850,0	39,4	2.799,6	-2.760,2	-2.960,6
–	2.850,0	-2.850,0	-2.850,0	39,4	2.799,6	-2.760,2	-2.960,6
–	38.974,0	-38.974,0	-38.974,0	39,4	37.245,9	-37.206,6	-37.406,9

**Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur****Produkt 019 Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Finanzierung der Betriebskosten der staatlichen Theater

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater

Die Mittel werden den Theatersitzstädten in Hessen (Wiesbaden, Darmstadt, Kassel, Gießen, Marburg, Frankfurt) zur Verringerung des Zuschussbedarfs in den kommunalen Haushalten zugewiesen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	35.411.000	33.620.000	32.048.100
14	Summe Aufwendungen	35.411.000	33.620.000	32.048.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-35.411.000	-33.620.000	-32.048.100
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-35.411.000	-33.620.000	-32.048.100
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-35.411.000	-33.620.000	-32.048.100

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Folgende Zuweisungen sind für das Jahr 2027 vorgesehen:

Bezeichnung	Ansatz 2027
Stadt Wiesbaden	8.224.800 Euro
Stadt Darmstadt	6.336.600 Euro
Stadt Kassel	6.443.200 Euro
Stadt Gießen	6.744.400 Euro
Stadt Marburg	834.600 Euro
Stadt Frankfurt am Main	6.827.400 Euro
Summe	35.411.000 Euro

Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur

Produkt 019 Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	—	—	—
Ausgaben	35.411.000	33.620.000	32.048.100
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-35.411.000	-33.620.000	-32.048.100

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Empfänger	Anzahl	Soll	6	6	6	6	6
		Ist	–	–	6	6	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Teilhabe möglichst großer Teile der Bevölkerung an der Theaterkunst fördern							
Besucher	Anzahl in Mio.	Soll	0,80	0,80	0,90	1,20	1,20
		Ist	–	–	1,03	0,71	0,74

**Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur****Produkt 020 Zuweisungen zu den Ausgaben für Bibliotheken, Museen und Musikschulen****PR-H 332 – Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen****Zweckbestimmung**

Zuweisungen an kommunale Träger von Bibliotheken, Museen und Musikschulen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Zuschüsse für Bibliotheken

Zuschüsse werden gewährt zum Neu- und Umbau von Bibliotheksgebäuden (bis zu 250.000 Euro), deren Einrichtung, zum Erwerb von Medien und für die informationstechnische Infrastruktur (1,25 Mio. Euro abzüglich der Bauzuschüsse).

2. Zuschüsse im Zusammenhang mit Museen

Zuschüsse werden gewährt für Museumskonzeption, Maßnahmen der digitalen Sammlungserfassung und -erschließung, Forschung, Museumstechnik und -gestaltung, Maßnahmen zur Konservierung, Restaurierung, Präparierung, Depot- und Notfallplanung, Sammlungserwerb und Ausstellungsvorhaben (1,3 Mio. Euro).

3. Zuschüsse für Musikschulen

Die Zuschüsse werden im Rahmen von Projektförderungen als Zuschuss zu den laufenden, zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt (300.000 Euro).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	13.251
6	Sonstige Erträge	–	–	26.139
7	Summe Erträge	–	–	39.391
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	2.850.000	2.850.000	2.799.621
14	Summe Aufwendungen	2.850.000	2.850.000	2.799.621
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.850.000	-2.850.000	-2.760.231
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.850.000	-2.850.000	-2.760.231
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.850.000	-2.850.000	-2.760.231

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	1.487
Ausgaben	2.850.000	2.850.000	2.962.114
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	2.850.000	2.850.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.850.000	-2.850.000	-2.960.627

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zuweisungen	Anzahl	Soll	129	132	129	134	134
		Ist	–	–	113	132	129
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die bibliothekarische Versorgung verbessern							
Erreichbare Einwohner	Anzahl	Soll	33.000	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Interesse der Bevölkerung an den Angeboten der Museen steigern							
Besucher geförderter kommunaler Museen	Anzahl	Soll	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		Ist	–	–	1.059.034	717.765	690.174
2.3 Teilhabe möglichst vieler Menschen am aktiven Musizieren ermöglichen							
Schüler an geförderten Musikschulen	Anzahl	Soll	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
		Ist	–	–	18.592	20.105	18.264

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 2.1: Die Kennzahl zeigt wieviel Einwohner durch einen bewilligten Antrag einer Bibliothek von der Förderung profitieren können.

**Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und
Forschung, Kunst und Kultur****Produkt 021 Mitfinanzierung der Förderung der Kulturregion RheinMain****PR-H 331 – Kunst****Zweckbestimmung**

Finanzierung der KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und der Gemeinnützigen Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst die Leistung:

Finanzierung der Kulturregion RheinMain

Zur Weiterentwicklung der Kultur im Rhein-Main-Gebiet sollen regionale, dezentrale Projekte mit neuen, zentralen Höhepunkten mit internationaler Ausstrahlung kombiniert werden. Im Hinblick auf das Ballungsraumgesetz (BallrG) und des darauf aufbauenden Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG) wurde darauf hingewirkt, dass eine freiwillige Kooperation im Kulturbereich durch das Land, die Gebietskörperschaften auf Kreis- und Kommunalebene und die Wirtschaft entstehen.

Die KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH soll sich auf regionale und überregionale Projekte beschränken, während die Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH kulturelle Großereignisse von nationaler und internationaler Bedeutung finanzieren sowie durch gezielte Projekte auf regionaler Ebene einen Beitrag zur kulturellen Identität der Rhein-Main-Region leisten soll. Die KulturRegion Frankfurt RheinMain gGmbH und die Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH sollen kooperativ zusammenarbeiten.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.504.000	2.504.000	2.398.220
14	Summe Aufwendungen	2.504.000	2.504.000	2.398.220
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.504.000	-2.504.000	-2.398.220
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.504.000	-2.504.000	-2.398.220
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.504.000	-2.504.000	-2.398.220

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Aufwendungen werden an Kapitel 15 50, Produkt 009 abgeführt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	2.504.000	2.504.000	2.398.220
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.504.000	-2.504.000	-2.398.220

Abschluss Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	13.251
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	26.139
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	39.391
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	38.261.000	36.470.000	34.847.721
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.504.000	2.504.000	2.398.220
14	Summe Aufwendungen	40.765.000	38.974.000	37.245.941
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-40.765.000	-38.974.000	-37.206.550
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-40.765.000	-38.974.000	-37.206.550
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-40.765.000	-38.974.000	-37.206.550

Kapitel 17 27 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 27	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	186 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	1.487
Gesamteinnahmen Kapitel 17 27		–	–	1.487
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.261.000	36.470.000	34.977.614
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
883	186 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	32.600
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.504.000	2.504.000	2.398.220
Gesamtausgaben Kapitel 17 27		40.765.000	38.974.000	37.408.434

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
	0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
	1 Eigene Einnahmen	–	–	1.487
	2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
	3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen		–	–	1.487
	4 Personalausgaben	–	–	–
	5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
	6 Übertragungsausgaben	38.261.000	36.470.000	34.977.614
	7 Baumaßnahmen	–	–	–
	8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	32.600
	9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.504.000	2.504.000	2.398.220
Gesamtausgaben		40.765.000	38.974.000	37.408.434
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-40.765.000	-38.974.000	-37.406.947

Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
415	Öffentlicher Personennahverkehr und Schie- nenpersonennahverkehr	21.000,0	351.591,0	-330.591,0	-321.077,0
022	Förderung des ÖPNV-Angebots	–	236.577,0	-236.577,0	-236.577,0
024	Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen	11.000,0	94.599,5	-83.599,5	-79.000,0
051	Förderung der Nahmobilität	10.000,0	20.414,5	-10.414,5	-5.500,0
713	Umweltschutz	–	12.560,7	-12.560,7	-11.500,0
050	Energie	–	12.560,7	-12.560,7	-11.500,0
Summe Produkte		21.000,0	364.151,7	-343.151,7	-332.577,0

Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
21.000,0	330.810,8	-309.810,8	-346.077,0	64.869,2	898.905,1	-834.035,9	-285.397,7
–	236.577,0	-236.577,0	-236.577,0	–	236.577,0	-236.577,0	-236.577,0
11.000,0	77.194,0	-66.194,0	-104.000,0	44.015,3	641.824,9	-597.809,6	-46.687,5
10.000,0	17.039,8	-7.039,8	-5.500,0	20.853,9	20.503,2	350,7	-2.133,2
–	11.517,0	-11.517,0	-11.500,0	1.990,9	14.266,8	-12.275,9	-10.998,5
–	11.517,0	-11.517,0	-11.500,0	1.990,9	14.266,8	-12.275,9	-10.998,5
21.000,0	342.327,8	-321.327,8	-357.577,0	66.860,1	913.171,9	-846.311,7	-296.396,1

**Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum****Produkt 022 Förderung des ÖPNV-Angebots****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Finanzierungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbünden

Haushaltsvermerke

Die Maßnahmen können auch aus Kapitel 07 15 Produkt 069 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Konsumtive Förderung der Verkehrsverbünde

Das Land stellt die Fördermittel für die ÖPNV-Aufgabenträger in mehrjährigen Finanzierungsvereinbarungen mit den drei Verkehrsverbünden Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV) und Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) zur Verfügung.

Finanzierungsvereinbarungen (Verbundverträge) mit RMV, NVV und VRN sind für die Jahre 2025 bis 2027 auf der Grundlage des Regionalisierungsgesetzes (RegG), des Gesetzes über den Öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG) und des § 40 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG) in der jeweils geltenden Fassung geschlossen worden.

Die Fördermittel des Landes (veranschlagt unter Kapitel 07 15, Produkt 069) und weitere kommunale Fördermittel schließen die Finanzierungslücke zwischen den Fahrgeldeinnahmen und den Kosten und sichern so das ÖPNV-Angebot sowie dessen weitere Entwicklung in Qualität und Quantität im Sinne des Gemeinwohlaufrages der Daseinsvorsorge.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	236.577.000	236.577.000	236.577.000
14	Summe Aufwendungen	236.577.000	236.577.000	236.577.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-236.577.000	-236.577.000	-236.577.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-236.577.000	-236.577.000	-236.577.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-236.577.000	-236.577.000	-236.577.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	236.577.000	236.577.000	236.577.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-236.577.000	-236.577.000	-236.577.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Finanzierungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbünden	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	–	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung des Verkehrsangebotes im ÖPNV							
Jahresleistung NVV	Kilometer	Soll	34,1	34,0	29,0	31,0	28,7
		Ist	–	–	–	27,0	27,2
Jahresleistung RMV	Kilometer	Soll	15,5	15,0	16,3	16,1	15,3
		Ist	–	–	–	14,0	14,3
Jahresleistung VRN	Kilometer	Soll	32,4	36,0	33,3	32,3	32,3
		Ist	–	–	–	29,0	29,2
2.2 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel							
Bewilligungsquote	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	100,0

Erläuterung zu den Kennzahlen

Die Kennzahlen zu 2.1 stellen die Jahresleistung in Zug- und regionalen Bus-Kilometer nach Verkehrsverbünden bezogen auf Einwohner im jeweiligen Verbundgebiet dar. Die Ist-Werte der Verkehrsbünde für 2025 werden erst zeitversetzt zur Verfügung gestellt.

Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Produkt 024 Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen

PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr

Zweckbestimmung

Investive Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Haushaltsvermerke

Für die Komplementärfinanzierung des Landes können die Maßnahmen auch aus Kapitel 07 15 Produkt 068 und Produkt 072 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Über dieses Produkt dürfen von den Gebietskörperschaften zu tragende Finanzierungsanteile bei Bundesprogrammvorhaben nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) vorfinanziert werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Projekte des ÖPNV und Schienenpersonennahverkehr (SPNV)**
- 2. Kofinanzierung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz,**
- 3. Kofinanzierung von GVFG-Bundesprogrammvorhaben (S-Bahn-/SPNV-Vorhaben)**
- 4. Kofinanzierung von GVFG Bundesprogrammvorhaben (kommunale Vorhaben)**
- 5. Planungsausgaben gemäß Planungsverträgen (SPNV-/S-Bahn-Vorhaben)**
- 6. Planungsausgaben gemäß Planungsverträgen im Rahmen des Programms „Starke Heimat Hessen“**
- 7. Vorfinanzierung der Planungskostenpauschale (§ 4 Abs. 4 GVFG) für interkommunale Vorhaben des GVFG-Bundesprogramms**
- 8. Maßnahmen zum Mobilitätsfördergesetz (Programm "Starke Heimat Hessen")**

Die Mittel dienen der Kofinanzierung von ÖPNV-Fördervorhaben bei Kapitel 07 15, Produkt 068 (z.B. Bahnhofsmmodernisierung). Darüber hinaus dienen die Mittel der Kofinanzierung der Vorhaben des GVFG. Bei den Vorhaben des GVFG handelt es sich um kommunale Vorhaben des GVFG (z.B. RTW, U2-Verlängerung, Taunusbahn, Stadtbahn Europaviertel) nach Kapitel 07 15, Produkt 072 sowie Vorhaben des SPNV einschließlich S-Bahnvorhaben (z.B. viergleisiger Ausbau der S6, Nordmainische S-Bahn, Schienenanbindung Terminal 3, Horloffthalbahn, Niddertalbahn, S-Bahn plus). Für Maßnahmen des SPNV umfasst die Finanzierung auch die Planung.

Ergänzend stehen für die Kofinanzierung der SPNV-Vorhaben (insbesondere Reaktivierung der Horloffthalbahn, Lumdatalbahn und Aartalbahn) auch Mittel des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIF) bei Kapitel 07 05 Produkt 003 zur Verfügung.

Auf der Grundlage des Programms "Starke Heimat Hessen" stehen zusätzlich 10 Mio. Euro pro Jahr für Planungsleistungen zur barrierefreien Erschließung und Qualitätsverbesserung von Bahnhöfen und sonstigen Anlagen des Schienenpersonennahverkehrs sowie für weitere Vorhaben, die auf der Grundlage des Mobilitätsfördergesetzes förderfähig sind, zur Verfügung.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- § 48 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG)
- Mobilitätsfördergesetz (MobföG)
- Richtlinie zum Mobilitätsfördergesetz
- Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	1.000.000	1.000.000	6.158.812
6	Sonstige Erträge	–	–	27.856.490
6a	Erträge aus Verrechnungen	10.000.000	10.000.000	10.000.000
7	Summe Erträge	11.000.000	11.000.000	44.015.302
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	94.599.500	77.194.000	641.824.870
14	Summe Aufwendungen	94.599.500	77.194.000	641.824.870
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-83.599.500	-66.194.000	-597.809.568
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-83.599.500	-66.194.000	-597.809.568
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-83.599.500	-66.194.000	-597.809.568

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu 6a: Die Erträge stammen aus Kapitel 17 01 Produkt 009 (Programm „Starke Heimat Hessen“).

Zu 11: Die hohen Aufwendungen im Jahr 2025 resultieren aus Verpflichtungsermächtigungen für den Bau der Nordmainischen S-Bahn.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	11.000.000	11.000.000	15.863.392
Ausgaben	90.000.000	115.000.000	62.550.860
davon Abfinanzierung	85.400.500	102.806.000	–
davon Neubewilligung	4.599.500	12.194.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-79.000.000	-104.000.000	-46.687.468

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	90.000.000	7.000.000	13.000.000	29.000.000	41.000.000
Summe	90.000.000	7.000.000	13.000.000	29.000.000	41.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	25	55	57	65	65
		Ist	–	–	35	77	55
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Geförderte Vorhaben je Maßnahmengruppe im ÖPNV							
Verkehrswege der Straßenbahnen, Hoch- und Untergrundbahnen, Bahnen besonderer Bauart und nicht bundeseigener Eisenbahnen	Anzahl	Soll	5	5	7	10	10
		Ist	–	–	4	5	8
Sonstige Vorhaben nach § 3 Nr. 1 Buchst. d, f, g und h MobFöG	Anzahl	Soll	2	3	3	5	5
		Ist	–	–	–	2	2
Haltestellen, Verkehrsstationen, Mobilitätsstationen, Umsteigeanlagen und Bahnhöfe	Anzahl	Soll	15	45	45	50	50
		Ist	–	–	29	69	45
Verkehrswege der Eisenbahnen des Bundes	Anzahl	Soll	3	2	2	–	–
		Ist	–	–	2	–	–
2.2 GVFG-Bundesprogramm							
Kommunale Maßnahmen des GVFG-Bundesprogramms	Anzahl	Soll	5	5	5	4	4
		Ist	–	–	4	1	7
2.3 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel							
Bewilligungsquote	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	94,0	64,0	46,0

Erläuterung zu den Kennzahlen

Hierin sind Kennzahlen des Produktes 068 bei Kapitel 07 15 für den ÖPNV enthalten.

Zu 1: Die niedrigere Soll-Kennzahl 2027 ergibt sich aus dem hohen Mittelbedarf für die Komplementärfinanzierung von Großmaßnahmen im Rahmen des GVFG-Bundesprogramms innerhalb des ÖPNV sowie dem Wegfall der E-Bus-Förderung.

Zu 2.1: Zu den sonstigen Vorhaben zählen unter anderem die Einrichtung von Beschleunigungs- und Informationssystemen, die Nachrüstung von Betriebshöfen und die Nachrüstung von Häfen und Hafenanlagen mit notwendiger Ausstattung für Landstromanschlüsse.

Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**Produkt 050 Energie****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Ziele des Hessischen Energiegesetzes.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können den Gemeinden und Gemeindeverbänden auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Zuwendungen für kommunale Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur rationellen Energieerzeugung und -nutzung, insbesondere für die energetische Sanierung kommunaler Infrastruktur und Gebäude.

Die Deckung des Endenergieverbrauchs von Strom und Wärme soll bis zum Jahr 2045 möglichst zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen, die Anhebung der jährlichen energetischen Sanierungsquote im Gebäudebestand auf mindestens 2,5 bis 3 % und die Begrenzung der negativen Auswirkungen des Klimawandels erreicht werden.

Die Landesregierung unterstützt die hessischen Kommunen, deren Zusammenschlüsse sowie kommunale Unternehmen bei der Umsetzung von Maßnahmen, die diesen Zielen dienen.

Es werden kommunale Maßnahmen gefördert, mit denen die Kommunen ihren Wärme- und Strombedarf reduzieren sowie Maßnahmen zur rationellen Energieerzeugung und -nutzung und innovativen Energietechnologien. Dazu gehören auch Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, zum Bauen und Modernisieren mit nachwachsenden Rohstoffen sowie passive Maßnahmen zur Vermeidung von Überhitzung in kommunalen Gebäuden.

Die derzeitigen Förderschwerpunkte dabei sind:

- energetische Modernisierung kommunaler Nichtwohngebäude auf einen möglichst hohen energetischen Standard;
- Neubau kommunaler Verwaltungsgebäude oder Nichtwohngebäude sozialer Infrastruktur mit einem besonders hohen energetischen Standard;
- Anlagen zur Gebäudeautomation in kommunalen Liegenschaften, insbesondere zur Mess-, Steuer- und Regelungstechnik für energietechnische Anlagen;
- Einbau hocheffizienter Beleuchtungstechnik mit LED-Technologie bei der Sanierung von Straßenbeleuchtungsanlagen einschließlich der Steuer- und Regelungstechnik;
- Solarabsorber- und weitere Anlagen zur Beheizung sowie Schwimmbeckenabdeckungen in kommunalen Freibädern;
- Pilot- und Demonstrationsvorhaben zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Energieeinsparung, zur Nutzung erneuerbarer Energien, zur rationellen Energieerzeugung und -verwendung, zur Speicherung von Energie sowie zur Netzintegration.

- Weitere Förderschwerpunkte können ergänzt werden.

Maßnahmen nach Programmen des Bundes und der EU, die den Zielen dieses Produkts entsprechen, können ebenfalls gefördert werden.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- § 48 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG)
- Hessisches Energiegesetz (HEG)
- Richtlinie des Landes Hessen nach § 3 HEG zur Förderung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen (Kommunalrichtlinie)
- Programme des Bundes im Energiebereich

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	263.113
6	Sonstige Erträge	–	–	1.727.830
7	Summe Erträge	–	–	1.990.943
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	12.560.700	11.517.000	14.266.793
14	Summe Aufwendungen	12.560.700	11.517.000	14.266.793
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.560.700	-11.517.000	-12.275.850
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.560.700	-11.517.000	-12.275.850
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.560.700	-11.517.000	-12.275.850

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	263.113
Ausgaben	11.500.000	11.500.000	11.261.575
davon Abfinanzierung	11.439.300	10.483.000	–
davon Neubewilligung	60.700	1.017.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.500.000	-11.500.000	-10.998.462

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtver- pflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	12.500.000	6.100.000	4.400.000	2.000.000	–
Summe	12.500.000	6.100.000	4.400.000	2.000.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	35	35	35	38	38
		Ist	–	–	59	46	45
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Energieeffizienz steigern, Klimaschutzmaßnahmen und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen voranbringen							
Anzahl der geförderten Regionen	Stück	Soll	18	18	20	18	18
		Ist	–	–	20	20	16
2.2 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel							
Bewilligungsquote	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	112,0	105,0	53,0

Erläuterung zu den Kennzahlen

Zu 2.1 Maximal förderbare Regionen sind die 21 Landkreise und 5 kreisfreien Städte. Pro Region sind mehrere Bewilligungen möglich.

**Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum****Produkt 051 Förderung der Nahmobilität****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Förderung von kommunalen Maßnahmen zur Verbesserung der Verhältnisse des Fahrrad- und Fußverkehrs.

Haushaltsvermerke

Für die Komplementärfinanzierung des Landes können die Maßnahmen auch aus Kapitel 07 15 Produkt 076 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Investive Maßnahmen**2. Planungsleistungen**

Gefördert werden bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität und Verkehrssicherheit des Fuß- und Radverkehrs, insbesondere der Knotenpunktumbau im Zuge von Radrouten und Routen der Fußverkehrsnetze. Schwerpunkte der Förderung sind der Bau von Radschnellverbindungen, der Ausbau der hessischen Schülerradrouten und Pendlerwege.

Mit dem Programm "Starke Heimat Hessen" stehen seit 2020 zusätzlich 10 Mio. Euro pro Jahr zur Verfügung. Mit der damit möglichen Stärkung der Nahmobilität, insbesondere im Bereich des Radverkehrs, wird die Infrastruktur der Kommunen zusätzlich gestärkt und regionale wie örtliche Mobilitätsbedürfnisse unterstützt.

Die Maßnahme dient dem Erhalt der hessischen Wirtschaftskraft, zur Belebung der Konjunktur und zur Förderung nachhaltigen Wachstums insbesondere durch Investitionen in Klimaschutz. Mit einer bedarfsgerechten Beleuchtung (sensorgesteuert und wo möglich mit Photovoltaik betrieben) von Schulwegen außerorts wird darüber hinaus der Weg zur Schule mit dem Rad auch in Herbst und Winter attraktiv. Die Maßnahme dient darüber hinaus der Entlastung des ÖPNV im Nahbereich der Schulen.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von Maßnahmen des Geh- und Radverkehrs im Kapitel 07 15, Produkt 076 (Zuweisungen von Bundesmitteln für den Rad- und Fußverkehr).

3. Öffentlichkeitsarbeit

Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit der Kommunen und kommunalen Verbände unterstützt, die das Ziel haben, den Fuß- und Radverkehr zu fördern.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- § 48 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG)
- § 5 Hessisches Nahmobilitätsgesetz
- Mobilitätsfördergesetz (MobiföG)
- Richtlinie Nahmobilität
- Richtlinie des Landes zur Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	17.400
6	Sonstige Erträge	–	–	10.836.500
6a	Erträge aus Verrechnungen	10.000.000	10.000.000	10.000.000
7	Summe Erträge	10.000.000	10.000.000	20.853.900
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	20.414.500	17.039.800	20.503.200
14	Summe Aufwendungen	20.414.500	17.039.800	20.503.200
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.414.500	-7.039.800	350.700
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.414.500	-7.039.800	350.700
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.414.500	-7.039.800	350.700

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu 6a: Die Erträge stammen aus Kapitel 17 01 Produkt 009 (Programm „Starke Heimat Hessen“).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	10.000.000	10.000.000	10.000.500
Ausgaben	15.500.000	15.500.000	12.133.700
davon Abfinanzierung	13.485.500	14.860.200	–
davon Neubewilligung	2.014.500	639.800	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.500.000	-5.500.000	-2.133.200

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	18.400.000	7.400.000	6.000.000	3.000.000	2.000.000
Summe	18.400.000	7.400.000	6.000.000	3.000.000	2.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung		Einheit	2027	2026	2025	2024	2023	
1. Mengen								
Bewilligungen		Anzahl	Soll	45	90	85	85	85
			Ist	–	–	62	106	87
2. Qualitätskennzahlen								
2.1 Geförderte Vorhaben								
Investive Maßnahmen		Anzahl	Soll	20	50	32	32	32
			Ist	–	–	44	72	67
Planungen und Konzepte		Anzahl	Soll	15	20	31	31	31
			Ist	–	–	14	19	13
Öffentlichkeitsarbeit		Anzahl	Soll	10	20	22	22	22
			Ist	–	–	4	15	7
2.2 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel								
Bewilligungsquote		Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
			Ist	–	–	77,9	90,4	88,0

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1: Der Sollwert ist im Vergleich zu den Vorjahren geringer, weil es geplant ist, größere Projekte zu fördern.

Abschluss Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	1.000.000	1.000.000	6.439.325
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	40.420.820
6a	Erträge aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	20.000.000
7	Summe Erträge	21.000.000	21.000.000	66.860.145
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	364.151.700	342.327.800	913.171.863
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	364.151.700	342.327.800	913.171.863
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-343.151.700	-321.327.800	-846.311.718
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-343.151.700	-321.327.800	-846.311.718
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-343.151.700	-321.327.800	-846.311.718

Kapitel 17 30 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 30	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	409.805
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
333	741 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.000.000	1.000.000	5.717.200
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Gesamteinnahmen Kapitel 17 30		21.000.000	21.000.000	26.127.005
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200.000	200.000	44.400
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	236.577.000	236.577.000	236.578.700
685	741 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	–	–	13.900
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	33.096.200	28.369.900	25.855.435
887	725 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	366.400	188.600	89.300
891	741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	54.830.000	93.428.000	47.408.800
892	741 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	28.507.400	19.287.800	12.369.500
894	741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	–	525.700	163.100
Gesamtausgaben Kapitel 17 30		353.577.000	378.577.000	322.523.135

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	409.805
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	21.000.000	21.000.000	25.717.200
Gesamteinnahmen		21.000.000	21.000.000	26.127.005
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	236.777.000	236.777.000	236.637.000
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	116.800.000	141.800.000	85.886.135
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben		353.577.000	378.577.000	322.523.135
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-332.577.000	-357.577.000	-296.396.130

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
511	Soziale Hilfen	–	9.250,0	-9.250,0	-5.000,0
028	Zuweisungen für Behinderteneinrichtungen	–	9.250,0	-9.250,0	-5.000,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	708.355,0	1.151.300,0	-442.945,0	-442.945,0
025	Zuweisungen zu den Betriebskosten von Tages- einrichtungen für Kinder und für Kindertages- pflege für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern	522.355,0	779.300,0	-256.945,0	-256.945,0
026	weg Zuweisungen im Rahmen der Umsetzung des KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungs- gesetz - KiQuTG	–	–	–	–
030	Zuweisungen zur Freistellung vom Kindergarten- beitrag	186.000,0	372.000,0	-186.000,0	-186.000,0
811	Arbeitsmarktpolitik	9.400,0	66.638,0	-57.238,0	-48.813,8
029	Fachkräfteoffensive Kindertagesbetreuung	9.400,0	66.638,0	-57.238,0	-48.813,8
Summe Produkte		717.755,0	1.227.188,0	-509.433,0	-496.758,8

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	9.250,0	-9.250,0	-5.000,0	49,2	8.559,0	-8.509,8	-3.577,5
–	9.250,0	-9.250,0	-5.000,0	49,2	8.559,0	-8.509,8	-3.577,5
735.555,0	1.148.000,0	-412.445,0	-412.445,0	689.994,2	1.109.873,2	-419.879,0	-424.389,4
394.055,0	615.000,0	-220.945,0	-220.945,0	391.842,1	618.060,6	-226.218,4	-228.717,0
150.000,0	150.000,0	–	–	102.151,8	102.139,9	11,9	–
191.500,0	383.000,0	-191.500,0	-191.500,0	196.000,3	389.672,8	-193.672,5	-195.672,5
9.400,0	75.288,0	-65.888,0	-47.726,0	10.281,7	41.524,9	-31.243,1	-23.513,2
9.400,0	75.288,0	-65.888,0	-47.726,0	10.281,7	41.524,9	-31.243,1	-23.513,2
744.955,0	1.232.538,0	-487.583,0	-465.171,0	700.325,1	1.159.957,1	-459.632,0	-451.480,2

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Produkt 025 Zuweisungen zu den Betriebskosten von Tageseinrichtungen für Kinder und für Kindertagespflege für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Unterstützung kommunaler und freier Träger von Kindertageseinrichtungen bei der Aufbringung der Betriebskosten durch Zuweisungen aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs gemäß § 39 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG).

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können den Gemeinden auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Zuweisungen nach § 32 Abs. 2 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Allgemeine Betriebskostenförderung zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

2. Zuweisungen nach § 32 Abs. 3 HKJGB

Förderung der pädagogischen Arbeit nach den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans bei der Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

3. Zuweisungen nach § 32a HKJGB

Zuweisungen an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Förderung der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertagespflege sowie zur Förderung der pädagogischen Arbeit nach den Grundsätzen und Prinzipien des Bildungs- und Erziehungsplans bei der Betreuung von Kindern in Kindertagespflege. Unterstützung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bei der Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots von Kindern in Kindertagespflege.

4. Zuweisungen nach § 32 Abs. 5 HKJGB

Förderung der gemeinsamen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung bis zum Schuleintritt in Kindertageseinrichtungen.

5. Zuweisungen nach § 32 Abs. 4 HKJGB

Förderung der Integration und Verbesserung der Chancengleichheit sowie Stärkung der Sprachkompetenz von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Förderung von Kindertageseinrichtungen mit einem besonders hohen Anteil an Kindern in herausfordernden Lebenslagen.

6. Zuweisungen nach § 32 Abs. 6 HKJGB

Förderung kleiner Kindertageseinrichtungen, zur Aufrechterhaltung eines wohnortnahen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebots in Regionen mit schwacher Nachfrage.

7. Förderung von Maßnahmen an Dritte, deren Leistungen allen Kindertageseinrichtungen zu Gute kommen

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Produkt 025 Zuweisungen zu den Betriebskosten von Tageseinrichtungen für Kinder und für
Kindertagespflege für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern

Bei den vorstehenden Leistungen 1, 2 4, 5 und 6 werden Zuwendungen an Träger von Kindertages-
einrichtungen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern nach § 32 HKJGB gewährt.

Rechtsgrundlagen für die Leistungen im Produkt:

- Sozialgesetzbuch VIII - Kinder und Jugendhilfe -
- Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)
- Verordnung zur Ausführung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches und über die Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz
- Art. 137 Abs. 6 Satz 2 Hessische Verfassung sowie Vereinbarung zwischen der Landesregierung, den Regierungsfractionen im Hessischen Landtag, dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Städte- und Gemeindebund zu den Themen HESSENKASSE, Beitragsfreistellung im Kindergarten und Folgeregelung zum Konnexitätsausgleich für die Mindestverordnung

Die bisherige Leistung 7 wird in die Leistung 1 überführt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	1.312.146
6a	Erträge aus Verrechnungen	522.355.000	394.055.000	390.530.000
7	Summe Erträge	522.355.000	394.055.000	391.842.146
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	779.300.000	615.000.000	618.048.593
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	12.000
14	Summe Aufwendungen	779.300.000	615.000.000	618.060.593
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-256.945.000	-220.945.000	-226.218.447
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-256.945.000	-220.945.000	-226.218.447
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-256.945.000	-220.945.000	-226.218.447

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 6a: Die Mittel werden im Jahr 2027 um 121,025 Mio. Euro durch Zuführung aus Kapitel 08 05 Produkt 039 (Konnexitätsgerechter Ausgleich für verbesserte Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung), um 260,73 Mio. Euro durch Zuführung aus Kapitel 08 06 Produkt 053 (Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung) und um 140,6 Mio. Euro aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ (Kapitel 17 01 Produkt 009) verstärkt.

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Produkt 025 Zuweisungen zu den Betriebskosten von Tageseinrichtungen für Kinder und für
Kindertagespflege für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	522.355.000	394.055.000	391.831.621
Ausgaben	779.300.000	615.000.000	620.548.593
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	779.300.000	615.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-256.945.000	-220.945.000	-228.716.972

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
geförderte Kindertageseinrichtungen	Anzahl	Soll	4.600	4.500	4.400	4.400	4.375
		Ist	–	–	4.380	4.379	4.349
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder							
Betreuungsquote U3 (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder unter drei Jahren)	Prozent	Soll	36,0	33,5	33,5	33,0	33,0
		Ist	–	–	35,3	33,3	33,3
Betreuungsquote Kiga (Anteil der betreuten Kinder an der Gesamtzahl der Kinder im Kindergartenalter)	Prozent	Soll	95,0	90,5	90,5	92,5	92,5
		Ist	–	–	95,2	90,2	90,2
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,12	0,12	0,12	0,10	0,10
		Ist	–	–	0,08	0,13	0,13

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Produkt 026 weg Zuweisungen im Rahmen der Umsetzung des KiTa-Qualitäts- und - Teilhabeverbesserungsgesetz - KiQuTG

PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe

Zweckbestimmung

Verbesserung der Personalausstattung und Förderung der Weiterentwicklung der Qualität frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung sowie der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt wird in die Leistung 1 des Produkts 025 umgesetzt.

Das Produkt umfasste folgende Leistungen:

1. Zuweisungen nach § 32 Abs. 2a Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) zur Förderung der qualitativ hochwertigen Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen.

Das Produkt dient u. a. der Umsetzung des KiQuTG und damit dem Ziel, die Qualität der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung und die Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung weiterzuentwickeln und die Personalausstattung in den Kitas zu verbessern. Dazu werden Bundesmittel aus dem KiQuTG eingesetzt, um in Hessen Leitungszeiten zu regeln und um die bestehende Regelung von Ausfallzeiten im HKJGB zu erhöhen. Hierdurch soll ein Beitrag zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse für das Aufwachsen von Kindern im Bundesgebiet und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet werden.

2. Unterstützung der Kommunen und Träger von Kindertageseinrichtungen im Kontext der bundesgesetzlichen Vorgaben des KiQuTG und im Übergang zum Qualitätsentwicklungsgesetz (QEG)

Aus dem Produkt können ebenfalls Maßnahmen gefördert werden, die die Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung, auch unter dem Aspekt der Vorbereitung auf bundesweite Standards, zum Ziel haben.

Unterstützung kommunaler und freier Träger von Kindertageseinrichtungen bei der Aufbringung der Betriebskosten durch Zuweisungen aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs nach § 39 Hessisches Finanzausgleichsgesetz (HFAG). Gewährt werden Zuwendungen an Träger von Kindertageseinrichtungen nach dem HKJGB.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	134.300
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	150.000.000	102.017.467
7	Summe Erträge	–	150.000.000	102.151.767
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	150.000.000	102.139.867
14	Summe Aufwendungen	–	150.000.000	102.139.867
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	11.900
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	11.900
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	11.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	150.000.000	102.139.867
Ausgaben	–	150.000.000	102.139.867
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	–	150.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
geförderte Kindertageseinrichtungen	Anzahl	Soll	–	4.500	4.400	4.400	4.375
		Ist	–	–	4.380	4.379	4.349
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbesserung der Personalausstattung in Kindertageseinrichtungen							
Fachkraftwochenstunden pro Betreuungswo- chenstunde	Anzahl	Soll	–	0,16	0,16	0,16	0,16
		Ist	–	–	0,17	0,17	0,16
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	–	0,05	0,07	0,05	0,05
		Ist	–	–	0,06	0,06	0,06

**Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales****Produkt 028 Zuweisungen für Behinderteneinrichtungen****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Verbesserung der Wohnsituation bei bestehenden Einrichtungen bzw. Ersatzneubauten der Behindertenhilfe und Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderungen im Sozialraum.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können den Gemeinden und Gemeindeverbänden auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Zuweisungen im Bereich der Behindertenhilfe und inklusiven Gemeinschaftseinrichtungen

Bezuschussung von Investitionen für ambulante Einrichtungen sowie besondere Wohnformen der Behindertenhilfe und im Bereich Arbeiten sowie für inklusive Gemeinschaftseinrichtungen.

2. Zuschüsse für Investitionen in kommunalen Einrichtungen

Bezuschussung von Investitionen kommunaler Gebietskörperschaften bei baulichen Maßnahmen sowie damit verbundener Ausstattungsinvestitionen und Dienstleistungen, die dem Abbau vorhandener Barrieren in kommunalen Liegenschaften dienen oder entsprechender kommunal ersetzender Dienstleister.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	49.193
7	Summe Erträge	–	–	49.193
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	9.250.000	9.250.000	8.559.006
14	Summe Aufwendungen	9.250.000	9.250.000	8.559.006
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.250.000	-9.250.000	-8.509.813
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.250.000	-9.250.000	-8.509.813
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.250.000	-9.250.000	-8.509.813

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	49.193
Ausgaben	5.000.000	5.000.000	3.626.741
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>4.500.000</i>	<i>4.500.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.000.000	-5.000.000	-3.577.548

Erläuterungen zur Liquidität

Zusätzlich zum Haushaltsansatz stehen weitere Mittel aus ungebundenen Ausgaberesten zur Verfügung.

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	8.750.000	4.500.000	2.500.000	1.000.000	750.000
Summe	8.750.000	4.500.000	2.500.000	1.000.000	750.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	40	40	35	25	25
		Ist	–	–	34	18	12
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen							
Anzahl geförderter Plätze beim Neubau bzw. Um- bau von entsprechenden Einrichtungen	Plätze	Soll	80	85	85	120	120
		Ist	–	–	0	0	85
Anzahl geförderter Baumaßnahmen in Kommu- nen und Einrichtungen der Behindertenhilfe	Maßnahmen	Soll	40	40	30	20	20
		Ist	–	–	34	18	9
2.2 Effektiver Einsatz der Mittel							
Kosten pro gefördertem Platz beim Neubau bzw. Umbau von entsprechenden Einrichtungen	Euro	Soll	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		Ist	–	–	0	0	32.482
Durchschnittliche Kosten pro geförderter Maß- nahme	Euro	Soll	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
		Ist	–	–	269.738	166.670	50.222

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

Produkt 029 Fachkräfteoffensive Kindertagesbetreuung

PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik

Zweckbestimmung

Zuschüsse für praxisintegrierte Ausbildungsplätze zur staatlich anerkannten Erzieherin und zum staatlich anerkannten Erzieher sowie für praxisintegrierte Ausbildungsplätze zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin und zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger sowie für die zeitliche Freistellung der Praxisanleitungen in der Ausbildung.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können den Gemeinden und Gemeindeverbänden auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Informations- und Werbematerialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung sowie sonstige Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

Fachkräfteoffensive Kindertagesbetreuung

Hierunter fallen:

- Zuschuss für praxisintegrierte Ausbildungsplätze
 - zur staatlich anerkannten Erzieherin und zum staatlich anerkannten Erzieher bzw. zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin und zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger in nach § 45 Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) betriebserlaubnispflichtigen (teil-)stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Kindertageseinrichtungen
 - zur staatlich anerkannten Erzieherin und zum staatlich anerkannten Erzieher bzw. zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin und zum staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger bei Leistungserbringern der Eingliederungshilfe nach Teil 2 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

- Zuschuss für die zeitliche Freistellung der Praxisanleitungen, um die qualitativ hochwertige Ausbildung von Fachschülerinnen und Fachschülern zu sichern und Ausbildungsabbrüche zu vermeiden

Das Land Hessen unterstützt die Träger dabei, die fachpraktische Ausbildung unabhängig von der Ausbildungsform zu optimieren und auszuweiten, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung von Studierenden der Fachschulen, Fachrichtung Sozialpädagogik und Fachrichtung Heilerziehungspflege zu sichern, die Bindung an das Berufsfeld der Kinder- und Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe zu stärken und Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Dazu bezuschusst das Land Hessen die Freistellung von entsprechend qualifizierten pädagogischen Fachkräften für die Anleitung von Studierenden am Lernort Praxis im Umfang von durchschnittlich zwei Stunden pro Woche.

- Werbe- und Imagekampagne zur Präsentation des attraktiven und zukunftssicheren Arbeitsfeldes mit dem Ziel der "Fachkraftgewinnung für die Kinder- und Jugendhilfe sowie Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX"

- Durchführung von Studien, Fachveranstaltungen (einschließlich Bewirtung) sowie Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Zielerreichung
- IT-Leistungen zur Weiterentwicklung des digitalen Antrags- und Förderverfahrens
- Entwicklung und Unterstützung von Fort- und Weiterbildungsangeboten/-modulen zum qualifizierten Einstieg in die jeweiligen Arbeitsfelder im Sinne der Fachkraftgewinnung und -bindung

Schulgeldfreiheit an privaten Erzieherfachschulen

Hierunter fällt die Übernahme der pauschalierten Teilnehmergebühren (sog. Schulgeld) für Studierende mit Wohnsitz in Hessen an Fachschulen für Sozialwesen in den Fachrichtungen Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege und Heilpädagogik in Hessen zur Umsetzung der Schulgeldfreiheit gemäß Koalitionsvertrag.

Rechtsgrundlagen für die Leistungen im Produkt:

- Sozialgesetzbuch VIII - Kinder und Jugendhilfe -
- Sozialgesetzbuch IX - Eingliederungshilfe -
- Förderrichtlinie zur "Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher sowie Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger"

in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	672.021
6	Sonstige Erträge	–	–	209.697
6a	Erträge aus Verrechnungen	9.400.000	9.400.000	9.400.000
7	Summe Erträge	9.400.000	9.400.000	10.281.718
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	290.000	720.000	223.251
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	66.348.000	74.568.000	41.301.613
14	Summe Aufwendungen	66.638.000	75.288.000	41.524.865
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-57.238.000	-65.888.000	-31.243.147
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-57.238.000	-65.888.000	-31.243.147
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-57.238.000	-65.888.000	-31.243.147

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 6a: Die Mittel werden um 9,4 Mio. Euro aus Kapitel 17 01, Produkt 009 (Programm „Starke Heimat Hessen“) verstärkt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	9.400.000	9.400.000	10.073.413
Ausgaben	58.213.800	57.126.000	33.586.591
davon Abfinanzierung	40.051.300	37.691.000	–
davon Neubewilligung	18.162.500	19.435.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-48.813.800	-47.726.000	-23.513.177

Erläuterungen zur Liquidität

Zusätzlich zum Haushaltsansatz stehen weitere Mittel aus ungebundenen Ausgaberesten zur Verfügung.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	48.475.500	31.833.000	12.379.500	4.263.000	–
Summe	48.475.500	31.833.000	12.379.500	4.263.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Neu geförderte Ausbildungsplätze	Anzahl	Soll	1.050	1.300	1.050	1.000	1.000
		Ist	–	–	835	687	805
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Praxisanleitungen							
Geförderte Anleitungsstunden	Anzahl	Soll	468.000	468.000	468.000	426.400	426.400
		Ist	–	–	265.304	265.200	278.304
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,61	0,62	0,65	0,78	0,78
		Ist	–	–	1,23	2,23	0,57

**Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales****Produkt 030 Zuweisungen zur Freistellung vom Kindergartenbeitrag****PR-H 531 – Kinder- und Jugendhilfe****Zweckbestimmung**

Zuweisung eines pauschalen Ausgleichs an die Gemeinden für die Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag für den Besuch von Kindern ab drei Jahren in einer Kindertageseinrichtung.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können den Gemeinden und Gemeindeverbände auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Zuweisung eines pauschalen Ausgleichs an die Gemeinden für die Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag für den Besuch von Kindern ab drei Jahren in einer Kindertageseinrichtung gemäß § 32c Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB).

Gewährt wird ein pauschaler Ausgleich an die Gemeinden für die Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag für den Besuch von Kindern ab drei Jahren in einer Kindertageseinrichtung gemäß § 32c HKJGB. Die Förderung erfolgt auf Basis der gemeldeten Kinder nach Bevölkerungsstatistik.

Rechtsgrundlage für die Leistung im Produkt:

- Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe
- Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)
- Verordnung zur Ausführung des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches und über die Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	304
6a	Erträge aus Verrechnungen	186.000.000	191.500.000	196.000.000
7	Summe Erträge	186.000.000	191.500.000	196.000.304
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	372.000.000	383.000.000	389.672.775
14	Summe Aufwendungen	372.000.000	383.000.000	389.672.775
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-186.000.000	-191.500.000	-193.672.472
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-186.000.000	-191.500.000	-193.672.472
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-186.000.000	-191.500.000	-193.672.472

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 6a: Die Mittel werden vom Kapitel 08 06, Produkt 053 (Zuführungen an den KFA im Bereich der Kinderbetreuung) zugeführt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	186.000.000	191.500.000	196.000.304
Ausgaben	372.000.000	383.000.000	391.672.775
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	372.000.000	383.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-186.000.000	-191.500.000	-195.672.472

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Beitragsfreigestellte Kinder	Anzahl	Soll	196.000	206.500	215.000	213.200	213.200
		Ist	–	–	214.931	217.785	212.969
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Flächendeckende Beitragsfreistellung des letzten Kindergartenjahres							
Anteil der teilnehmenden Gemeinden an der Anzahl hessischer Gemeinden insgesamt	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	100,0
2.2 Geringe Verwaltungskosten und effektive Mittelbewirtschaftung							
Verwaltungskosten pro 100 Euro Fördermittel	Euro	Soll	0,02	0,02	0,02	0,03	0,03
		Ist	–	–	0,02	0,02	0,02

Abschluss Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	2.118.771
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	49.193
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	209.697
6a	Erträge aus Verrechnungen	717.755.000	744.955.000	697.947.467
7	Summe Erträge	717.755.000	744.955.000	700.325.128
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	290.000	720.000	223.251
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	1.226.898.000	1.231.818.000	1.160.211.855
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	12.000
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	1.227.188.000	1.232.538.000	1.160.447.106
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-509.433.000	-487.583.000	-460.121.978
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-509.433.000	-487.583.000	-460.121.978
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-509.433.000	-487.583.000	-460.121.978

Kapitel 17 32 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	2.146.932
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	717.755.000	744.955.000	697.947.467
Gesamteinnahmen Kapitel 17 32		717.755.000	744.955.000	700.094.398
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	253 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	342.500	850.000	219.792
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	781.618.300	748.343.500	733.410.651
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	427.553.000	455.932.500	414.807.382
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	235 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.000.000	5.000.000	3.626.741
Gesamtausgaben Kapitel 17 32		1.214.513.800	1.210.126.000	1.152.064.567

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	2.146.932
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	717.755.000	744.955.000	697.947.467
Gesamteinnahmen	717.755.000	744.955.000	700.094.398
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	342.500	850.000	219.792
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	1.209.171.300	1.204.276.000	1.148.218.033
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	5.000.000	5.000.000	3.626.741
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	1.214.513.800	1.210.126.000	1.152.064.567
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-496.758.800	-465.171.000	-451.970.169

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**A. Vorbemerkungen**

Das Kapitel umfasst die Produkte, die die Zuweisungen und Zuschüsse durch das Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und dem Hessischen Krankenhausgesetz 2011 (HKHG 2011) beinhalten.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das Produkt 061 wird zum Haushalt 2027 in das Kapitel 12 07 Produkt 016 umgesetzt.

C. Bewirtschaftungsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
533	Seniorenpolitik	–	–	–	–
063	Zuweisungen für Altenpflegeeinrichtungen	–	–	–	–
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	232.700,0	400.300,0	-167.600,0	-205.290,0
034	Krankenhausfinanzierung - Förderung weiterer Anlagegüter und pauschaler Ausgleichszahlungen	–	10.000,0	-10.000,0	-10.000,0
035	Krankenhausfinanzierung - Förderung durch pauschale Mittelzuweisung	232.700,0	390.300,0	-157.600,0	-157.300,0
036	Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen	–	–	–	–
037	Krankenhausfinanzierung - Förderung durch Einzelbewilligung des Sonderprogramms Darlehensfinanzierung	–	–	–	-8.000,0
060	Strukturfonds zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen	–	–	–	-25.990,0
061	weg Landessonderinvestitionsprogramm	–	–	–	–
062	Landesdarlehensprogramm 2023 - 2038	–	–	–	-4.000,0
631	Sport	–	6.400,0	-6.400,0	-4.400,0
064	Zuweisungen an Kommunen im Rahmen des Sports	–	6.400,0	-6.400,0	-4.400,0
Summe Produkte		232.700,0	406.700,0	-174.000,0	-209.690,0

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	–	–	–	241,6	724,9	-483,3	-1.847,4
–	–	–	–	241,6	724,9	-483,3	-1.847,4
230.950,0	717.800,0	-486.850,0	-203.540,0	249.664,7	407.746,2	-158.081,5	-257.736,8
–	6.500,0	-6.500,0	-6.500,0	–	5.462,0	-5.462,0	-5.424,0
230.950,0	390.300,0	-159.350,0	-159.050,0	234.324,1	392.720,9	-158.396,8	-159.025,7
–	–	–	–	1.210,2	36.214,4	-35.004,2	-3.158,3
–	–	–	-8.000,0	–	–	–	-10.000,0
–	118.000,0	-118.000,0	-25.990,0	4.130,5	-26.651,0	30.781,5	-80.128,9
–	65.000,0	-65.000,0	–	10.000,0	–	10.000,0	–
–	138.000,0	-138.000,0	-4.000,0	–	–	–	–
–	6.400,0	-6.400,0	-4.400,0	824,8	5.010,0	-4.185,2	-4.483,1
–	6.400,0	-6.400,0	-4.400,0	824,8	5.010,0	-4.185,2	-4.483,1
230.950,0	724.200,0	-493.250,0	-207.940,0	250.731,2	413.481,1	-162.749,9	-264.067,4

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Produkt 034 Krankenhausfinanzierung - Förderung weiterer Anlagegüter und pauschaler Ausgleichszahlungen

PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen

Zweckbestimmung

Krankenhausfinanzierung durch Förderung weiterer Anlagengüter und pauschaler Ausgleichszahlungen.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Abwicklung von Altfällen

Abwicklung der Altfälle des § 27 HKHG 2011 in der bis zum 31.12.2015 geltenden Fassung (Förderung der Nutzung von Anlagegütern – Mietkosten).

2. Förderung von weiteren Anlagegütern sowie pauschale Ausgleichszahlungen

Für Anlagegüter, für die keine Investitionsrelationen vorliegen oder die der teilstationären Versorgung dienen, können die förderfähigen Investitionskosten monatlich bis zur Höhe der für die Nutzung der Anlagegüter ortsüblichen Miete gefördert werden, max. 25 Jahre (Mietförderung gemäß § 24 HKHG 2011).

Pauschale Ausgleichszahlungen für das ganze oder teilweise Ausscheiden von Krankenhäusern aus dem Krankenhausplan zur Erleichterung der Einstellung oder Umstellung des Krankenhausbetriebs (Schließungsförderung gemäß § 25 HKHG 2011).

3. Förderung der Geschäftsstellen der regionalen Gesundheitskonferenz

Nach § 6 des Hessischen Gesetzes zur Bildung von Gremien zur Verbesserung der sektorenübergreifenden Versorgung (HLGrG) werden in jedem Versorgungsgebiet Gesundheitskonferenzen gebildet. Es bestehen demnach sechs Gesundheitskonferenzen. Jede der sechs Geschäftsstellen der regionalen Gesundheitskonferenz wird auf Antrag für die Geschäftsführung gemäß § 10 Abs. 1 HLGrG ein Betrag von 12.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	10.000.000	6.500.000	5.461.977
14	Summe Aufwendungen	10.000.000	6.500.000	5.461.977
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.000.000	-6.500.000	-5.461.977
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.000.000	-6.500.000	-5.461.977
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.000.000	-6.500.000	-5.461.977

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	10.000.000	6.500.000	5.423.954
davon Abfinanzierung	–	–	–
davon Neubewilligung	10.000.000	6.500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.000.000	-6.500.000	-5.423.954

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	54	65	60	60	60
		Ist	–	–	54	54	53
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung der patienten- und bedarfsgerechten, stationären Versorgung							
Anzahl der Bewilligungen im Verhältnis zu den gestellten Anträgen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	100,0
2.2 Optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Fördermittel							
Anzahl der Bewilligungen zu den Plankranken- häusern	Prozent	Soll	44,0	53,0	48,8	48,8	48,8
		Ist	–	–	44,0	43,9	42,7

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Produkt 035 Krankenhausfinanzierung - Förderung durch pauschale Mittelzuweisung

PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen

Zweckbestimmung

Krankenhausfinanzierung durch pauschale Mittelzuweisung nach §§ 22 und 26 HKHG 2011

Haushaltsvermerke

Die Mittel sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Kapitels 17 07 Produkt 005.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Krankenhausförderung durch pauschale Mittelzuweisung sowie Forschungsvorhaben

Der Bau und die Ausstattung der Krankenhäuser werden auf Grundlage der Krankenhausplanung finanziell gefördert. Gemäß § 22 HKHG 2011 werden feste Beträge (Jahrespauschalen) auf Grundlage der für die Krankenhäuser jeweils ermittelten Investitionsbewertungsrelationen nach § 10 KHG die in § 9 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 1 bis 4 und 6 KHG genannten Tatbestände gefördert.

Aus der Jahrespauschale können Zins- und Tilgungsleistungen eines Darlehens bedient werden, sie kann auch für die Errichtung, Wiederbeschaffung und Nutzung von Personalraum und Einrichtungen zur Betreuung der Kinder der Beschäftigten des Krankenhauses verwendet werden.

Die Zuweisung bemisst sich nach den ermittelten Investitionsbewertungsrelationen im Rahmen des jährlich im Haushalt veranschlagten Gesamtbetrages.

Forschungsvorhaben können gem. § 26 HKHG gefördert werden.

Förderfähig sind alle Krankenhausträger der in den Hessischen Krankenhausplan aufgenommenen 123 Krankenhäuser (ohne Universitätskliniken) sowie bei Forschungsvorhaben sonstige Geeignete.

Rechtsgrundlagen für die Leistung im Produkt:

- § 9 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der jeweils gültigen Fassung
- §§ 22, 26 des zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (Hessisches Krankenhausgesetz 2011 - HKHG 2011) in der jeweils gültigen Fassung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	179.300.000	177.550.000	180.924.071
6a	Erträge aus Verrechnungen	53.400.000	53.400.000	53.400.000
7	Summe Erträge	232.700.000	230.950.000	234.324.071
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	390.300.000	390.300.000	392.720.901
14	Summe Aufwendungen	390.300.000	390.300.000	392.720.901
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-157.600.000	-159.350.000	-158.396.830
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-157.600.000	-159.350.000	-158.396.830
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-157.600.000	-159.350.000	-158.396.830

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 2: Von den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen aufzubringende Krankenhausumlage gemäß § 51 HFAG.

Zu 6a: Die Mittel werden um 35 Mio. Euro aus Kapitel 17 01, Produkt 009 (Programm „Starke Heimat Hessen“) verstärkt. Hinzu kommt eine weitere Zuführung aus Kapitel 17 01 in Höhe von 18,4 Mio. Euro (originäre Landesmittel).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	232.700.000	230.950.000	232.745.104
Ausgaben	390.000.000	390.000.000	391.770.771
davon Abfinanzierung	150.000	150.000	-
davon Neubewilligung	389.850.000	389.850.000	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-157.300.000	-159.050.000	-159.025.667

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	450.000	150.000	150.000	150.000	-
Summe	450.000	150.000	150.000	150.000	-

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

Produkt 035 Krankenhausfinanzierung - Förderung durch pauschale Mittelzuweisung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zahl zu fördernder Krankenhäuser	Anzahl	Soll	121	123	123	123	123
		Ist	–	–	121	123	124
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung der patienten- und bedarfsgerechten, stationären Versorgung							
Anzahl der Bewilligungen im Verhältnis zu den gestellten Anträgen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	100,0	100,0	100,0
2.2 Optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Fördermittel							
Durchschnittliche Höhe der Bewilligung	Euro	Soll	3.223.140	3.170.731	3.170.731	3.000.813	2.845.530
		Ist	–	–	3.223.140	3.170.731	3.064.516

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Produkt 036 Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen

PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen

Zweckbestimmung

Krankenhausfinanzierung durch Einzelförderung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst folgende Leistung:

Krankenhausfinanzierung durch Einzelförderung

Der Bau und die Ausstattung der Krankenhäuser wurden auf der Grundlage der Krankenhausplanung bis 2015 finanziell gefördert. Die Abfinanzierung der Bewilligungen erfolgt aus Ausgaberesten.

Rechtsgrundlagen für die Leistung im Förderprodukt:

- § 9 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG) in der jeweils gültigen Fassung.
- §§ 25, 30, 33 und 34 des Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (Hessisches Krankenhausgesetz 2011 - HKHG 2011) in der jeweils gültigen Fassung.

Erfolgsplan in Euro

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 037 Krankenhausfinanzierung - Förderung durch Einzelbewilligung des Sonderprogramms Darlehensfinanzierung****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Krankenhausfinanzierung durch Einzelbewilligungen des Sonderprogramms Darlehensfinanzierung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Krankenhäuser durch Einzelbewilligungen des Sonderprogramms Darlehensfinanzierung

Der Bau und die Ausstattung der Krankenhäuser wird auf der Grundlage der Krankenhausplanung finanziell gefördert. Hierzu wird eine ziel- und bedarfsgerechte Investitionsförderung entsprechend der Bau- und Ausstattungsprogramme sichergestellt.

Zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Einzelförderung nach § 25a HKHG 2011 wurde im Jahr 2015 mit dem Krankenhausbauprogramm 2015 ein Sonderprogramm veranschlagt, nach dem die Zuwendungssummen über einen Zeitraum von 10 Jahren ausgezahlt werden. Die Veranschlagung dient der Abwicklung bereits erteilter Förderungen sowie der Abwicklung des in 2015 veranschlagten Sonderkrankenshausbauprogramms.

Rechtsgrundlagen für die Leistungen im Produkt:

- § 9 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der jeweils gültigen Fassung
- § 25a des Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (Hessisches Krankenhausgesetz 2011 - HKHG 2011) in der jeweils gültigen Fassung

Erfolgsplan in Euro

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	8.000.000	8.000.000	10.000.000
davon Abfinanzierung	8.000.000	8.000.000	–
davon Neubewilligung	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.000.000	-8.000.000	-10.000.000

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 060 Strukturfonds zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Krankenhausfinanzierung durch Strukturfonds zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Krankenhausstrukturfonds I (Abfinanzierung)

Zur Förderung von Vorhaben der Länder zur Verbesserung der Strukturen in der Krankenhausversorgung wurde beim Bundesversicherungsamt aus Mitteln der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds ein Fonds in Höhe von insgesamt 500 Millionen Euro errichtet (Strukturfonds). Zweck des Strukturfonds ist insbesondere der Abbau von Überkapazitäten, die Konzentration von stationären Versorgungsangeboten und Standorten sowie die Umwandlung von Krankenhäusern in nicht akutstationäre örtliche Versorgungseinrichtungen; palliative Versorgungsstrukturen sollen gefördert werden. Die Bewilligungen werden abfinanziert.

2. Krankenhausstrukturfonds II

Für die Jahre 2019 bis 2025 wurde der Strukturfonds II neu aufgelegt und mit Mitteln von insgesamt vier Milliarden Euro (bundesweit) ausgestattet. Ziel ist es, die Versorgungsstrukturen zu verbessern und an den tatsächlichen Bedarf anzupassen. Im Zusammenhang mit der Neuauflage sind die förderfähigen Tatbestände überarbeitet bzw. erweitert worden. Eine Erteilung von Förderbescheiden durch das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) ist noch in 2026 möglich.

Gefördert werden wie auch beim Strukturfonds I:

Dauerhafte Schließungen von Krankenhäusern oder Abteilungen, standortübergreifende Konzentration von akutstationären Versorgungsangeboten und Standorten sowie die Umwandlung von Krankenhäusern in nicht akutstationäre örtliche Versorgungseinrichtungen.

Zusätzlich werden mit dem Strukturfonds II folgende Tatbestände gefördert:

Bildung von Zentren für die Behandlung von seltenen oder komplexen Erkrankungen, Bildung von Krankenhausverbünden, Vorhaben für die Verbesserung der Informationstechnik, Beschaffung, Errichtung, Erweiterung und Entwicklung telemedizinischer Netzwerkstrukturen, Auf- und Ausbau von integrierten Notfallstrukturen, Schaffung von zusätzlichen Ausbildungskapazitäten in Krankenhäusern.

3. Förderung von Maßnahmen nach dem Krankenhauszukunftsfonds (KHZF)

Der Krankenhauszukunftsfonds wurde vom Bund errichtet und wird beim Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) abgewickelt. Der Anteil für das Land Hessen - nach dem Königsteiner Schlüssel - beträgt 219.737.792,24 Euro.

Voraussetzung für die Zuteilung von Fördermitteln aus dem KHZF ist, dass das antragstellende Land, der Krankenhausträger oder beide gemeinschaftlich mindestens 30 % der Fördersumme tragen (§ 14a Abs. 5 Nr. 2 KHG).

Für Hessen wurde vereinbart, dass der 30%ige Anteil des Landes hälftig von den Krankenhäusern getragen wird.

Mit dem KHZF wird u. a. die Verbesserung und Modernisierung der medizinischen Notfallversorgung sowie die Verbesserung der digitalen Infrastruktur der Krankenhäuser und Anpassung der Patientenzimmer an Behandlungserfordernisse im Falle einer Pandemie gefördert. Es handelt sich um insgesamt elf Fördertatbestände.

Gemäß § 14a Abs. 2 Satz 2 KHG können auch Vorhaben von Hochschulkliniken und Vorhaben, an denen Hochschulkliniken beteiligt sind, gefördert werden (Einzelplan 15). Für diese Förderungen dürfen höchstens 10 % des zustehenden Anteils der Fördermittel verwendet werden.

Rechtsgrundlagen für die Leistungen im Produkt:

- §§ 12 und 12a des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der jeweils gültigen Fassung
- § 23 des Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (Hessisches Krankenhausgesetz 2011 - HKHG 2011) in der jeweils gültigen Fassung
- §§ 19 ff der Verordnung zur Verwaltung des Strukturfonds im Krankenhausbereich - Krankenhausstrukturfonds-Verordnung (KHSFV) in der jeweils gültigen Fassung
- Richtlinie zur Förderung von Vorhaben zur Digitalisierung der Prozesse und Strukturen im Verlauf des Krankenhausaufenthaltes von Patientinnen und Patienten nach § 21 Abs. 2 KHSFV in der jeweils gültigen Fassung

Es finden im Jahr 2027 keine Neubewilligungen mehr statt. Das Produkt wird nur noch abfinanziert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	416.549
6	Sonstige Erträge	–	–	3.713.905
7	Summe Erträge	–	–	4.130.454
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	118.000.000	-29.246.750
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	2.595.705
14	Summe Aufwendungen	–	118.000.000	-26.651.045
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-118.000.000	30.781.499
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-118.000.000	30.781.499
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-118.000.000	30.781.499

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu 3: Die Erträge im Jahr 2025 resultieren aus der Zuweisung von Bundesmitteln der Programme „Krankenhausstrukturfonds II“ sowie „Krankenhauszukunftsfonds“.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	1.673.949
Ausgaben	25.990.000	25.990.000	81.802.873
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>25.990.000</i>	<i>15.990.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	<i>10.000.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-25.990.000	-25.990.000	-80.128.924

Erläuterung zur Liquidität

Die veranschlagten Mittel sind für den Krankenhausstrukturfonds II (Leistung 2) vorgesehen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	–	3	5	10	10
		Ist	–	–	0	4	7
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung der patienten- und bedarfsgerechten, stationären Versorgung							
Anzahl der Bewilligungen im Verhältnis zu ge- stellten Anträgen	Prozent	Soll	–	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	0,0	100,0	100,0
2.2 optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Fördermittel							
Durchschnittliche Höhe der Bewilligung	Euro	Soll	–	39.300.000	24.320.000	9.300.000	9.300.000
		Ist	–	–	0	11.555.723	19.505.415

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 061 weg Landessonderinvestitionsprogramm****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Krankenhausfinanzierung durch das Landessonderinvestitionsprogramm

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt wird zum Haushalt 2027 in das Kapitel 12 07 Produkt 016 umgesetzt.

Das Produkt umfasste folgende Leistung:

Krankenhausförderung durch das Landessonderinvestitionsprogramm

Stärkung der Strukturen der stationären Versorgung zum einen in den ländlichen Regionen, zum anderen in den Großstädten. Vor diesem Hintergrund nimmt das Sonderinvestitionsprogramm die Krankenhäuser in den Fokus, die die Voraussetzungen für einen Sicherstellungszuschlag nach den Sicherstellungsregelungen des G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss) oder der Krankenhaus-Sicherstellungszuschlagsverordnung (KHSichZV) dem Grunde nach erfüllen, sowie die Krankenhäuser in den Ballungsgebieten, insbesondere in den Städten Frankfurt und Kassel. Ziel ist es, insbesondere durch weitere Verbünde die Krankenhausstrukturen für die Zukunft wesentlich zu stärken.

Erfolgsplan in Euro

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 062 Landesdarlehensprogramm 2023 - 2038****PR-H 612 – Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen****Zweckbestimmung**

Krankenhausfinanzierung durch Einzelbewilligungen im Rahmen des Landesdarlehensprogrammes 2023 – 2038.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung der Krankenhäuser durch Einzelbewilligungen im Rahmen des Landesdarlehensprogrammes 2023 – 2038

Der Bau und die Ausstattung der Krankenhäuser wird auf Grundlage der Krankenhausplanung finanziell gefördert.

Es können insbesondere die Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Landessonderinvestitionsprogramms mit einem Finanzvolumen in Höhe von 140 Mio. Euro gefördert werden. Die Zuwendungssummen werden über einen Zeitraum von voraussichtlich 10 Jahren ausgezahlt.

Rechtsgrundlage für die Leistung im Produkt:

- § 9 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der jeweils gültigen Fassung

Es finden im Jahr 2027 keine Neubewilligungen mehr statt. Das Produkt wird nur noch abfinanziert.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
7	Summe Erträge	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	138.000.000	–
14	Summe Aufwendungen	–	138.000.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-138.000.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-138.000.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-138.000.000	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	4.000.000	4.000.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>4.000.000</i>	<i>2.000.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	<i>2.000.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.000.000	-4.000.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	–	3	5	5	5
		Ist	–	–	–	–	0
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Sicherung der patienten- und bedarfsgerechten, stationären Versorgung							
Anzahl der Bewilligungen im Verhältnis zu ge- stellten Anträgen	Prozent	Soll	–	70,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	–	–	0,0
2.2 Optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden Fördermittel							
Durchschnittliche Höhe der Bewilligung	Mio. Euro	Soll	–	46	28	28	28
		Ist	–	–	–	–	0

Erläuterungen zu Kennzahlen

Nach der vom Bund im Herbst 2024 beschlossenen Krankenhausreform wurden die Bewilligungen im Jahr 2026 erteilt.

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 063 Zuweisungen für Altenpflegeeinrichtungen****PR-H 533 – Seniorenpolitik****Zweckbestimmung**

Verbesserung der Wohnsituation bei bestehenden Einrichtungen bzw. Ersatzneubauten im Bereich der Altenpflege.

Haushaltsvermerke

Aus den Mitteln können Gemeinden und Gemeindeverbänden auch Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Zuweisungen im Bereich der Altenpflege

Förderung von kommunalen Gebietskörperschaften zur Verbesserung der Wohnsituation bei bestehenden Einrichtungen bzw. Ersatzneubauten der Altenpflege, um die erforderliche Grundversorgung der Bevölkerung im Bereich der vollstationären und teilstationären Pflege zu gewähren. Besonders gefördert werden Einrichtungen, die Tages- und Nachtpflegeplätze zur Verfügung stellen. Außerdem wird die Gestaltung von fachlich und human vertretbaren Lebensräumen für demenzkranke alte Menschen, die in ihrer eigenen häuslichen Umgebung nicht mehr angemessen betreut und gepflegt werden können, gefördert. Ebenso die Entwicklung der Betreuung und Pflege Demenzkranker in sog. Hausgemeinschaften sowie die modellhafte Weiterentwicklung von Pflegeformen. Im Rahmen dieses Produktes wurden gefördert:

- Ersatz-Neubau und Sanierung von stationären Plätzen, Kurzzeitpflegeplätzen, Tagespflegeplätzen und Nachtpflegeplätzen
- Sonstige Einrichtungen für ältere Menschen, insbesondere Seniorenbegegnungsstätten
- Altenpflegesschulen
- Neue Pflegeformen in Modellen; Durchführung von Modellprojekten mit wissenschaftlicher Begleitung

Es finden keine Neubewilligungen mehr statt. Die Abfinanzierung der bestehenden Bewilligungen erfolgt aus Ausgaberesten.

Erfolgsplan in Euro

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Produkt 064 Zuweisungen an Kommunen im Rahmen des Sports****PR-H 631 – Sport****Zweckbestimmung**

Förderung von Kommunen zur Verbesserung der sportlichen Infrastruktur sowie Zuweisungen zur Förderung sozialer und integrativer Sportangebote.

Haushaltsvermerke

Eine kombinierte Förderung von Maßnahmen mit Programmmitteln aus EU- und/oder Bundesförderprogrammen ist möglich, sofern die Zweckbestimmung aus dem Landesprogramm dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Die Gemeinden oder Gemeindeverbände können die Mittel an Dritte weiterleiten, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung von Kommunen zur Verbesserung der sportlichen Infrastruktur

Mit dem Sonderförderprogramm „Neubau, Erhaltung und Sicherung von Sportstätten“ soll der dringliche Investitionsbedarf für Sportstätten von herausgehobener Bedeutung abgedeckt werden. Darüber hinaus wird das in den Jahren 2013 bis 2015 veranschlagte Aktionsprogramm „Herausragende Sportanlagen“ im Rahmen dieses Produkts noch abfinanziert.

2. Förderung sozialer und integrativer Sportangebote

Zuweisungen zur Förderung von Sport- und Bewegungsangeboten und des Einsatzes kommunaler „Sport-Coaches“ zur Integration von Flüchtlingen und sozial benachteiligter Personen.

Als verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit handeln neben dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	824.843
7	Summe Erträge	–	–	824.843
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	6.400.000	6.400.000	5.010.000
14	Summe Aufwendungen	6.400.000	6.400.000	5.010.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.400.000	-6.400.000	-4.185.157
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.400.000	-6.400.000	-4.185.157
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.400.000	-6.400.000	-4.185.157

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	833.648
Ausgaben	4.400.000	4.400.000	5.316.757
davon Abfinanzierung	2.000.000	2.000.000	–
davon Neubewilligung	2.400.000	2.400.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.400.000	-4.400.000	-4.483.108

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–
Summe	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
1.1 Bewilligungen Neubau, Erhaltung und Sicherung von Sportstätten	Anzahl	Soll	5	10	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
1.2 Bewilligungen Sport integriert Hessen	Anzahl	Soll	203	201	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Flächendeckendes Sportangebot sicherstellen							
2.1.1 Anteil geförderter Kommunen	Prozent	Soll	55,0	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Abschluss Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	179.300.000	177.550.000	183.617.316
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	13.713.905
6a	Erträge aus Verrechnungen	53.400.000	53.400.000	53.400.000
7	Summe Erträge	232.700.000	230.950.000	250.731.220
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	406.700.000	724.200.000	410.160.487
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	2.595.705
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	724.944
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	406.700.000	724.200.000	413.481.136
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-174.000.000	-493.250.000	-162.749.915
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-174.000.000	-493.250.000	-162.749.915
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-174.000.000	-493.250.000	-162.749.915

Kapitel 17 36 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 36	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	7.021.328
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
333	312 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	179.300.000	177.550.000	176.383.947
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	53.400.000	53.400.000	53.400.000
Gesamteinnahmen Kapitel 17 36		232.700.000	230.950.000	236.805.275
A U S G A B E N				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	312 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	2.595.705
633	322 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	2.304.000
682	312 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	4.850.000	3.100.000	57.041.251
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	7.550.000	5.800.000	27.589.871
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	217.995.000	217.995.000	196.917.423
893	312 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	211.995.000	211.995.000	214.424.417
Gesamtausgaben Kapitel 17 36		442.390.000	438.890.000	500.872.667

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	7.021.328
2 Übertragungseinnahmen	–	–	–
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	232.700.000	230.950.000	229.783.947
Gesamteinnahmen	232.700.000	230.950.000	236.805.275
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	12.400.000	8.900.000	89.530.827
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	429.990.000	429.990.000	411.341.840
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	442.390.000	438.890.000	500.872.667
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-209.690.000	-207.940.000	-264.067.392

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel umfasst die vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat verwalteten Produkte.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	–	16.965,3	-16.965,3	-15.500,0
041	Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms	–	16.965,3	-16.965,3	-15.500,0
713	Umweltschutz	–	7.800,0	-7.800,0	-5.500,0
039	Zuweisungen zu Untersuchung und Sanierung von Altlasten und von Gaswerkstandorten	–	–	–	–
040	Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	–	7.800,0	-7.800,0	-5.500,0
721	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	–	87.000,0	-87.000,0	-40.000,0
038	Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Gewässer- und Hochwasserschutz	–	87.000,0	-87.000,0	-40.000,0
Summe Produkte		–	111.765,3	-111.765,3	-61.000,0

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Erträge	Ansatz 2026			Erträge	Ist 2025		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
–	17.480,0	-17.480,0	-15.500,0	14.247,3	20.576,0	-6.328,7	-15.272,8
–	17.480,0	-17.480,0	-15.500,0	14.247,3	20.576,0	-6.328,7	-15.272,8
–	7.800,0	-7.800,0	-5.500,0	286,9	7.693,2	-7.406,3	-4.433,1
–	–	–	–	–	–	–	–
–	7.800,0	-7.800,0	-5.500,0	286,9	7.693,2	-7.406,3	-4.433,1
–	46.900,0	-46.900,0	-30.000,0	2.230,7	68.967,6	-66.736,8	-37.560,6
–	46.900,0	-46.900,0	-30.000,0	2.230,7	68.967,6	-66.736,8	-37.560,6
–	72.180,0	-72.180,0	-51.000,0	16.764,9	97.236,8	-80.471,8	-57.266,5

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 038 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Gewässer- und Hochwasserschutz

PR-H 721 – Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Zweckbestimmung

Gewässer- und Hochwasserschutz sowie Maßnahmen zur Phosphorrückgewinnung

Haushaltsvermerke

Aufwendungen und Ausgaben dürfen auch zur Finanzierung des Landesanteils von Gewässer- und Hochwasserschutzmaßnahmen, die aus Bundesmitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) kofinanziert werden, geleistet werden.

Mit den Mitteln können durch das Land auch Dienstleistungen Dritter zu Gunsten der potenziellen Förderempfänger finanziert werden, die mit der Fördermaßnahme in Verbindung stehen (z. B. Antragsberatung, Projektbegleitung).

Empfänger von Förderungen können neben Gemeinden und Gemeindeverbänden auch kommunale Zweckverbände, kommunale und private Unternehmen (Kommunalebeteiligung mehr als 50 %) sowie sonstige Dritte sein, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten (kommunaler ersetzende Maßnahmen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung von Kommunen und Abwasserverbänden für den Bau von Abwasseranlagen

2. Förderung von Kommunen zur Durchführung von kommunalen Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und zum Hochwasserschutz sowie für die Planung, Erweiterung oder Sanierung von wasserbaulichen Anlagen und Maßnahmen, die der Entwässerung von deichgeschützten Gebieten dienen und Einzelzuweisungen an Kommunen zur Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung (gem. § 25 Abs. 4 HWG bei den in Anlage 4 zum HWG genannten Gewässern) sowie zur Durchführung von Maßnahmen des ökologischen Hochwasserschutzes und Auenrenaturierung gemäß Klimaschutzplan.

3. Förderung von Maßnahmen zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm und Klärschlammaschen

4. Förderung von Kommunen und Wasserverbänden im Rahmen des Programms "100 Wilde Bäche für Hessen" um diese bei ihrer Verpflichtung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie zu unterstützen.

Das Produkt umfasst wasserwirtschaftliche Maßnahmen, insbesondere Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und zum Hochwasserschutz.

Mit der Förderung von Maßnahmen zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm und Klärschlammaschen werden die hessischen Kommunen und kommunalen Zweckverbände bei ihrer Verpflichtung zur Umsetzung der Verordnung zur Neuordnung der Klärschlammverwertung vom 27.09.2017 unterstützt.

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 038 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Gewässer- und Hochwasserschutz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	19.490
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.140.858
6	Sonstige Erträge	–	–	1.070.390
7	Summe Erträge	–	–	2.230.738
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	500.000	2.904.421
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	87.000.000	46.400.000	66.063.160
14	Summe Aufwendungen	87.000.000	46.900.000	68.967.581
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-87.000.000	-46.900.000	-66.736.843
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-87.000.000	-46.900.000	-66.736.843
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-87.000.000	-46.900.000	-66.736.843

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	1.172.048
Ausgaben	40.000.000	30.000.000	38.732.637
davon Abfinanzierung	30.000.000	28.100.000	–
davon Neubewilligung	10.000.000	1.900.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-40.000.000	-30.000.000	-37.560.589

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	77.000.000	13.000.000	23.000.000	20.500.000	20.500.000
Summe	77.000.000	13.000.000	23.000.000	20.500.000	20.500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Zuweisungen	Anzahl	Soll	235	235	210	210	210
		Ist	–	–	301	308	201
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken							
Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	80	80	80	75	75

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 038 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere
Gewässer- und Hochwasserschutz

		Ist	–	–	84	74	48
Baufortschritt beim Hochwasserschutz an Gewässern	Meter	Soll	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	2.000	2.000	2.000
Geschaffener Retentionsraum	Kubikmeter	Soll	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
		Ist	–	–	500.000	500.000	500.000
Länge der Gewässerstrecken, bei denen aufgrund der Finanzierung des Landes die Unterhaltung gesichert ist (Gewässer 2. Ordnung)	Kilometer	Soll	949	949	949	949	949
		Ist	–	–	949	949	949
2.2 Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm und Klärschlammaschen							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	2	4	4	4	4
		Ist	–	–	2	1	2
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	86,3	63,2	63,0

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 038 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Gewässer- und Hochwasserschutz

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wasser-Ressourcen-Management ausbauen, Gewässerschutz gewährleisten und den Hochwasserschutz verstärken							
Länge renaturierter Gewässer	Kilometer	Soll	80	80	80	75	75
		Ist	–	–	84	74	48
Baufortschritt beim Hochwasserschutz an Gewässern	Meter	Soll	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Ist	–	–	2.000	2.000	2.000
Geschaffener Retentionsraum	Kubikmeter	Soll	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
		Ist	–	–	500.000	500.000	500.000
Länge der Gewässerstrecken, bei denen aufgrund der Finanzierung des Landes die Unterhaltung gesichert ist (Gewässer 2. Ordnung)	Kilometer	Soll	949	949	949	949	949
		Ist	–	–	949	949	949
2.2 Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm und Klärschlammaschen							
Fördermaßnahmen	Anzahl	Soll	2	4	4	4	4
		Ist	–	–	2	1	2
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	86,3	63,2	63,0

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 039 Zuweisungen zu Untersuchung und Sanierung von Altlasten und von Gaswerkstandorten

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 039 Zuweisungen zu Untersuchung und Sanierung von Altlasten und von Gaswerkstandorten

PR-H 713 – Umweltschutz

Zweckbestimmung

Sanierung von Altlasten und Gaswerkstandorten in kommunaler Sanierungsverantwortlichkeit

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

- 1. Untersuchungen, Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen von Altablagerungen, „sonstigen Flächen“ und ehemaligen Gaswerkstandorten mit kommunaler Sanierungsverantwortung.**
- 2. Abschlussprogramm Darlehensfinanzierung der Sanierung von Altlasten und Gaswerkstandorten in kommunaler Sanierungsverantwortlichkeit.**

Die Bewilligungen erfolgten letztmalig in 2011. Es finden nur noch Abfinanzierungen mittels Ausgabe-reste statt.

Erfolgsplan in Euro

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 040 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 040 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

Zweckbestimmung

Förderung kommunaler Projekte zum Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Haushaltsvermerke

Maßnahmen nach Programmen des Bundes, im Rahmen der Zweckbestimmungen dieses Produkts, können ebenfalls gefördert werden.

Mit den Mitteln können durch das Land auch Dienstleistungen Dritter zu Gunsten der potenziellen Förderempfänger finanziert werden, die mit der Fördermaßnahme in Verbindung stehen (z. B. Antragsberatung, Projektbegleitung).

Empfänger von Förderungen können neben Gemeinden und Gemeindeverbänden auch kommunale Zweckverbände, kommunale und private Unternehmen (Kommunalbeteiligung mehr als 50 %) sowie sonstige Dritte sein, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten (kommunaleretzende Maßnahmen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen

Es sollen Anreize zur Planung und Durchführung von kommunalen Klimaschutzprojekten und anderen Maßnahmen entsprechend des Hessischen Klimagesetzes und des Klimaplans Hessen gegeben werden. Hierzu fördert das Land kommunale Maßnahmen z. B. zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, zur Anpassung an den Klimawandel und zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Rechtsgrundlage für die Leistung im Produkt:

- Hessisches Klimagesetz

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 040 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	3.938
6	Sonstige Erträge	–	–	282.930
7	Summe Erträge	–	–	286.868
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	7.800.000	7.800.000	7.693.171
14	Summe Aufwendungen	7.800.000	7.800.000	7.693.171
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.800.000	-7.800.000	-7.406.303
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.800.000	-7.800.000	-7.406.303
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.800.000	-7.800.000	-7.406.303

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	3.938
Ausgaben	5.500.000	5.500.000	4.437.031
davon Abfinanzierung	5.500.000	5.500.000	–
davon Neubewilligung	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.500.000	-5.500.000	-4.433.093

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	7.800.000	4.500.000	2.700.000	600.000	–
Summe	7.800.000	4.500.000	2.700.000	600.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Bewilligungen	Anzahl	Soll	80	80	80	45	45
		Ist	–	–	104	67	78
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen voranbringen							
Geförderte Klimaschutzmaßnahmen	Anzahl	Soll	40	40	40	30	30
		Ist	–	–	49	23	31

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 040 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
Geförderte Klimaanpassungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	40	40	40	30	15
		Ist	–	–	55	44	47
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	68,7	85,8	142,4

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Produkt 040 Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen und Nutzung erneuerbarer Energien in den Kommunen voranbringen							
Geförderte Klimaschutzmaßnahmen	Anzahl	Soll	40	40	40	30	30
		Ist	–	–	49	23	31
Geförderte Klimaanpassungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	40	40	40	30	15
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	68,7	85,8	142,4

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1 Investive Klimaschutzmaßnahmen dienen der Reduzierung der Treibhausgasemissionen wie z. B. Energieeffizienzmaßnahmen an Kläranlagen und im Rahmen der Trinkwassergewinnung und -bereitstellung, Biomassefeuerungsanlagen an kommunalen Objekten, PV-Anlagen auf öffentlichen Liegenschaften. Zu den investiven Klimaanpassungsmaßnahmen zählen z. B. Entsiegelungen und Beschattungen von öffentlichen Plätzen und Gebäuden, Dachbegrünungen, Starkregenvorsorge, Rückhalt und Speicher von Niederschlagswasser auf öffentlichen Grundstücken und an öffentlichen Gebäuden bzw. Trinkwasserbrunnen.

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat**Produkt 041 Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Weiterentwicklung der ländlichen Siedlungsstruktur durch Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel in ländlichen Gemeinden und Ortsteilen

Haushaltsvermerke

Die Maßnahmen können auch aus Kapitel 09 23 Produkt 024 finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Aufwendungen und Ausgaben dürfen auch zur Finanzierung des Landesanteils von Dorfentwicklungsmaßnahmen, die aus Bundesmitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)" oder aus EU-Mitteln aus dem EU-Programm "Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)" kofinanziert werden, geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Mit den Mitteln können durch das Land auch Dienstleistungen Dritter zu Gunsten der potenziellen Förderempfänger finanziert werden, die mit der Fördermaßnahme in Verbindung stehen (z. B. Antragsberatung, Projektbegleitung).

Empfänger von Förderungen können neben Gemeinden und Gemeindeverbänden auch kommunale Zweckverbände, kommunale und private Unternehmen (Kommunalebeteiligung mehr als 50%) sowie sonstige Dritte sein, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten (kommunaleretzende Maßnahmen).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	10.536
6	Sonstige Erträge	–	–	14.236.790
7	Summe Erträge	–	–	14.247.326
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	16.965.300	17.480.000	20.576.002
14	Summe Aufwendungen	16.965.300	17.480.000	20.576.002
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-16.965.300	-17.480.000	-6.328.676
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-16.965.300	-17.480.000	-6.328.676
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-16.965.300	-17.480.000	-6.328.676

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	–	–	10.536
Ausgaben	15.500.000	15.500.000	15.283.355
davon Abfinanzierung	12.534.700	12.020.000	–
davon Neubewilligung	2.965.300	3.480.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-15.500.000	-15.500.000	-15.272.819

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtver- pflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	14.000.000	5.000.000	4.500.000	4.500.000	–
Summe	14.000.000	5.000.000	4.500.000	4.500.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Förderschwerpunkte	Anzahl	Soll	88	84	79	79	84
		Ist	–	–	79	92	82
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Ländliche Siedlungsstrukturen weiterentwickeln							
Ortsteile	Anzahl	Soll	620	606	600	695	740
		Ist	–	–	582	691	700
2.2 Vollständiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel							
Bewilligungsquote	Prozent	Soll	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Ist	–	–	119,6	91,3	70,7

Abschluss Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	33.964
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.140.858
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	15.590.110
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	–	–	16.764.932
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	500.000	2.904.421
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	111.765.300	71.680.000	94.332.333
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	111.765.300	72.180.000	97.236.753
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-111.765.300	-72.180.000	-80.471.821
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-111.765.300	-72.180.000	-80.471.821
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-111.765.300	-72.180.000	-80.471.821

Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	45.664
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	332 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	–	–	1.140.858
Gesamteinnahmen Kapitel 17 41		–	–	1.186.522
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	623 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.000.000	500.000	2.904.421
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.213.000	–	1.097.000
637	332 Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	100.000	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	44.487.000	46.900.000	43.648.943
887	332 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	13.200.000	3.600.000	10.802.660
Gesamtausgaben Kapitel 17 41		61.000.000	51.000.000	58.453.023

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	45.664
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	1.140.858
	Gesamteinnahmen	–	–	1.186.522
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000.000	500.000	2.904.421
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.313.000	–	1.097.000
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	57.687.000	50.500.000	54.451.603
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
	Gesamtausgaben	61.000.000	51.000.000	58.453.023
	Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-61.000.000	-51.000.000	-57.266.501

Kapitel 17 43 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation**A. Vorbemerkungen**

Das Kapitel umfasst das vom Ministerium für Digitalisierung und Innovation verwaltete Produkt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2027		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstver- waltung	20.000,0	13.900,0	6.100,0	–
066	Digitalisierung der hessischen Kommunen im Rahmen des Programms "Starke Heimat Hes- sen"	20.000,0	13.900,0	6.100,0	–
Summe Produkte		20.000,0	13.900,0	6.100,0	–

Kapitel 17 43 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation

Ansatz 2026				Ist 2025			
Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
20.000,0	27.900,0	-7.900,0	–	27.189,8	31.792,1	-4.602,3	-589,7
20.000,0	27.900,0	-7.900,0	–	27.189,8	31.792,1	-4.602,3	-589,7
20.000,0	27.900,0	-7.900,0	–	27.189,8	31.792,1	-4.602,3	-589,7

Kapitel 17 43 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation

Produkt 066 Digitalisierung der hessischen Kommunen im Rahmen des Programms "Starke Heimat Hessen"

PR-H 031 – Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung

Zweckbestimmung

Förderung der Digitalisierung der hessischen Kommunen

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Aufwendungen auch aus Kapitel 14 01 Produkt 007 (Smart Region) geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Die Mittel sind einseitig deckungsfähig zu Lasten der Mittel des Produkts 007 (Smart Region) bei Kapitel 14 01.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung der hessischen Kommunen und kommunalen Zusammenschlüssen zum Zwecke der Digitalisierung

Gefördert werden kommunale und interkommunale Digitalisierungsvorhaben sowohl im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung wie auch der digitalen Daseinsvorsorge.

2. Bereitstellung von Beratungsleistungen

Den Kommunen wird eine Digitalisierungsberatung angeboten.

3. Bereitstellung der Digitalisierungsplattform "civento" durch die ekom21 - KGRZ Hessen

Als ergänzende Maßnahme wird allen hessischen Kommunen kostenfrei "civento" für die elektronische Bearbeitung von Prozessen in der Behörde zur Verfügung gestellt.

4. Aufbau und Betrieb einer zentralen Stelle zur kommunalen digitalen Transformation

Die Kommunen werden bei durch die zentrale Stelle bei der digitalen Transformation unterstützt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	239.899
6	Sonstige Erträge	–	–	6.949.888
6a	Erträge aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	20.000.000
7	Summe Erträge	20.000.000	20.000.000	27.189.786
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.500.000	4.500.000	4.521.734
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	9.400.000	23.400.000	27.270.378
14	Summe Aufwendungen	13.900.000	27.900.000	31.792.112
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	6.100.000	-7.900.000	-4.602.326
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	6.100.000	-7.900.000	-4.602.326
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	6.100.000	-7.900.000	-4.602.326

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu 6a: Die Erträge stammen aus Kapitel 17 01 Produkt 009 (Programm „Starke Heimat Hessen“).

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
Einnahmen	20.000.000	20.000.000	20.718.450
Ausgaben	20.000.000	20.000.000	21.308.196
davon Abfinanzierung	12.100.000	14.100.000	–
davon Neubewilligung	7.900.000	5.900.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-589.746

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031 ff
-	6.000.000	4.000.000	2.000.000	–	–
Summe	6.000.000	4.000.000	2.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2027	2026	2025	2024	2023
1. Mengen							
Vorhaben/Bewilligungen	Anzahl	Soll	55	25	20	20	20
		Ist	–	–	33	18	26
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Digitalisierung in den hessischen Kommunen vorantreiben							
Beratungsgespräche	Anzahl	Soll	200	150	75	75	75
		Ist	–	–	52	106	52
2.2 Zentrale Digitalisierungsplattform bereitstellen							
Angebundene Kommunen	Anzahl	Soll	435	435	435	435	435
		Ist	–	–	425	417	401
Nutzbare Prozesse	Anzahl	Soll	1.400	350	350	314	314
		Ist	–	–	1.375	314	492
2.3 Verwaltungskosten optimieren							
Anteil der Verwaltungskosten an den Fördermaßnahmen	Prozent	Soll	2,0	3,8	2,6	2,4	2,1
		Ist	–	–	2,2	3,8	11,7

Erläuterungen zu Kennzahlen

„Nutzbare Prozesse“: Verwaltungsprozesse, die den Kommunen für die elektronische Bearbeitung von Anträgen zur Verfügung stehen. Ab 2025 erfasst die Messung der nutzbaren Prozesse nicht nur die externen Antragsdienste (Frontend), sondern auch interne Antragsdienste (Backend). Die neue Zählweise wird erstmals im Haushaltsplan 2027 (Soll 2027, Ist 2025) ausgewiesen.

Abschluss Kapitel 17 43 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	239.899
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	6.949.888
6a	Erträge aus Verrechnungen	20.000.000	20.000.000	20.000.000
7	Summe Erträge	20.000.000	20.000.000	27.189.786
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.500.000	4.500.000	4.521.734
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	9.400.000	23.400.000	27.270.378
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	13.900.000	27.900.000	31.792.112
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	6.100.000	-7.900.000	-4.602.326
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	6.100.000	-7.900.000	-4.602.326
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	6.100.000	-7.900.000	-4.602.326

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
FKZ				
17 43	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	692 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	718.450
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Gesamteinnahmen Kapitel 17 43		20.000.000	20.000.000	20.718.450
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	692 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4.500.000	4.500.000	5.359.201
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.300.000	7.933.100	7.792.586
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
883	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.200.000	7.566.900	8.156.409
Gesamtausgaben Kapitel 17 43		20.000.000	20.000.000	21.308.196

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ist 2025
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	718.450
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	20.000.000	20.000.000	20.000.000
Gesamteinnahmen		20.000.000	20.000.000	20.718.450
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.500.000	4.500.000	5.359.201
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	9.300.000	7.933.100	7.792.586
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	6.200.000	7.566.900	8.156.409
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben		20.000.000	20.000.000	21.308.196
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		–	–	-589.746

Abschluss über den Abschnitt Kommunaler Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2027

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 17 20	Kapitel 17 24	Kapitel 17 25	Kapitel 17 27
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	175.000.000	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	348.005.000	–	20.000.000	–
7	Summe Erträge	523.005.000	–	20.000.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	10.000	–	–	–
9	Personalaufwand	–	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	5.287.144.200	62.980.000	2.620.300	38.261.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	20.000.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.050.000	20.000.000	3.949.700	2.504.000
14	Summe Aufwendungen	5.290.204.200	82.980.000	26.570.000	40.765.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.767.199.200	-82.980.000	-6.570.000	-40.765.000
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.767.199.200	-82.980.000	-6.570.000	-40.765.000
24	Steuern	–	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.767.199.200	-82.980.000	-6.570.000	-40.765.000

Kapitel 17 30	Kapitel 17 32	Kapitel 17 36	Kapitel 17 41	Kapitel 17 43	Summe
–	–	–	–	–	–
1.000.000	–	179.300.000	–	–	355.300.000
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
20.000.000	717.755.000	53.400.000	–	20.000.000	1.179.160.000
21.000.000	717.755.000	232.700.000	–	20.000.000	1.534.460.000
–	290.000	–	–	4.500.000	4.800.000
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
364.151.700	1.226.898.000	406.700.000	111.765.300	9.400.000	7.509.920.500
–	–	–	–	–	20.000.000
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	29.503.700
364.151.700	1.227.188.000	406.700.000	111.765.300	13.900.000	7.564.224.200
-343.151.700	-509.433.000	-174.000.000	-111.765.300	6.100.000	-6.029.764.200
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
-343.151.700	-509.433.000	-174.000.000	-111.765.300	6.100.000	-6.029.764.200
–	–	–	–	–	–
-343.151.700	-509.433.000	-174.000.000	-111.765.300	6.100.000	-6.029.764.200

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro für das Haushaltsjahr 2027

HGr.	Bezeichnung	Kapitel 17 20	Kapitel 17 24	Kapitel 17 25	Kapitel 17 27
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	–	–	–	–
2	Übertragungseinnahmen	175.000.000	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	348.005.000	–	20.000.000	–
Gesamteinnahmen		523.005.000	–	20.000.000	–
4	Personalausgaben	–	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	–	–	–
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	5.262.144.200	60.480.000	22.620.300	38.261.000
7	Baumaßnahmen	–	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	25.000.000	2.500.000	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.050.000	20.000.000	3.949.700	2.504.000
Gesamtausgaben		5.290.204.200	82.980.000	26.570.000	40.765.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-4.767.199.200	-82.980.000	-6.570.000	-40.765.000

Kapitel 17 30	Kapitel 17 32	Kapitel 17 36	Kapitel 17 41	Kapitel 17 43	Summe
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	175.000.000
21.000.000	717.755.000	232.700.000	–	20.000.000	1.359.460.000
21.000.000	717.755.000	232.700.000	–	20.000.000	1.534.460.000
–	–	–	–	–	–
–	342.500	–	2.000.000	4.500.000	6.852.500
–	–	–	–	–	–
236.777.000	1.209.171.300	12.400.000	1.313.000	9.300.000	6.852.466.800
–	–	–	–	–	–
116.800.000	5.000.000	429.990.000	57.687.000	6.200.000	643.177.000
–	–	–	–	–	29.503.700
353.577.000	1.214.513.800	442.390.000	61.000.000	20.000.000	7.532.000.000
-332.577.000	-496.758.800	-209.690.000	-61.000.000	–	-5.997.540.000

Abschluss für den Einzelplan 17 für das Haushaltsjahr 2027

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Abschnitt Finanz- verwaltung	Abschnitt Kom- munaler Finanz- ausgleich	Summe
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	31.577.600.000	–	31.577.600.000
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	355.300.000	355.300.000
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.345.188.000	–	1.345.188.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	309.485.200	–	309.485.200
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	659.146.200	–	659.146.200
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.029.694.200	1.179.160.000	4.208.854.200
7	Summe Erträge	36.921.113.600	1.534.460.000	38.455.573.600
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.489.000	4.800.000	12.289.000
9	Personalaufwand	5.894.915.000	–	5.894.915.000
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	307.303.000	7.509.920.500	7.817.223.500
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.772.685.200	20.000.000	2.792.685.200
13	Sonstige Aufwendungen	46.549.500	–	46.549.500
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	648.546.300	29.503.700	678.050.000
14	Summe Aufwendungen	9.677.488.000	7.564.224.200	17.241.712.200
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	27.243.625.600	-6.029.764.200	21.213.861.400
16	Erträge aus Beteiligungen	68.801.800	–	68.801.800
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	37.282.600	–	37.282.600
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	172.508.600	–	172.508.600
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.728.227.100	–	5.728.227.100
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-5.449.634.100	–	-5.449.634.100
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	21.793.991.500	-6.029.764.200	15.764.227.300
24	Steuern	10.888.000	–	10.888.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	21.783.103.500	-6.029.764.200	15.753.339.300

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Abschnitt Finanz- verwaltung	Abschnitt Kom- munaler Finanz- ausgleich	Summe
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	29.677.600.000	–	29.677.600.000
1	Eigene Einnahmen	410.919.000	–	410.919.000
2	Übertragungseinnahmen	1.590.060.200	175.000.000	1.765.060.200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	11.926.957.700	1.359.460.000	13.286.417.700
Gesamteinnahmen		43.605.536.900	1.534.460.000	45.139.996.900
4	Personalausgaben	5.474.365.800	–	5.474.365.800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7.124.000	6.852.500	13.976.500
	Ausgaben für den Schuldendienst	7.604.920.600	–	7.604.920.600
6	Übertragungsausgaben	958.508.200	6.852.466.800	7.810.975.000
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	765.572.900	643.177.000	1.408.749.900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	374.283.700	29.503.700	403.787.400
Gesamtausgaben		15.184.775.200	7.532.000.000	22.716.775.200
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		28.420.761.700	-5.997.540.000	22.423.221.700

Übersicht über die Produkte des Einzelplans nach dem Produktrahmen des Landes Hessen (PR-H) für das Haushaltsjahr in Tsd. Euro

PR-H	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Abschnitt Finanzverwaltung				
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	414.650,0	937.370,0	-522.720,0
114	Ordnungsverwaltung	122.613,0	17.625,0	104.988,0
311	Schulische Allgemeinbildung	–	–	–
422	Förderung des Wohnungsbaus	500,2	460.059,5	-459.559,3
543	Förderung der Zivilgesellschaft	–	2.700,0	-2.700,0
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	250,0	4.000,0	-3.750,0
822	Wirtschaftspolitik	7.400,0	66.167,0	-58.767,0
831	Energiepolitik und Energieversorgung	–	–	–
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement	310.588,0	369.125,2	-58.537,2
991	Zentrale Finanzierung	36.343.705,4	13.559.556,4	22.784.149,0
Summe Finanzverwaltung		37.199.706,6	15.416.603,1	21.783.103,5
Abschnitt Kommunalen Finanzausgleich				
031	Gewährleistung der kommunalen Selbstverwaltung	543.005,0	5.352.834,2	-4.809.829,2
311	Schulische Allgemeinbildung	–	6.570,0	-6.570,0
314	Übergreifende Bildungsaufgaben	20.000,0	20.000,0	–
331	Kunst	–	37.915,0	-37.915,0
332	Archive und Bibliotheken, Museen, Sammlungen, Ausstellungen	–	2.850,0	-2.850,0
412	Straße	–	18.200,0	-18.200,0
415	Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr	21.000,0	351.591,0	-330.591,0
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	–	16.965,3	-16.965,3
511	Soziale Hilfen	–	9.250,0	-9.250,0
531	Kinder- und Jugendhilfe	708.355,0	1.151.300,0	-442.945,0
533	Seniorenpolitik	–	–	–
612	Krankenhäuser und psychiatrische Einrichtungen	232.700,0	413.300,0	-180.600,0
631	Sport	–	6.400,0	-6.400,0
713	Umweltschutz	–	20.360,7	-20.360,7
721	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	–	87.000,0	-87.000,0
811	Arbeitsmarktpolitik	9.400,0	66.638,0	-57.238,0
911	Finanzpolitik, Haushalts- und Vermögensmanagement	–	3.050,0	-3.050,0
Summe Kommunalen Finanzausgleich		1.534.460,0	7.564.224,2	-6.029.764,2
Gesamtsumme		38.734.166,6	22.980.827,3	15.753.339,3

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2027

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2028	VE 2029	VE 2030	VE 2031ff
17 02	Allgemeine Bewilligungen	414.000.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000	276.000.000
003	Hessengeld	414.000.000	46.000.000	46.000.000	46.000.000	276.000.000
17 25	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen	1.528.500	1.528.500	–	–	–
018	Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schulen	1.528.500	1.528.500	–	–	–
17 30	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum	120.900.000	20.500.000	23.400.000	34.000.000	43.000.000
024	Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen	90.000.000	7.000.000	13.000.000	29.000.000	41.000.000
050	Energie	12.500.000	6.100.000	4.400.000	2.000.000	–
051	Förderung der Nahmobilität	18.400.000	7.400.000	6.000.000	3.000.000	2.000.000
17 32	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales	57.225.500	36.333.000	14.879.500	5.263.000	750.000
028	Zuweisungen für Behinderteneinrichtungen	8.750.000	4.500.000	2.500.000	1.000.000	750.000
029	Fachkräfteoffensive Kindertagesbetreuung	48.475.500	31.833.000	12.379.500	4.263.000	–
17 36	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege	4.450.000	2.150.000	2.150.000	150.000	–
035	Krankenhausfinanzierung - Förderung durch pauschale Mittelzuweisung	450.000	150.000	150.000	150.000	–
064	Zuweisungen an Kommunen im Rahmen des Sports	4.000.000	2.000.000	2.000.000	–	–
17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	98.800.000	22.500.000	30.200.000	25.600.000	20.500.000
038	Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Gewässer- und Hochwasserschutz	77.000.000	13.000.000	23.000.000	20.500.000	20.500.000
040	Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	7.800.000	4.500.000	2.700.000	600.000	–
041	Zuweisungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms	14.000.000	5.000.000	4.500.000	4.500.000	–
17 43	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Digitalisierung und Innovation	6.000.000	4.000.000	2.000.000	–	–
066	Digitalisierung der hessischen Kommunen im Rahmen des Programms "Starke Heimat Hessen"	6.000.000	4.000.000	2.000.000	–	–
Insgesamt		702.904.000	133.011.500	118.629.500	111.013.000	340.250.000

Anlage

Versorgungsrücklage des Landes Hessen

Anlage I zu Einzelplan 17

Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“

	Plan 2027 EUR	Plan 2026 EUR	Ist 2025 EUR
Verwaltungsergebnis			
Zuführung aus dem Landeshaushalt Einzelplan 17 (Kap. 17 18)	195.667.100	191.830.500	188.069.100
Entnahme von Erträgen	180.000.000	180.000.000	–
Erwerb von Schuldscheindarlehen, handelbaren Wertpapieren oder öffentlichen Pfandbriefen nach § 6 HVersRückIG	145.667.100	121.830.500	558.191.863
Summe Verwaltungsergebnis	-130.000.000	-110.000.000	-370.122.763
Finanzergebnis			
Erträge aus verkauften bzw. fälligen Wertpapieren und Gewinne aus diesen Abgängen	–	–	293.344.295
Zinsen, Dividenden und sonstige ähnliche Erträge	130.000.000	110.000.000	142.548.650
Zwischensumme Finanzertrag	130.000.000	110.000.000	435.892.945
Aufwendungen aus dem Erwerb von Wertpapieren des Finanzanlagevermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen*	–	–	52.538.358
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	13.231.824
Zwischensumme Finanzaufwand	–	–	65.770.182
Summe Finanzergebnis	130.000.000	110.000.000	370.122.763
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0

Anlage

Hessischer Investitionsfonds

Anlage II zu Einzelplan 17
Wirtschaftsplan Hessischer Investitionsfonds

	Plan 2027 EUR	Plan 2026 EUR	Ist 2025 EUR
1 Erträge aus Zuweisungen aus dem Landeshaushalt	–	15.744.400	5.637.088
2 Summe Erträge	–	15.744.400	5.637.088
3 Aufwendungen für die Verwaltung des Sondervermögens	769.000	755.000	772.204
4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für refinanzierte Darlehen	9.500.000	23.244.400	6.755.570
5 Summe Aufwendungen	10.269.000	23.999.400	7.527.774
6 Verwaltungsergebnis	-10.269.000	-8.255.000	-1.890.686
7 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19.800.000	15.600.000	15.688.386
8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.200.000	6.435.000	9.321.060
9 Aufwendungen aus Ausleihungen	1.100.000	800.000	407.500
10 Finanzergebnis	23.900.000	21.235.000	24.601.946
11 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.631.000	12.980.000	22.711.260

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

I. Rechtsgrundlage

Gesetz über den Hessischen Investitionsfonds (InvFondsG) in der aktuellen Fassung.

II. Allgemeines

Zur verstärkten Förderung kommunaler Investitionen wird das mit dem Investitionsfondsgesetz vom 15. Juli 1970 (GVBl. S. 403) zugunsten der Gemeinden und Gemeindeverbände errichtete Sondervermögen „Hessischer Investitionsfonds“ (HIF) fortgeführt. Aus Abteilung A und B werden Darlehen an die Kommunen vergeben (revolvierender Fonds). Mit Abteilung C wird ein über den Kapitalmarkt refinanziertes Darlehensprogramm der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen mit Zinsverbilligungsmitteln unterstützt.

Abteilung A

In der Abteilung A können Mittel für zinsfreie Darlehen nach § 8 InvFondsG gewährt werden. Diese werden für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausrichtung des Hessentags bereitgestellt.

Abteilung B

In Abteilung B können kommunale Investitionen nach §§ 9 Abs. 3 und 4 InvFondsG mit Anspardarlehen und Darlehen mit verkürzter Ansparzeit sowie mit Darlehen nach § 9 Abs. 5 InvFondsG gefördert werden.

Abteilung C

Die Mittel der Abteilung C (§ 10 InvFondsG) dienen der Zinsverbilligung von am Kapitalmarkt refinanzierten Darlehen an Kommunen.

III. Positionen des Wirtschaftsplans**Zu 4.**

Es handelt sich um Zahlungsverpflichtungen zur Zinsverbilligung nach § 10 InvFondsG einschließlich der Kosten für die Darlehen der Abteilung C.

Zu 7.

Es handelt sich um Erträge aus:

- Sonderbeiträge (Malus) und Ansparleistungen Abteilung B (§ 9 Abs. 6 InvFondsG)
- Termingeldanlagen
- Darlehen nach § 9 Abs. 5 InvFondsG

Zu 9.

Es handelt sich um:

- Aufwand für die bei Fälligkeit vom Darlehensnehmer nicht in Anspruch genommenen Darlehen (§9 Abs. 7 InvFondsG)
- Rückzahlungen von Ansparleistungen für nicht in Anspruch genommene Darlehen der Abteilung B

Anlage

Beteiligungen des Landes Hessen

Anlage III zu Einzelplan 17
Beteiligungen des Landes Hessen ¹⁾

Die Angaben der bereits bestehenden Beteiligungen des Landes Hessen beziehen sich auf den Stichtag 01.09.2026.

Bezeichnung des Unternehmens	Stammkapital/ Grundkapital in EUR	Beteiligung des Landes in EUR	Beteiligung des Landes in %
AI Quality & Testing Hub GmbH, Frankfurt am Main	25.000	12.500	50,00
Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH, Karben	25.600	12.800	50,00
cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen, Darmstadt	25.000	10.000	40,00
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin ²⁾	62.000	3.700	5,91
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH, Hannover	27.000	500	1,85
documenta und Museum Fridericianum gGmbH, Kassel	25.600	12.800	50,00
EuroDaT GmbH, Wiesbaden	25.000	25.000	100,00
Flughafen GmbH Kassel, Calden	1.021.800	694.800	68,00
FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH, Frankfurt am Main	100.000	40.000	40,00
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, Frankfurt am Main	250.000	8.125	3,25
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, Frankfurt am Main	924.687.040	289.536.000	31,31
Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Neu-Anspach/Taunus	328.000	328.000	100,00
Future Capital AG Hessen Life Sciences Chemie, Frankfurt am Main	511.292	255.646	50,00
Futury Fonds III GmbH & Co.KG, Frankfurt am Main ³⁾	47.000.000	5.000.000	10,64
Futury Regio Growth GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main ³⁾	60.101.010	30.000.000	49,92
Futury Venture Beteiligungen Deutschland-Hessen GmbH, Frankfurt am Main	25.000	12.500	50,00
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH, Grünwald	163.613	10.226	6,25
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH, Bad Homburg v.d.H.	130.000	30.000	23,08
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH, Kelsterbach	25.000	25.000	100,00
GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder, Hamburg / München	2.000.000	144.515	7,23
govdigital eG, Berlin ⁴⁾	–	10.000	–
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	51.200	4.096	8,00
HA Hessen Agentur GmbH, Wiesbaden	1.500.000	1.500.000	100,00
Hessen Kapital III (EFRE) GmbH, Wiesbaden	50.000	50.000	100,00
Hessenferkel Erzeugergemeinschaft Mittelhessen eG ⁴⁾	–	50	–
HessenFilm und Medien GmbH, Frankfurt am Main	25.000	22.500	90,00
HessenFonds Beteiligungen GmbH, Wiesbaden	25.000	25.000	100,00
Hessische Landesbahn GmbH, Frankfurt am Main	14.000.000	14.000.000	100,00
Hessische Landgesellschaft mbH Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung, Kassel	3.604.617	2.232.002	61,92
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach, Eltville am Rhein	4.000.000	4.000.000	100,00
Hessisches Landestheater Marburg GmbH, Marburg	25.600	12.800	50,00
House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH, Frankfurt am Main	200.000	173.000	86,50
InphA GmbH- Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik, Bremen	38.400	6.400	16,67

Anlage III zu Einzelplan 17
Beteiligungen des Landes Hessen ¹⁾

Bezeichnung des Unternehmens	Stammkapital/ Grundkapital in EUR	Beteiligung des Landes in EUR	Beteiligung des Landes in %
Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt	200.000	120.000	60,00
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain), Frankfurt am Main	241.000	30.500	12,66
Junge Musik Hessen gGmbH, Wiesbaden	25.000	25.000	100,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main ⁵⁾	3.750.000.000	60.177.857	1,60
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.926	1.023	2,44
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main / Erfurt	773.957.640	232.767.760	30,08
Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen gGmbH, Gießen	25.000	25.000	100,00
LOTTO Hessen GmbH, Wiesbaden	4.623.817	4.623.817	100,00
Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	180.000.000	72.000.000	40,00
Nassauische Heimstätte Wohnungs- u. Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	127.430.070	78.281.811	61,43
PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin	2.004.000	20.000	1,00
PSITA eG - Public Sector IT Alliance, Wiesbaden ⁴⁾	–	1.000	–
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH, Flörsheim am Main	187.500	12.500	6,67
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim	690.244	25.565	3,70
RTW Planungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	30.000	5.000	16,67
TF H III Technologiefonds Hessen GmbH, Wiesbaden	100.000	50.000	50,00
TF H IV Technologiefonds GmbH & Co.KG, Wiesbaden ³⁾	23.000.200	10.000.000	43,48
TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH, Darmstadt	15.400.000	6.930.000	45,00
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Gießen	50.000.000	2.500.000	5,00
Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH, Kassel	35.790	5.113	14,29
Welterbe Grube Messel gGmbH, Wiesbaden	38.000	24.700	65,00

1) ohne Beteiligungen der Hessischen Hochschulen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts

2) Es ist beabsichtigt, die Anteile des Landes an der Gesellschaft zu reduzieren.

3) Bei der Beteiligung in Form der KG wird anstatt des Stammkapitals (Hafteinlage) die jeweilige Kapitalzusage abgebildet.

4) Bei der Beteiligung in Form der eG wird nur die Höhe der Einlage dargestellt.

5) Das eingezahlte Stammkapital beträgt insgesamt 3.300.000.000 EUR, der Anteil des Landes Hessen daran beträgt 52.956.515 EUR bzw. rd. 1,60 %.

Anlage

Hessenkasse

	Plan 2027 EUR	Plan 2026 EUR	Ist 2025 EUR
Abteilung I und II			
Übernahme der Kassenkredite der Hessischen Kommunen			
Einnahmen			
1.1 Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 17 01 - 634 01)	145.000.000	145.000.000	234.057.557
1.2 Beitrag der Kommunen (25 Euro pro Einwohner)	115.300.000	118.707.215	62.827.921
1.3 Entnahme aus der Liquidität Abteilung I und II		–	
1.4 Zinserträge aus Geld- und Kapitalanlagen	400.000	–	714.345
1.5 Zinsen und ähnliche Erträge		–	–
1.6 Zuführungen aus Abteilung III		–	26.996.769
1.7 Sonstige Einnahmen		80.380.074	
Summe Einnahmen	260.700.000	344.087.289	324.596.592
Ausgaben			
1.1 Zins- und Tilgungszahlungen an die WIBank (einschließlich Zins- und Entschuldungshilfen zum 30.06)	249.400.000	262.271.533	273.140.114
1.2 Refinanzierungskosten sowie sonstige Kosten der WIBank		–	–
1.3 Zuführung zur Liquidität Abteilung I und II	11.250.000	–	51.395.721
1.4 Zinsaufwendungen für Geld- und Kapitalaufnahmen		–	–
1.5 Zins- und Entschuldungshilfen	50.000	100.000	56.321
1.6 Zuführungen an Abteilung III		81.715.756	–
1.7 Sonstige Ausgaben	–	–	4.436
Summe Ausgaben	260.700.000	344.087.289	324.596.592
Abteilung III			
Flankierendes Investitionsprogramm			
Einnahmen			
1.1 Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 17 01 - 884 01)	–	–	197.000.000
1.2 Entnahme aus der Liquidität Abteilung III	–	–	–
1.3 Zinserträge aus Geld- und Kapitalanlagen	–	–	517.013
1.4 Zuführungen aus Abteilung I und II	–	81.715.756	–
1.5 Sonstige Einnahmen	–	–	–
Summe Einnahmen	–	81.715.756	197.517.013
Ausgaben			
1.1 Investitionsausgaben	–	81.715.756	54.157.717
1.2 Zuführung zur Liquidität Abteilung III	–	–	115.650.460
1.3 Zinsaufwendungen für Geld- und Kapitalaufnahmen	–	–	–
1.4 Zuführungen an Abteilung I und II	–	–	26.996.769
1.5 Sonstige Ausgaben	–	–	712.067
Summe Ausgaben	–	81.715.756	197.517.013

